mer Henrelte Hammutten

Bezugs. Dreid:
pro Monat 50 Pfg. mit Justellgebühr.
durch die Post bezogen vierteljährlich Mt. 2,—
ohne Bestellgeld.
Postzeitungs-Katalog Nr. 1660.
für Ockerreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 871
Bezugspreis 3 Aronen 13 Heller, Jür Rusland:
Bierreljährlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kop.
Das Blatt erschem täglich Kachmittags gegen 5 Udr mit Ausnahme der Sonn- und Feierrage.

Unparteissches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Ferniprech-Anichluß Rr. 316.

(Raddrud fammtlicher Original-Artifel und Telegramme ift nur mit genauer Quellen-Angabe - "Dangiger Reueste Radrichten" - gestattet.)

Berliner Redactions.Burean: W., Botsbamerftrage Rr. 123. Telephon Amt IX Rr. 7387,

Auzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile.

Meclamezeile 60 Pf.
Betlagegebühr pro Taufend Odt. 8 ohne Postzuschlag
Die Aufuchme der Juserate an bestimmten
Tagen kann nicht verbürgt werden.
Ihr Ausbewahrung von Nanuscripten wird
feine Garantie übernommen. Inferaten-Annahme und Daupt-Erpedition : Breitgaffe 91.

Andre Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bobufad, Bröfen, Butow Bez. Coslin, Carthaus, Dirschau, Glbing, Denbude, Pohenstein, Ronin, Laugsuhr (mit Peiligenbrunn), Lanenburg, Marienwerber, Renfahrwasser, Renfahr, Renteich, Ohra, Oliva, Praust, Pr. Stargard, Schellmühl, Schöneck. Stabtgebiet Danzig, Steegen. Stolp und Stolpmunde. Stutthof, Tiegenhof. Weichselmunde, Zoppot.

Vom goldenen Horn.

In dem sogenannten französisch : türkischen Konflikte, von welchem an diefer Stelle icon bie Rebe mar, ift angeblich eine Bendung jum Schlimmeren eingetreten. Wenigstens hat der Botschafter Frankreichs zu Ronftantinopel, Conftans, bem Sefretar bes Gultan ben Abbruch der diplomatischen Beziehungen angekündigt. Und frangöfifche Rriegsichiffe werben gur Fahrt nach Often geheigt, ein Kreuzer ift fogar ichon borthin abgegangen. Wenn bies ernft gemeint fein follte, jo mare es nicht unbedenklich. Aber es icheint uns, als ob herr Conftans mit feinem Poltern gang perfonliche politische Biele, die mit bem türtischen Orient nichts zu thun haben, verfolge. Die allerdings echt französische Rechnung diefes frühern Minifters und Prafidentichaftstandidaten scheint folgende zu fein: Je ichneidiger und je schärfer er in Konftantinopel auftritt, um fo vortheilhafter bringt er fich feinen Landsleuten in politische Erinnerung. Ja, wenn er fich verschwört, person die ihn nicht wohl besavouiren tann, etwas lich nicht mehr die politische Bertretung am Bosporus tnatterndes Fenerwerk abbrennt, und vielleicht sogar gewiß macht, ob der Entwurf dem Landtag bereits in das reisesertig im Hafen von Toulon liegende dessen nicht. längst überdrüffig ift, nach Frankreich in die politische Geschwader an der kleinafiatischen Kufte demonstriven Arena zurudkehren als ein Mann, der mit äußerster lätt, um von dem armen Sultan noch etwas mehr

friedigen. Die von Herrn Constans der Pforte turze Zelt über teinen Botschafter in Konstantinopel hat, gegeniber vertretenen Forderungen zerfallen in zwei ist nicht so schalb gehen die Kanonen noch der Vollengen der einen Seite stehen sehr dubiose nicht los. Das Ende wird sein, daß, salls Constans Deshalb hat Litz nun die Flucht in die Dessenklickeit friedigen. Die von herrn Conftans ber Pforte furge Beit über teinen Botichafter in Ronftantinopel hat, Suppen. Auf der einen Seite steinen seite steinen seite steinen seite steinen seite steinen das der einen seite steinen der einen der eine der einen der einen der eine der einen der einen der eine der eine der einen der eine der eine der eine der eine der eine der eine der einen der eine der Lotalverhältniffen nicht gum Genuffe feines Gigenthums gelangen fann. Diefem albanefischen Großgrundbefiger ift nun von ber Pforte voller Erfatz zuertannt worben. Der Quaigesellichaft aber, bie neben einer Reihe be-

Die hentige Rummer umfaßt 10 Ceiten. rechtigter, auch eine Anzahl mindeftens ftrittiger Abarberung des preufzischen Fischereis Bolen wie helberen, so, als wenn etwa die Rase für die Rase find vom Sultan anftatt ber 45 Millionen, welche die Gesellschaft als Abstindungs, und Berkaufs, wenn sie bereichten Fischen Fischen Fischen Fischen Freußischen Fischen Fischen Funkte: Die Einführung als in fam bezeichnet. ließ fich nicht gut verlangen.

einzig bei Herrn Conft ans, bem die Sache zu glatt zu verlaufen brobte. Er befürchtete, um feine bengalische Beleuchtung zu kommen und warf bas Spiel wieder durcheinander, bamit feine Regierung,

Fragen, als fie im gegebenen Salle auf bem Spiele geringften unterftupt bat. Die Betersburger Regierung feben, fich niemals gescheut, Opfer gu bringen, um bat hiermit dargethan, daß fie eine politische Ausbeutung ben Frieden zu erhalten und auswärtige Ansprüche, bes Streitsalles nicht erwartet und nicht wünscht. Schon auch wenn fie offenfundig übertrieben waren, gu be- deshalb wird ber Ronflitt nicht ausarten. Ob Frantreich eine

2.Division des Mittelmeergeschwabers ging zu den Manövern ab. Eine Flottendemonstration scheint vorläusig nicht mehr dann sagen. Die ganze Welt wird von ihnen dann sagen: "Sie sind nicht werth, daß sie der Help, daß die Wirkung sewesen ihnen dann sagen: "Sie sind nicht werth, daß sie der Geschicht in einem bereiten Lächeln. Der Ausschlasse in Gesch in den Brucke dürfte die einheimischen Indaer. Ind werth, daß sie der Brucke dürfte die Drohung Frankreichs habe. Als ich sagte, daß die Wirkung sewesen ihnen dann sagen: "Sie sind nicht werth, daß sie der zugen der Einheimischen Aus dem Brucke dürfte die Drohung Frankreichs habe. Als ich sagte, daß die Wirkung sewesen ihnen dann sagen wirden wird wird werth, daß sie der zugen Brucken Brucken. Indaer Brucken Brücken Brü

gefetes.

forderte, 41 Millionen zugestanden. Selbst die Pariser geiner besonderen provinziellen Fischereiverwaltung, des Steinen od die Gesellschaft immer noch einem Obersischen Glichereischen Gl Türkei feine überstiegenben Staatskaffen. Der Sultan aus Bertretern ber verschiedenen Fischereiintereffen für bedingte sich also Zahlungsfrist aus. Man machte icden Regierungsbezirt. Ferner eine Erweiterung und ichließlich die Aufnahme einer Anleihe bei Pariser Erwendenge für die einheitliche rationelle Bewirthschaftung Finanziers aus. Der Sultan willigte in die Verbart einer Bielheit von Fischerechtigungen bepfändung von Zolleinnahmen zur Sicherstellung. Mehr lafteten Gewässer werden tann. Sodann eine Er-ließ sich nicht aut verlangen. Itet sich nicht gut verlangen. In Paris selber war man ja auch schon notorisch Bischereiberechtigungen; wirksamere Bestimmungen über völlig zufrieden. Die Schuld an dem Umschwunge liegt die Zerftörung der Fischeinde, besonders der Reiher nicht beim Sultan, auch nicht bei Herrn Delcasse, sondern und eine gesetliche Festlegung des Uferbetretungsrechtes.

Der umfangreiche Entwurf ift noch unter bem vorigen Landwirthichaftsminister Frihm. v. Hammerstein-Borten ausgearbeiter und den sachverständigen Körperschaften vorgelegt worden, die sich vorwiegend zustimmend zu den hauptsächlichen Abänderungsvorschlägen geäußert haben. Inzwischen ist in ber Leitung bes Landwirth

Energie für Frankreichs Preftige im Orient geftritten hat, und der unter jolchen Aufpizien vielleicht nach Albeigen, auch der Konkerleicht nach Albeigen Aufpizien vielleicht auch auch ber Konkerleicht auch der Konkerleicht der Konkerleicht auch der Konkerleichte auch der Konkerleicht auch der Ko deutschen Katholiken, ber Herz Erzbischof Simar von Köln, hoch genug steht, um nicht von den Polen mit Schnutz und Koth beworfen zu werden.

Die Borgeschichte. Diefes Streites ift ja unfern Lefern

vorhanden wäre". Die "Germania", das führende Zentrumsorgan, ist durchaus in ihrem Recht, wenn sie

Wir brauchen gegenüber den Vorwürsen der Germania" und anderer "dajcztatholischer Pharifaer." daß die Polen "minderwerthige" Katholiken feien, nur auf den Erzbisch of Simar und auf seine "un-christlichen Bünsche" hinneisen. Wenn die deutschen Bischöfe so geartet sind, wie müssen da erst die einfachen Geistlichen, wie erft bie weltlichen Deutschfatholiten beichaffen fein! Ihr Seuchler, gieht querft ben Balten aus dem eigenen Auge, und dann seht zu, wie Ihr den Splitter aus Eures Nächsten Auge ziehet! Asch e aufs Haupt, Ihr herren "Dasczkatholiken", denn Niemand sonst auf der ganzen Welthatsoviel Häretiker, Reter und verbissene Feinde der Kirche Christierzeugt, als gerade Ihr Deutsch-tatholiken. In feiner anderen Nation hat das Lutherthum sich so vermehrt, wie unter Euch, Ihr herren Deutschfatholiken und das ist gewiß auch ein Beichen dafür, was Ihr für gute Katholiken seid! Und Ihr wagt es, in Euren Blättern uns Polen minderwerthige Katholiken zu nennen! Berächt-

Präsident Loubet über ben Zarenbefuch.

Die Ginzelheiten bes Programms für bie Unmefen-

Schloß Compidane.

Bon unferem Barifer J.-Mitarbeiter.

In Dünkirchen wird ber Bar landen und bann bei Mheims die große Truppenschau abnehmen. Sonst stein Die Säle und Zimmern des Schlosses gleichen denen dusgeschelltigen große Truppenschau abnehmen. Sonst stein Die Säle und Zimmern des Schlosses gleichen denen dusgeschelltigen große Truppenschau abnehmen. Sonst stein der Gelegenheiten erwähnt und die Herechrung des Barons Luigi de Achter des Beschaffes gleichen denen geschlosses serde die erste Gelegenheiten erwähnt und die Herechrung des Barons Luigi de Die Säle und Zimmern des Schlosses serde die erste Gelegenheiten geschoffe an der Gelischen denen geschoffe an der Gelischen denen der Gelischen denen geschlosses serde die erste Gelegenheiten geschoffen und dem Gelischen den geschlosses geschoffen und dem Gelischen der Gelischen der

werben kann, als in Compiègne. Das Garnisonstädten Comptegne hat mit allen französischen Provinzstädten das unsaubere Aussehen gemein. Bon dem unschönen verstaubten Bahnhofe gelangt man gleich, am ebenfalls schmutzigen Difestusse vorvei, zur erbärmlich gepflasterten Hauptstraße und dem links abseits liegenden Schlosse. Das Schloß steht dem links abseits liegenden Schloffe, Das Schlof fteht in seinem Aeugeren von bem todten, trübseligen Städtchen nicht ab. Auf die Straße geht eine zweistöckige Facabe, eine glatte grave Mauer, heraus. Besseren Eindruck macht die nach dem Parke schauende breiten, von altersschwachen griechisch-römischen Statuen garnirten Terrasse. Das Schloß von Compiègne wurde unter Louis XV. erbaut und viel bewohnt, jedoch erst unter seinem Nachfolger beendet, der mit seiner Gattin Marie Antoinette dafelbft als Dauphin die Flitterwochen verbracht hatte. Der Bau wurde nach Planen des be-rühmten Architeften Gabriel, dem die Franzosen die architeftonischen Aunstwerte von Versailles, Rambouillet Der beutsche landwirthscha ec. verdanken, errichtet. Unter der Revolution ward zuerst ein Prytaneum aus der einstigen Lieblingsresiden des fünfzehnten Ludwig, bann inftallirte das Ronfulat daselbst eine Kunstgewerbeschule. Napoleon I. ließ den Bau im Jahre 1808 restauriren und empfing in Com-Louise, um vom tünstigen Gemahl empfangen zu "Emmanuel"

den , ihren Einzug im herrlich ausgeschmücken losse. Louis Philippe hielt sich viel in Compiègne und seierte daselbst die Heirath seiner ältesten Tochter Bierrefonds, feine Lieblingsrefibengen.

anftaltete man bortunter der dritten Republit prafidentliche führte bas frangofifche 60. Infanterie-Regiment in Befangon Jagden. Im Nebrigen dient das Schloß von Compidgne feit 30 Jahren blos noch als fernes Ausfluchtsziel für die Parifer.

Neues vom Tage.

Das Geident bes Sultans von Marotto

an unferen Raifer, bestehend aus 10 eblen Pferden, geht, mie uns aus Berlin heute telegraphifch gemeldet wird, einem be-Genfter lange, einfiodige Sauptfacabe mit ihrer dauerlichen Gefcid entgegen. Die Bferbe find namlich für unfer Klima und unfere Strafen vollständig unbrauchbar. Gin Pferd mußte bereits ericoffen werben, bas an einem

Der beutiche landwirthichaftliche Genoffenichaftstag mabite gum Berfammlungsort im nächften Jahre Riel. Schiffstufammenftok.

Bei ftartem Rebel ftiegen 20 Meilen von der Rifte bei Lager völlig niebergebrannt. Bigo ber frangofifche Dampfer "Conftantin" und ber griechifche plegne König Carlod IV. von Spanien. Im Jahre Dampfer "Emmanuel" zusammen. Letterer faut. Der fran-1810 hielt die lustige österreichische Erzherzogin Maxie zösische Dampfer rettete die 21 Mann starte Besatzung des

Rein Brief bes Raifers an Bord Roberts.

J. Berlin, 23, Muguft. (Bripat-Tel.) Mus London baben mit Leopold I., Ronig der Belgier. Rapoleon III. machte fich mehrere deutsche Zeitungen melden laffen, es verlautet aus dem Schloffe von Compisque und dem gang in der dort, daß Kaifer Wilhelm nach dem Tode der Kaiferin Rafe gelegenen, viel herrlicheren Felfenichloffe am Friedrich einen Brief an Lord Roberts gefdrieben habe, von Italien wieber ihre geliebten Berge von Greffonen aufvorin militärische Angelegenheiten erwähnt und die Hoffnung

aus; es legte in 22 Stunden 75 Kilometer gurud; auch die Mhodobendren, blauer Engian und Zwergvergismeinnicht war Letftung des 12. Hufaren-Regiments in Langres ift angu- regelmäßig die duftige Ausbeute ihrer Bergfahrten. Das erkennen. Am 7. August, Abends 9 Uhr, mußte es unvorbereitet von Gray aufbrechen, die ganze Nacht marichiren, den Rückweg nahm man soweit wie möglich Maulthiere in am 8. August an einem Garnisonmanöver zwischen Langres und Chaumont theilnehmen und am 9. Anguft, 10 Uhr Seimtehr erwiberte fie mit einem freundlichen beutschen Morgens, in Gray wieder eintreffen. 150 Kilometer wurden "Guten Abend!" oder "Gute Nacht!" auf diese Beije in 37 Stunden durchlaufen. (Die Bahl der Ueber Die Beeintrachtigung bes Theaterbetriebes burch zurlidgelegten Kilometer fceint uns etwas reichlich hoch. D. Red.)

Die Sofhaltung ber berblichenen Raiferin Friedrich unbeilharen Sufleiben ertrantt max. Die fibrigen Pferde wird auf Befehl des Raifers jum 1. Oftober aufgeloft werden murben verschenkt. Die Belterabgabe ber Pferde fand jedoch 3m übrigen wird jeht bestätigt, daß dem Bringen und nur unter der Bedingung statt, daß sie weder wetter verkauft der Prinzessin Friedrich Karl von Heisen das Shlok Friedrichshof lettwillig vermacht worden ift.

Infolge Brandftiftung

ift in Minchen die Diobelfabrit Bild nebft ihrem riefigen

Heberichwemmung.

Bondon. 23. August. (Tel.) Rach einer Melbung bes Standard aus Shanghat von geftern ift der gelbe Fluß in

der Provinz Shantung über seine User getreten und hat sehr großen Schaden angerichtet.

Die Königin-Wittwe Margherita als Alpiniftin.

Rach Ablauf des Trauerjahres hat die Königin-Wittwe gefucht, auf benen ihr die Berehrung des Barons Luigi de furger Rod, Tyrolerhut, Alpenftod und Fernrohr. Ebelweiß, Frühftud wurde immer erft am Biele eingenommen, Für Anspruch. Die treuberzigen Grube der Gebirgler bei ihrer

bie Lanbestrauer

haben sich die Vondoner Theater auf fehr einfache und natürliche Beise hinweggeholfen. Sie hatten einfach Bersicherungspolizen auf das Leben - ber Königin Bictoria genommen. Rach dem Tobe ber Königin wurden ihnen bie versicherten Summen ausbezahlt, und die Theater waren nicht blos in der Lage, mabrend ber achttägigen Schließung ihr Berfonal gu bezahlen, fondern auch ben Berluft gebedt gu eben, ben der ichmachere Gefcaftsgang in den erften Boden nach bem Trauerfalle mit sich brachte. Das Drury Lane-Theater in London hatte eine Versicherung von 8000 Pfund, alfo 120 000 Mart, auf bas Beben der Rönigin genommen.

durchgesett zu haben. Ich denke an die Worte, die ich in Marfeille aussprach, indem ich mich an Voyron, an die Soldaten wandte. Sie find hingegangen, um Frankreich zu repräsentiren, und es hat sich gesügt bag unser Programm bas Nebergewicht erhielt. Gan das Bundnig mit Rugland ift ein Glud für unser Land. Bor sinf Jahren, in Chalons, iah der Kaiser 60 000 Mann unserer Armee vorbeibefiliren nächstens in Rheims, wird er 125 000 Mann ver sammelt seben. Er wird die militärische Lage Frank reichs würdigen können, die Niemand zu "dessorganisiren" sucht. Warum lassen wir nicht die persönlichen Streitereien?"

herr Loubet wurde lebhaft beim Sprechen und feine Worte immer wärmer. Er sügte dann noch hinzu: "Und welche neue Weihe der Allianz ist der Besuch, mit dem uns der Zar beehrt! Diesmal ist Frankreich das einzige Ziel seiner Reise." Es ist das erste Mal, daß sich Louber sozusagen hat interviewen lassen und man merkt ber Schilberung an, daß er in freudige Erregung die Gelegenheit wahrnahm, sich einmal aus-zusprechen. Loubet ist eine ganz andere Natur als Felix Faure; trozdem ist es ja nur zu erklärlich, daß er sich bewußt ifl, von welch großer Bedeutung fein perjonliches Auftreten, jede Geste und Miene mahrend bes Zufammenfeins mit dem Aniserpaar fein wird.

Eine amerikanische Niederlage.

Energie und Kapital vermögen viel. Die Rort ameritaner haben beides und fie meinen, nur angreifer zu brauchen, um die Welt zu erobern. Sie psiegen auch so stark in die Posaunen zu stoßen, daß die Mauern des Selbstvertrauens und Konkurrenzmuches in manchem selbswertrauens und könkurrenzmutges in manchem europäischen Jericho darüber einstürzen. Die wirthschaftliche Expansionskraft Nordamerikas wird von uns nicht unterschätzt, aber diese "amerikanische Gesahr" ist nachgerade zu einem so viele Kreise beängstigenden Schreckensgespenst geworden, daß es angebracht erscheint, darauf hinzuweisen, wie auch die Nordamerikaner sich arg verrechnen. Eben jetzt tritt hierfür ein charakteristische Beispiel in die Erscheinung. Bor nicht länger als einen Bierteljahr waren amerikanischerseits direkte Dampser linien zwischen Chicago und Europa eingerichtet, von dener eine in Hamburg endete. Transatlantische Prefiftimmer hatten die Eröffnung, wie jeden amerikanischen Anlau zur Nationalisirung der Schiffsahrt der Unionshäfen, als eine neue Aera in ber atlantischen Fahrt gepriesen. Ein großer Theil der deutschen Presse und unserer Rhedereien ließ sich dadurch in Schrecken jagen und glaubte die Zeit gekommen, wo wir von dem durch Jahrzehnte mühfam eroberten Seeterrain Bieles ar

Dampferverdindung zwischen Chrischen Angeben müßten.

Nun hat sich jedoch schon die Gefahr für uns verzogen und die seefahrenden Amerikaner haben ausgeträumt. Das eigenartige Anternehmen einer direkten Dampferverdindung zwischen Chicago und Europa, bei ber Schwierigkeiten und geringen Fahrtiese des Wasserbung der Bevölkerung dei weitem härter bet weges von der amerikanischen Wetropole dis zum Ozean optimistisch oder leichtsertig übersehen waren, ist zu Ende gegangen, gehört bereits so gut wie der Bergangenheit an. Die letze Fahrt macht am 30. August ein Dampser von Hamburg nach Chicago, interessanterweise dasselbe Schiff, das seiner Zeit die Linie erössert hat, die nun nach dreinvonatigem Bestehen eines natürlichen Todes stirbt.

Die ausgeführten Keisen haben den Unternehmern einen der Bevölkerung bei weitem härter bet begüterten. Es ist nun merkwürdig, mit neichte einzucht des Entwurss zum Borschein konnt. Es der Vollegen Vollegen von ham des Entwurssersen und kannt des der Vollegen von der Vollegen der Volle dessen Infzentrung mancherlet und sogar die Berechnung Die ausgeführten Reisen haben den Unternehmern einen beträchtlichen Berlust gebracht, der von ihnen durch überhohe dissernzielle Bersicherungsraten erklärt wird. Es ist das aber nur ein Verlegenheitsvorhöchstens eines ber vielen Momente wand und die jene Schifffahrtsverbindung von vornherein irra tionell machten. In dem großen wirthschaftlicher Konkurrengkampfe, den die Bereinigten Staater gegen die induftriellen und feefahrenden Rationer gegen die indufrieuen und feefghreiden Kuttoner Europas begonnen haben, war die Dampferlinie Spicago Europa nur ein verhältnismäßig kleines Angriffsstück. Aber, wie die amerikanische Offensive allaustürmisch, in diesem einem Punkte von selber gurück

es sei nicht unmöglich, daß die agirenden sudamerikanischen zu verzichten und sich vom öffentlichen Birken für Eisenbahndirektionen in Oldenburg und Schwerin, sowie Bräsbenten und Kondottieris nichts als Marionetten in den Spriftsmus zurückzuziehen. Die Loge Psyche hat der Lübeck-Buchener Eisenbahn theilnehmen. Die bereits den Händen ausländischer d. i. nordamerikanischer Draht- in einer außerordenischen Generalversammlung gegen am Tage vorher eingetroffenen Bertreter Diege Wahrender von der Verlauf der Dinge deutet darauf hin, die Mahregelungen Einspruch erhoben." Das Tisch. daß wir mit unserm Berbachte auf der richtigen Fahrte waren. Genau ebenso wie auf dem Balkan, wo die Grenzhandel von Leuten genahrt werben, die ein großes Intereffe baran haben, bag bort ein Zuftand dauernde Orbnung nicht eintrete, weiß man auch in Amerita, ba bas Rifchen im Erüben immer am beften gelingt. Lang bevor ber Krieg mit Spanien ausbrach, hatte man bei amerikanischen Dollar auf Reifen gefchickt und ber Lohi war Ruba. Jest geht man weiter und sieht zu, wi man die beiden unmittelbar am Jithmus liegenden sit amerikanischen Staaten, wie man Benezuela und Kolumbien verschlinge. Die Monros Doktrin, Amerika ben Amerikanern, ift ausgebehnt auf alle Lande hinunter bis zum Kap Horn und auf dem Wege zur Erfüllung dieses Riesenplanes bildet der jetzt ausgebrochene Kries amifchen Benezuela und Rolumbien einen wichtiger Schritt nach vorwärts.

Daß die inneren Fäben fo oder ahnlich laufen, if faft als tobte Gewigheit zu bezeichnen. Aeugerlich ftellt fich bie Gache in folgenber Beife bar: Die amtirenben Brafibenten ber beiben Republiten maren fich langf fpinnefeind. Un der Grenze haben fich nun huben un drüben ausftändige Schaaren gebildet, die von bem fremden Gebiete aus und unter der offiziellen Unter ftügung des Nachbarstaates gegen das eigene Land operiren. Darüber hätten sich die Regierungen gegen-seltig erzürnt und so wäre es zum Abbruche der diplomatischen Beziehungen und zum offenen Kampfe

Mun aber siedt der Führer der kolumbischen Auf ftfindigen, Uribe, ber im Dienft Beneguelas fieben foll sich selber hößere Ziele: er hat eine Proflamation er-lassen, welche besagt, daß er für die Herftellung der großtolumbischen vereinigten Republikkampse und er bezieht sich dabei auf die früheren Berfuche, nicht blos Rolumbien und Benequele gu einem foberirten Stantsmefen gu vereinigen, fonbern benfelben auch nach Ecuador und Bolivia anzugliebern. Daß ein solder Plan besteht, verräth das in New Yarf existirende großtolumbische Agitationskomité, welches ganz kaltblätig und offen eingesteht, die Bewegung gehe auf eine solche größere Staatsbildung mit Grundinstituten, welche die nordamerikanischen gum Mufter nehmen, wie benn auch bas fünftige Grofitolumbien nach Augen bin fich an die Union des Rarbens anlehnen foll. Biel beutlicher tann es nich ausgedrückt werben, daß hier eine politische Abhängigkeit jener süd- bezw. mittelamerikanischen Länder von den Bereinigten Staaten gegründet werden foll. Rach andern ameritanifden Berichten, die indeffen durchaus baffelbe vereinigt

ift, wenn unfere Diplomatie nicht fo gludlich vor- Endziel bezeichnen, ift man in Bafbington ber Anficht gegangen wäre. Jest gehen die Ereignisse in China ihrem Ende zu. Die erzielte Einigung wird unbestimmte Zeit dauern, so lange wie menschliche Bereindarungen eben dauern. Aber es wird Frankreichs Ehre sein, daran Theil ge-nommen zu haben, ein Programm vorgelegt und durrheasekt zu haben. Ein Programm vorgelegt und durrheasekt zu haben. Einleitung der Rubanischen Affare war dem nicht lunöhnlich.

Freitag

Mus New-Yort wird telegraphifch gemelbet: Prafident Castro hat beschlossen, Columbien den Krieg zu erklären. Der "Tribune" zusolge erhielt der diplo-matische Agent der kolumbischen Ausständischen ein Kabeltelegramm mit der Bitte Uribe's um Wassen und

Die chinefische Sühnegesandtschaft. Am 26. August trifft die chinesische Sühnegesandtschaft unter Führung des Prinzen Tschun, eines Bruders des Kaisers Kwangsu, in Berlin ein. Die formelle Bebeutung dieser Mission ift betannt. Aber ihre thatsächliche ist vielleicht größer und wichtiger, benn diese Gesandtschaft soll die Periode wieder beginnender friedlicher Arbeit in Oftasien einletten, und es ist merkenswerth, daß mit ihrem Eintreffen zu Berlin auch ein Wechsel in der Vertretung Chinas bevorsteht, insosern als an die Stelle des jetzigen Berliner Gesandten der General Juitschang tritt, dessen Ernennung von Chinakennern als überaus glücklich bezeichnet wird.

Am 27. August wird Pring Ticun in Berlin vom Kaifer empfangen werden. Bei ber Fahrt nach dem Schloß wird eine Esforten-Eskadron des 2. Garbe-Manen-Regiments den Prinzen begleiten, ber Regiments Kommandeur reitet rechts, der Eskadron-Führer links von dem Wagen. Im Schloßhof nimmt eine Chren-kompagnie vom Argiment Kaiser Franz mit Fahne und Regimentsmusit Ausstellung. Bei der Audienz werben, wie von militärischer Sette mitgethellt wird, das Hauptquartier, die in Berlin anwesenden, die in kommandirenden Generalstellungen befindlichen Generale, die Generale des Gardekorps, die ortsanwesenden Admirale, Bize-admirale und Kontreadmirale zugegen sein. (Anzug: Barabeanzug.)

Nach anderweitigen Mittheilungen werben bet der Aubienz auch ber Reichstangler, die Staats-minifter ze. anwesend sein, ferner der größte Theil bes Gefolges des Prinzen Tschun.

Gine merkwürdige Zollfkala. Es ist klar, daß ber neue Zolltarif, wenn er, mas freilich nicht anzunehmen, in ber jetigen Gestalt Geset wird, die armeren Schichten ber Bevölkerung bei weitem harrer betrifft, als die Es ift nun mertwürdig, mit welcher Folge richtigfeit biefer Grundzug in vielen einzelnen Theilen bes Entwurfs zum Borichein tommt. Es beträgt 3. B.

. Dit. 1,23 . Mt. 1,02

And to 30 over tholeocre goisgenagelie Arbeiter-Sonntagsfitefel Detailpreis ca. Mt. 3,50 Paar feinste Damen - Knopfsfitefel aus Chevreauxleder Detailpreis ca. Mt. 22,-

Boar feinfte Damen . Ball. Detailpreis ca. Mt. 10 bis 15 und

ruden hat offenbar fehr viel Aehnlichkeit mit einer Umfturzbewegung.

Deutsches Reich.

Gestern Morgen machte das Kaiserpaar in Wilhelmshöhe einen Spazierritt. Später hörte der Kaifer die Borträge des Chefs des Admiralftabes, Bize-Admirals v. Diederichs und des Bize-Admirals Büchfel fomie bes Chefs bes Marinetabinets, Bizeadmirals Frhr. v. Genden-Bibran.

— Der Kronpring ist in Langholmlogde zum Besuch des Herzogs von Buceluch eingetroffen.
— Rönig Edward reift heute von Homburg nach Wilhelmshöhe gum Beluch bes Kaiferpaares und kehrt am felben Abend nach Homburg gurud.

Die "Poft" bezeichnet es als nicht mahriceinlich, daß Konig Comard an einer Monarchen-begegnung zwischen Kaiser Wilhelm und dem Zaren auf beutschem Boden Theil nehmen wird.

— Als voraussichtlicher Rachfolger des Fürsten zu Wied im Prafidium des Deutschen Flotten-Bereins wird Gurft Otto gu Salm. Sorfimar

Heer und Flotte.

Bensionirt murden in der Armee vom 1. Juli dis 15.August cr. 4 Generalleutnants, 4 Generalmajore, 6 Obersten, 2 Oberste schäft geg leutnants, 9 Majore, 12 Hauptlente, 7 Oberseutnants, 6 plätzen Leutnants, 6 Distribert, 200000 Mart. Jur Rejerve und Landwehr übergesührt, also ohne Pension aus der aktiven Armee ausgeschieden, wurden 2 Obersleutnants (1 preuhlicher und 1 bayerischer), 4 Leutnants (2 preuhliche, 1 bayerischer und 1 württembergischer).

preußische, i bageringer und I wurtembergicher).

Den Theilnehmern an der China-Expedition sind bei der Penssonern au der wirklichen Daner der Diensteit hinzugurechnen: a) ein Jahr, wenn sie wenigsend einen Wonat Theilnehmer gewesen sind; b) ein zweites Jahr, wenn sie in den Jahren 1900 und 1901 zusammen wenigsens neun Monate als Theilnehmer außerhalb der Reichsgreuze und der heimischen Gewässer zugebracht haben. Waren sie an der Erktiligen Gewässer weitende der Alles ziere in Viesser von der heimischen Gewässer augebracht haben. Waren sie an der lange bereit gehaltene Doppelflinte zu ergreisen und auf Ersüllung dieser Bedingung in Folge einer in Osiasien ers die Felder hinauszuziehen. Biele Anzeichen sprechen littenen Verwundung oder sonstigen Diensteschädigung vers dasst, daß die Zaht der Hühnervölker sich befriedigend hindert, so soll auch in diesen Jällen die Hinzurechnung eines entwicklicht, sodaß eine ersolgreiche Jagd zu erwarten zweiten Jahres siatissinden.

Das aus Schiffen der "Baden"-Alaffe und Küftenpanzern bestehende 2. Geschwader hat unter Besehl des Vizeadmirals v. Arnim zwischen 9 und 10 Uhr abends die Durchsahrt durch den Kaiser Wilhelm-Kanal beendet und wurde bei Holtenau in den Hasen eingeschleuft.

Holtenau in den Hafen eingeschleust. An Stelle des havarirten neuen Kreuzers "Ariadne" gest der auf der Danziger Kaiferlichen Werft umgebaute und modernistrte kleine Kreuzer "Fakte" im Herbst nach Amerika ab. Die ost- und westamertsausche Station werden mithin künftig durch einen großen ("Vineta") und drei kleine Kreuzer ("Geler", "Riode" und "Fakke") befetzt fein. Der Anfangs der 90er Jahre erbaute Kreuzer "Fakke" trat 1892 seine erste Auslandsreise über Westafrika nach der Südse an, Ansang Oktober wird der "Fakke" eine Probesahren beginnen und die Auslandsreise antreten. die Auslandsreife antreten.

Oberleutnant gur Gee Luftig, der auf dem Buge nach Beling dur Befreiting der bedringten Guropäer durch einen Schuß in die Lunge ichwer verwundet wurde, ist dum Kom-

Aabelrelegramm mit der Bitte Aribe's um Wassen und Huntiton sür die bei San Eristodal erbeuteten Kanonen. Das Telegramm sügt hinzu: Der Heind zieht sich in das Jenere des Landes zurüch, die wohin ich in versschaft der Kruppenstransdortschiftse. Dampser "Et utt das Innere des Landes zurüch, die wohin ich in versschaft der Kruppenstransdortschiftse. Dampser "Königen will. Ich habe teine Zeit zu ichreiben, da mich die Kämpse zu sehr in Anspruch nehmen. Die Klerisalen die Kämpse zu sehr in Anspruch nehmen. Die Klerisalen die Kämpse zu sehr in Anspruch nehmen. Die Klerisalen die Kämpse zu sehr in Anspruch nehmen. Die Klerisalen die Kämpse zu sehr in Anspruch nehmen. Die Klerisalen die Kämpse zu sehr in Anspruch nehmen. Die Klerisalen die Kämpse zu sehr in Anspruch nehmen. Die Klerisalen II." und gestern an Bord des Flottenslaggschissen wird. Die Kassen der "Flotten" abgegangen, um auf dem Rio Habe Kanisalen II." ein und sehre dort seine Flagge. Schiffsbewegungen. S. M. S. "Zieten" ist anstellen II." und "Bollur" ind am II. August won Seriemunde in See gegangen. Das er histogen und die Kevolution zu unterstätet.

Ist die Littliche Tagesültersalt.

Die chinesische Sühnegesandtschaft. Am 26. August in den Kleter Habet.

Die chinesische Sühnegesandtschaft unter Führung des Friegen Tschun, eines Bruders des Kaisers Kwangsühr in den Kagistangs in Eurhaven eingetren. Die Kreise ein Die Kangsühren des Friegen Tschun, eines Bruders des Kaisers Kwangsühr in den Lagust kagistangs in Eurhaven eingetren.

Lokales.

Bersonalien bei der Postverwaltung. Dem Telegraphendirektor Weyland in Thorn ist die Ersaubnih zur Anlegung des ihm verliehenen Kitterkreuz des medlen-burg-schwerinschen Greifen-Ordens ertheilt worden. Der Lehrer R. Kolmfee in Schadewinkel und die Wittwe Laura Seflext in Kambeltig find zu Postagenten angenommen. Der Postanmärter Hop pp e II in Ditrowo hat die Postassistenten prüfung bestanden. Ernannt sind zum Geheimen expedirenden Sekretäx im Reichspostamte der Ober-Postdirektionssekretär Sertent im Keigspojannte set Doerspojoliektonksertein ben Bombe in Berlin ifrüh, in Danzig), zum Kofidirektor der Ober-leutnant a. H. Fraf v. Schwerzin in Reidenburg, zun Kofinspektoren die Positässirer und kommissarischen Positinspektoren Bollmann in Stettin, Gonde fron in Liegnih (vorher in Colberg), Ihle in Posen, Pedal in Königsberg, sowie der Telegraphenamiskassirer und kommissarische Positinspektor der Telegraphenamistaftirer und kommitigariche Politicipekor. Er og e-Leege in Bromberg, zu Politiciftenten die Politichen Lindenau in Schweb (Beichfel), Scislowskin gehlften Lindenau in Schweb (Beichfel), Scislowskin Greykadt (Westpreußen), Bitt in Pelplin und Lituskin Geheime expedierende Sekretäre in Neichsprofiante dem Politicifekorskin der Politicifekorskin der Politicifekorskin der Königsberg dem poftamte dem Politifyetton Kormann in Bertlin (frisser in Danzig), eine Ober-Kosseftetärkelle in Königsberg dem Ober-Kosseftetär Reimann aus Gumbinnen lebertragen ihr ferner die Bahrnehmung der Vorsekriselle hier dem Verkerbeiter dem Kosseftetetär Reimann der Vorsekriselle sit dem Kosseftetetär Reimann der Vorsekriselle sit dem Kosseftetetär Reimann dem Kosseftetetär Reimann dem Kosseftetetär Reimann dem Kosseftetetär Reimann dem Kosseftetetär Lan aus Erraßburg (Cliaß), früher in Danzig, von Magdeburg nach Frankfurt a. M., Wendrock der in Danzig, von Wegeng (Cliaß), nach Eumbinnen, eise krüßer in Danzig, von Wegeng (Cliaß), nach Eumbinnen, eise krüßer in Danzig, von Wegeng (Cliaß), nach Eumbinnen, eise krüßer in Danzig, von Wegeng (Cliaß), nach Eumbinnen, eise krüßer in Danzig, von Wegeng (Cliaß), nach Eumbinnen, eise krüßer in Danzig, von Wegeng (Cliaß), nach Eumbinnen, eise krüßer in Danzig, von Wegeng (Cliaß), nach Eumbinnen, eise krüßer in Danzig, von Wegeng (Cliaß), nach Eumbinnen, einer Von Kenendurg von Schlan nach Keliger in Danzig, von Schlan nach Keliger in Keliger in Danzig, von Schlan nach Keliger in Schlan, Keliger in Kel

Frhr. von Paleste im 1. Leib-Hus.-Regt. Nr. 1 und Sauptmann Otto von Sendebred im Inf. Regt.

* **Chrenbürger.** Der hier lebende Mentier Herr Jakob Regehr ist zum Ehrenbürger von Tiegenhof ernannt. Eine Abordnung des Tiegen-

ber Lübed Buchener Gifenbahn theilnehmen. Die bereits am Tage vorher eingetroffenen Bertreter besichtigten am Mittwoch Abend auf ergangene Einladung des Borsteher-Umts der hiesigen Kausmannschaft den festlich erleuchteten Artushof, worauf baun im Marinefaaldes Hotels Danziger Hof" eine gesellige Zusammenkunft statisand. tach Schluß ber gestrigen Berhandlungen, welche von bem Kommiffar bes herrn Minifters ber öffentlicher Arbeiten, Gebeimen Baurath und vortragenden Rati herrn Wolff, geleitet murden und bei denen es fich vornehmlich um die Wagengestellung für die Raifermanover in Dft - und Weft preugen handelte vereinigten sich die Theilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagemahl im Hotel "Danziger Hof", worauf bann vom Grünen Thor aus eine Dampferfahrt nach Zoppot unternommen murbe. Die Rudfahrt von dort erfolgte um 8 Uhr Abends, gleichfalls mit Dampfer. Bormittag um 9 Uhr murden die Berhandlungen fortgesetzt und bis Mittag zu Ende geführt. Mit bem um 1.45 Uhr Nachmittags abgehenden Buge begaben fich die Konferenatheilnehmer nach Darienburg, wofelbft auf dem bortigen Bahnhofe bas Mittageffen ein genommen wurde, worauf bann eine Besichtigung bes Hochichloffes ftattfand. Der am

* Danziger Tennis Rlub "Gut Ball". 1. Juli gegründete Tennis-Alub "Gut Ball" hielt gestern Abend im Restaurant "Zum Lustdichten" seine zweite, recht zahlreich besuchte Sitzung ab. Es wurde beschlossen, am 6. Oktober ein Turnier zu veranstalten In den Festausschuß murden die Herren Lehmann und Hellwig und von den Damen Fraulein Biesenberg und Burchardt gemählt. Der Klub halt gegenwärtig seine Spielftunden auf den Tennis-pläßen im Cafe Ludwig ab. Als Spielwarte wurden die Herren Paul Reinte und Behnte II. und zu beren Stellvertreter bie Berren Bopp und Tud

* Die erften jungen Rebhühner werben von morgen ab wieder in mannigfacher Zubereitung ben Fein ichmedern in Sauslichfeit und Reftaurants entguden, bi mit dem heutigen Tage die Schonzeit für die vielbegehrten Bögel ab läuft. Unfere Rimrobe werben es sich nicht nehmen lassen, gleich morgen früh die schon

steht. Muf bas im Friedrich Wilhelm-Schiltenhause V. Kiel, 23. August. (Privat-Tel.) Nachdem gestern stattschute Abend stattsindende große Extra-Konzert, Salienschiff "Brandendurg" und adends und Schlachtmusit weisen wir noch einmal Plus 0,78 Fordon 0,74, Culm 0,44, Graudenz 0,88, der Rreuger "Hela" eingelausen waren, ist nunmehr die empfehlend hin. Wie disher wirkt auch eine Schlachtmusit auch eine Schlachtmusit auch eine Schling zurückerender 1,06, Viedel 0,94, Dirschau 1,10, Einlage 2,18, gesammte aus China zurückerehrie Division im Kieler Sasen 1,06, Wiedel 0,94, Warienburg 0,58, Wolfsdorf 0,48 wereinstat

* Im Wintergarten bringen die augenblidlich enga-girten Krafte, unter ihnen besonders der Blitbichter Otto Waldemar und die Soubrette "La belle Biolette" jeden Abend ein volles Haus. Um dem Publikum ben Aufenthalt im Etabliffement noch angenehmer zu machen, wird morgen Sonnabend nach der Vorstellung eine "Italien ische Nacht" statsfinden, wobei es an vielerlei Ueberraschungen nicht fehlen foll. Geplant ift ferner eine feenhafte Beleuchtung des ganzen Etabliffements. Zum Schluß foll ein gemüthliches Tänzchen ftattfinden.

* Bürgerverein Bürgerwiesen. Das Sommersest, welches am legten Sonnabend wegen des Regens ausfallen mußte, wird nun morgen, Sonnabend, von Nach-mittag 5 Uhr ab im Café Niclas, Bürgerwiesen, abgehalten werden, und zwar mit vielerlei Belustigung für Alt und Jung, Fackelpolonaise 20.

* Deutschnationaler Bandlungs-Gehilfen-Berband (Ortsgruppe Dangig). Borgestern fand im Gewerbehaus eine geschäftliche Sizung fratt zur Besprechung betreffs der hiestgen Nebengeschäftsstelle des Verbandes sowie der Bannerfrage. Zu ersterem Punkt kam es von Seiten der Mitglieder zu einer recht lebhatien Aus-iprache. Die Banner-Angelegenheit wurde einstweilen verschoben. Die Versammlung war von etwa

80 Personen besucht.

* Ginweihungsfeier. Zur Einweihung seines großen Saalneubaues veranstaltet Herr F. Mathesius in Ohra morgen eine größere Festlichteit. Der neue Saal ift 450 am groß, hat Parquettsuboden und eigene Gas-beleuchtung. Seine Einrichtung ist fehr geschmadvoll, auch in deforativer Beziehung ist er sehr hübsch ausgestattet. Bielen Beisall dürfte die große Bühne sinden. Zu der Feier haben der Männergesangverein Ohra, der Ohraer Radsahrerverein und der Männer-Turnverein Danzig ihre Mitwirkung zugefagt. Der Saalfeier geht noch ein Gartenfest voraus.

* Schiffeuntergang. Das Rhebereiwefen ber Offfee ift von einem neuen Berluft betroffen worden. Wie aus Königsberg gemeldet mirb, ist der Stettiner Dampfer "Libau Backet", der Mittwoch Abend auf feiner regelmäßigen Touvensahrt Memel-Stettin von Memel ab-gegangen war, in der Kacht auf See unweit Brifterort led gesprungen und gesunten. Die aus sechszehn Mann besiehende Besatung verließ auf zwei Booten den Dampfer. Eins der Boote mit acht Mann ist bei Eranz gelandet, das andere mit dem Rest der Besatzung bei Sachau. Wie und weiter aus Pillau berichtet wird, sist der Dampser, der mit einer Ladung Schwellen von Memel kam, zwischen Rositten und Cranz an der Kehrung sest; Pillauer Schlepper find ausgelaufen, um Abbringungsversuche

vorzunehmen...
"Ibau Pacet", Kapitün Ballis, ift ein älterer, fleiner, bölzener Schraubendampfer von Brutto 203, Netto 105 Tons, er ift unter dem Namen "B. J. Taylor", in North Ohields bei Dodjin 1872 von Stapel gelaufen, hat neue Raschields bei Dodjin 1872 von Stapel gelaufen, hat neue Maschinen 1877 bei Möller u. Holberg in Stettin, neue Kessel 1899 bei Auske u. Co. in Stettin erhalten und gehört des Rhederei E. Haubu fin Stettin; seine Länge beträgt 26,55, seine Breite 6,15, sein Tiesgang 2,96 Meter; seine zweis dylindrige Compoundmaschine indizirt 150 Kserdekräse.

eines Tongemäldes die Feier schilbern.

* Sine bettelnbe "Mentiere". In Marienwerder tauchte seit Jahren von Zeit zu Zeit eine besahrte Frauensperson aus, die in allen besseren häusern vorsprach und durch lügenhaste Angaben der verschiedensten Art sich die Herzen und Börsen der Angesprochenen zu dissen wußte. Um Dienstag tras sie wieder in Marienwerder ein: diesmal wurde aber ein Polizeibenmer soson auf sie ausmerksam gemacht. Die Person nahm in einer Gastwirthschaft Logis und begab sich gestern früh auf Bettelgänge, überall versolgt von dem Polizeibenmern, welcher Zivilkeidung angelegt hatte. Nachdem genügendes Beweismaterial gesammelt worden, wurde Mittags zur Verhastung geschritten, die nicht ohne Schwierigkeiten vor sich ging, da die Bettlerin ungewöhnliche Borsicht übte und mit kapenartiger Geschweidigsteit dem Häsper noch im letzen Augenblick sast entgangen Rentiere Mathilde Schwermer, Langfuhr, Haupt-ftraße Nr. 19 wohnhaft, hanbelt, die alljährlich ein paar Mal nicht nur Maxienwerber, sondern auch Graudenz abklapperte. In ihrem Besitze wurde ferner ein Buch mit den Adressen vornehmer Herrschaften beider Stäbte gefunden; diejenigen, welche die Gaunerin, gerührt burch beren Alagelieder, reichlich beschentt hatten, hatte fie mit dem Bleisiffvermert "gut" bezeichnet. Sie legte fich stets falsche Namen bet und gab in ber Regel an, in Marese zu wohnen und schweres Unglück in ihrer "Kamilie" zu baben. Die Berhaftete fieht jetzt ihrer gerichtlichen Aburtheilung entgegen.

* Polnifches. Auf verschiedenen weftpreußischen Poftamtern wurde ben Brieftragern folgende Berfügung vorgelegt, die sie zum Zeichen, daß sie von ihr Kenntnis genommen, unterschreiben mußten! "Gemäß einer Mittheilung des Ministeriums des Innern kurstren innerhalb des polnischen Publikums Postkarten, auf denen einzelne Berse des polnischen Liedes gedruckt find, beginnt "Jeszcze Polskanie zginela" (Noch ist A beginnt "Joszczo Polskanio zginola" (Noch ift Volen nicht verloren), ober auch bes "Liebes der Regionen" mit Abbildungen, die dem § 136 des Strafgesethuches zuwiderlaufen. Es wird darauf aufmerklam gemacht, bag die oben genannten Karten vom Postverkehr aus-geschlossen find." Beiter ist ben Briefträgern, wie der Weiter ist ben Briefträgern, wie der "Dziennik Kuj." mittheilt, bei einer im Wiederholungs-falle steigenden Strase von 3 Mt. verboten, polnisch abressirte Briefe den Adressaten zuzustellen.

* Kinder bei Zigennern. In neuerer Zeit ift mehrfach barüber Klage geführt worden, bag bet in-Wandergewerbescheinen ländischen mit Bigennern häufig Kinder unter 14 Jahren fich befinden, welche nicht nur durch ihre mangelhafte Aleidung, sondern auch durch ihr Betragen Aussehen und Anstoß erregten. Nach ber Reichsgewerbeordnung ift bie Erlaubniß zur Mitführung von schulpflichtigen Kindern bet Ertheilung des Wandergewerbescheines gu versagen, wenn für deren Unterricht — was wohl bei Zigennern regelmäßig der Fall ist — nicht ausreichend gesorgt sein sollte. Es ist daher anzunehmen, daß in der Regel die bei hausierenden Zigeunern fich befindenden Rinder von jenen unbefugtermeife mitgeführt merben. unteren Berwaltungsbehörben in Preußen find foeben angewiesen worden, hiergegen in jedem einzelnen Falle einzuschreiten und zugleich dem zuständigen

Landrathsamt Kenntniß zu geben.

* Ergriffen. Der von der hiesigen Staatsanwaltichaft wegen schweren Diebstahls steckbrieflich verfolgte Klempnergeselle Abolf Hansetow & ti ist in Hohenstein verhaftet worden.

bonnements-Bestellungen

für September werden von sämmtlichen Postanstalten und Landbriefträgern zum Preise von 67 Pfg. ohne Bestellgeld, 81 Pfg. frei ins Haus, entgegengenommen.

Das einmonatliche Abonnement bietet die billigste und bequemste Gelegenheit sich über den reichen Inhalt der

"Danziger Neueste Nachrichten" zu orientiren und kann deshalb als

Probe-Abonnement

bestens empfohlen werden.

Neueintretende Abonnenten erhalten die "Danziger Neueste Nachrichten" bis Ende dieses Monats kostenlos zugesandt und den Anfang des Romans gratis nachgeliefert.

Bei unsern Filialen und Austrägern beträgt der Abonnementspreis nebst Zustellung monatlich 50 Pfg.

*********** Der Urtheilsspruch von Gumbinnen.

Mit dem Gumbinner Mordprozeß in zweiter Auflage beschäftigt sich noch immer fast die gesammte Presse und ausnahmslos kommt überall der Gedanke zum Ausdruck, daß der Spruch des Oberkriegsgerichts dem Mechtsbewußtsein des Bolkes in keiner Weise wußtsein des Bolkes in keiner Weise entspricht. Daß ein Berdacht gegen Martens vorliegt, wird nicht bestritten werden können, wenngleich es auch nicht gelungen ist, den Berdacht ausreichend zu begründen. Das neue Bersahren wurzelt, wie die Blätter aussühren, in denselben lücken haften und kriminell wenig bedeutungsvollen Indicten, wie sein Borgänger.

And icien, wie sein Borgänger.

Nur in einem einzelnen Kunkte hat sich die Sachlage verschoben! Ursprünglich war als verdächig der That ein Dragoner aus der Schwadron des Ermordeten, Namens Skoped, in Haft genommen worden, ein außerordentlich beschränkter Mensch, der in der Nähe des Khafortes um die Zeit, als das Verder Mit dem Gumbinner Mordprozeg in zweiter Auflage

der Nähe des Thatortes um die Zeit, als das Ber-brechen verübt wurde, gesehen worden war. Man hatte ihn auf Betreiben des Berliner Kriminalkommissars v. Saedmann, ber Marten für den Schuldigen hielt, außer Berfolgung gesetzt und ihn zum Kronzeugen in der Uffaire erhoben. Der Eindruck nun, den er bei den Richiern ber erften Inftanz hervorrief, die Thatface, bag feine Aussagen burchaus unbestimmt klangen und in wesentlichen Kunkten sich widersprachen, daß sie in keiner Weise in Einklang zu bringen waren mit Aeußerungen, die er über seine Wahrnehmungen unmittelbar nach der That zu anderen, einwandsfreien Zeugen gemacht hatte, alle diese Umstände veranlaßten den Gerichtshof erster Instanz, einmüttig von der Bexeidigung diese dens ex machina der Bexiliner Kommissia als dens ex machina der Bexiliner Kommissia als dens ex machina der Bexiliner Kommissia und bekunden, daß er Stoped selbst veranlaßt habe, dritten Fersonen gegenüber nichts von seiner Wissenschaft mitzutheilen. Stoped weiß zwar nichts von dieser Anordnung, mit der Herr von Backmann jetzt hervorgetreten ist, obwohl doch die Berichte über dies sicher der Alls der Leiter der Untersuchung, doch allen Grund hatte, ihre forensissen Ergebnisse mit gespannter mefentlichen Buntten fich widersprachen, daß fie in teiner Grund hatte, ihre forenfischen Ergebniffe mit gefpannter Aufmertfamteit gu verfolgen. Run murbe Gtoped glaubwürdig, er murbe vereibigt und seine Aussage, daß er im Dunklen am Thatorte "zwei Männer mit Schirmmügen" gesehen habe, galt als

Aber find die zwei Schirmmüten, beren eine

auf Todtschliche beschrändt. "Aber es giebt", so schreibt ein Blatt, "ja noch einige Minuten, über die Marten keine Rechenschaft geben kann. Was hat er an dem verhängnisvollen Tage in der Zeit von 4,85 bis 4,45 Uhr

So bringt die "Preußisch-Littauische Zeitung" solgende Aufsehen erregende Notiz:
"Der Dragoner St.

ich habe keinen vor dem Gudloch stehen sier das Insulit.

* Guesen, 22. Aug. Prinz Albrecht besichtigte gestern dier das Insulit.

* Guesen, 22. Aug. Prinz Albrecht besichtigte gestern dier das Insulit.

* Guesen, 22. Aug. Prinz Albrecht besichtigte gestern dier das Insulit.

* Guesen, 22. Aug. Prinz Albrecht besichtigte gestern dier das Insulit.

* Guesen, 22. Aug. Prinz den Din und die gestern dier das Insulit.

* Guesen, 22. Aug. Prinz den Din und die gestern dier das Insulit.

* Jak. Anden, von Chiung mit die. Eitern die von Eigenhagen mit 25 To.

* Anden mit Zigelt.

* From ab: 1 Kahn mit Zigelt.

Setrom ab:

Es wäre ja gewiß voreilig, wenn man diese Aeute-rung Stopeds, die Richtigkeit der Nachricht vorausgesetzt, ohne Weiteres für glaubwürdiger halten wollte, als feine eidliche Aussage vor dem Richter; aber so ganz unwahricheinlich erscheint sie nicht, wenn man das un-gleichmäßige, unbeständige und unsichere Berhalten Stopeds bei seiner Bernehmung in Berracht zieht.

Neber die angebliche Bemertung Stopets einem Mädchen gegenüber erhalten wir noch folgendes dementirende Telegramm:

Gumbinnen, 23. Auguft. (B. T.B.) Das auswärts verbreitete Gerücht über Einge. blugenden Indiptete unter Ausgeben Laufend Leben Best. In der heute Vormittag in Oberhausen sich die Stope as in der Sache des ermordeten Franklichen fiand nisse Erwerschausen der Kausten Gläubigerversamm lung der Gerhausen Kittmeister Krosigk, ist der "Preußisch Litauischen Keichsbankdirektors Meyer Schulksbankdirektors Meyer Konklussen der Konklussen Das auswärts verbreitete Gerücht über Ginge

Es liegt auch eine weitere Mittheilung por, nach welcher sich der Mörder in China befinden foll. Bir erhalten darüber folgendes Privattelegramm:

probeweise eingestellter scher Angehöriger große Schneibemühsen dort und in Karlsberg besitzt, probeweise eingestellter scher Angehöriger inderdes Das Ergebnis war ein einstimmig gesaßter seinem Revier gemeldet und angegeben habe, er sei Witweisser des am 22. Januar in Gumdinnen an dem Rittmeister Arosigs verüben Wordes. Der Thäter sei ein früherer Unterossische Der Krosigs sich eine haben num ihre Gläubiger auch Ergebnis wird. Andere in Mitselbenich seiner seiner Krosigs verüben Wordes. Der Krosigs sich eine früherer Unterossische der Krösigs sich eine haben num ihre Gläubiger auch dass eines Geschlaßssischer gegene Firmen haben num ihre Gläubiger auch dass sich eines Beschung werden nach dem Morde, mit den Erfahret unterossische Krosigs und schlaus melbet, von der Generaletzuppen nach der Höning gegangen sie. Zu seiner Ausgliche Kundschaus melbet, von der Generaletzuppen nach Expangen sein gesangen sei. Zu seiner In gestin als Gelbentenor für das könioliche Operne Selbsibezichtigung war der obenerwähnte Schigmann durch in Berlin als Helbentenor für das königliche Operndie Härte des über Marten gefälten Artheils bewogen worden, da es seinem Gemissen Artheils bewogen worden, da es seinem Gemissen der kape ließ, daß ein Anstager den Tod erleiden sollte. Gine amtliche Bestätigung dieser Gerüchte liegt noch nicht inemnt, sindirte eiwa Izahre das Helbentenorfach, nachvor. Das genannte Blatt host jedoch, daß die Behörden sich durch seine Stimmmittel Aussehen erregt hat.

G. Pillau, 22. August. Gestern Wittag wurde die beid durch seine Weranlaßt sehen werden.

Bei der Gründlichkeit, mit welcher der Ardsek gesübrt.

Bei der Gründlichkeit, mit welcher der Ardsek gesübrt.

muß.

Das Berliner Polizei-Prafidium ftellt bagu Folgendes

Berlin, 23. Aug. (23. T.B.) Das Rönigl. Polizei-Prafibium theilt mit: Geftern und heute find Berüchte eingegangen über neue Enthull. ungen zu dem Prozeg wegen Ermordung des Rittmeifters auf dem jest dem Beile versallenen Kopse des Unterschaft, bei denen Beamte der Berliner Schutzmanns offiziers Marten gesessen daben soll, in der That hin schaft genannt würden. Diese Gerückte sind anscheinend wahrheitet. Das elektrische Licht bennt nach wie viewend, um einen Menschen dem schmachvossen Tode durch hentershand zu überliefern?

aus ben Ergebniffen des Prozesses fordert bie "Köln. Rtg." in einem bemertenswerthen Artitel; fie verlangi verhängnihvollen Tage in der Zeit von 4,85 bis 4,45 Uhr darin, wie uns aus Köln ein Privatrelegramm getrieben? Mun, wir knüpfen folgende Frage an: Was meldet, fortan unausgejetzt Be auf sicht fgung der haben Sie, verehrter Lefer, vor acht Tagen von 4,85 Borgefetzten, um durch rechtzeitige Beseitigung bis 4,45 Uhr getrieben? Und wenn Sie eine Antwort parat haben, welche, der Sungen können Sie hierfür and Organismus des Offizierforyd vor schlieften Unterstützten. geben? Nun, wir küpfen folgende Frage an: Bas meldet, fortan unausgeseste Be auf sichtig ung der haben Sie, verehrter Leser, vor acht Tagen von 4,35 Borgesetzten, um durch rechtzeitige Beseitigung bis 4,45 thr getrieben? Und wenn Sie eine Antwort eines etwaigen frank aften Cliedes den ganzen parat haben, welche Zeugen können Sie hiersür ansgeben? Organismus bes Offizierer, die durch übertrieben und bes verehrter Leser, wannie, Sp., Kapt. Benner, won kondon mit Gitern. "Annie, Sp., Kapt. Benner, von London mit Gitern. "Annie, Sp., Kapt. Benner, von Kondon mit Hieren und kohlen. Depression unter 755 mm sich iber Kordossenden und vorwiegend heiter, wird sich das Rechtsgesibl des beutschen Boltes nicht und auf zwie Spitze getrieben er Strenge, zuch den Manner und Kohlen.

Westers, von Stettin leer. "Sophie, Sp., Kapt. Benge, nach Stettin won Kolterdam und Sunderland mit Gitern und Kohlen.

Wentgermmen: "Mark, SD., Kapt. de Graff, von Ampt. Beiter won kontentos l 13,4

Umsterdam wir Given, "Annie, SD., Kapt. Benge, nach Citerborauskinger Depression unter 755 mm sich iber Kordossenden im Thomerde. "D., Kapt. Benge, nach Stettin gerend heiter, wurch den und vorwiegend heiter, wurch der Graff, von Konterdam mit Thomerde. "D., Kapt. Benge, nach Stettin gerend heiter, wurch den keiter und Kohlen.

Wentgermmen: "Mark, SD., Kapt. Benge, wan Giterborauskinger. Depression unter 755 mm sich beiter kapt. Benieg Andersam wir Gitern, "Annie," SD., Kapt. Benge, kapt. Benießland ist das Weiter kroden und vorwiegend heiter, wurch der Kischen und Kohlen.

Wentgermen: "Annie," SD., Kapt. Benge, kapt.

jchaften erstiden, dürsen nicht geschont, "Sigun," SD., Kapt. Mossield, nach Kewport mit Hold. "Heicht geschont, unbestümmert und sie stellen sich anscheinend auch rascher ein, als man inder neussen enternt werben, unbestümmert und songen gewagt hatte.

So bringt die "Preußisch-Littauische Zeitung" solgende lussen erzegende Rotiz:
"Der Dragoner Stoped, bekanntlich der Beschriften Dinge salle nicht allein auf den schrenen Dinge salle nicht allein auf den schrenen Dinge salle nicht allein auf den schrenen Dinge salle nicht allein, die mit Gitern. "Ubila." SD., Kapt. Hoberson nich Hold. "Heicht guten militärischen Eigenschaften. Die Berantswortung für jene im Gumbinner Mordprozetz und den getretenen Dinge salle nicht allein auf den schrenen Schrenen, son Lusa seinem Dinge salle nicht allein auf den schrenen Siegegelt: "Tora," SD., Kapt. Hoberson, nach Lübied wir Meldigen Spierseins zu einem Mädchen bien.

Hangekommen: "Bklar, SD., Kapt. Hoberson, nach Lübied wir Meldigen Spierseins zurückgehalten haben.

Hangekommen: "Bklar, SD., Kapt. Bewort mit Hold. "Hotenson, nach Lübied wir Meldigen. "Hotenson, nach Lübied wir Meldigen. "Kapt. Beiden werten der Gesegelt: "Tora," SD., Kapt. Diere-Zeitung,"

Mussen leer. "Nothersand," SD., Kapt. de Boer, nach Bremerhaven leer. "Intrevid," SD., Kapt. Dyer, nach Lusen gesten der Willeden Gescher und Kalen leer.

Mutomwend: 1 Tiglit. hunger auf weitere Entdeckungen in der Affaire, und schaften erstiden, dürsen nicht geschont, die stellen sich anscheinend auch rascher ein, als man sondern mussen mussen unbekümmert

* Mehlanten, 21. August. Dem Bestizer St. aus K. frepirte gestern insolge Euterentzündung ein 628 Pfund ichweres Mutterschwein. Das Thier hatte vor 3 Tagen 19Fertel geworfen. Die jungen Thiere müffen jetzt eingehen wodurch dem Bestiger ein Schaden von rund 500 Mt. entsteht. Dasselbe Mutterschwein hat, was wohl bemerkt werden dars, im Ganzen bereits 107 Ferkel zur Welt gebracht. Das bedeutet für den Bestiger eine Einnahme

gebracht. Das bedeutet für den Beitzer eine Einnahme von 850 Mt. in kaum vier Jahren.

* Tilsit, 22. Aug. Durch die Zahlungs-einstellung von A. Bernstein sind gegenwärtig 10 Schneidemühlen, deren Holzkommissionär und Privatbankier Bernstein war, in ihrer Existenz bedroht und Forderungen im Gesammtbetrage von annähernd Millionen Mark in Gefahr. Um ben Ruin einer blühenden Induftrie mit mehreren taufend Arbeitern

ber Lage angemessen Bergleichsvorschläge machen Ibersteitet ber gerkannten Fergleichsvorschläge machen Ubend war in Berlin ein Gerücht verbreitet, Gestern Abend war in Berlin ein Gerücht verbreitet, der der Hieraufolge die Polizeichenen Wahren Thäter in der Wordaffäre Arosigk auf der Spurseit. Der Memel stattsand, freudig begrüßt und hat bereits insolen Westen will sieden Volgendes erkahren haben: Aus verschiedenen Polizeiverieren in Berlin war gestern die bestimmt lautende Meldung verbreitet, das ein seine seinen geitern die bestimmt lautende Meldung verbreitet, das ein sie bestigt und hat bereits in Oberhausen volssen werden siehen wilsten verlieben. Documber schaftlichen werden, das ein Romite das ein Romite das ein Romite nicht der Gründligen der Firma Bereiten der Gründlige machen Beschungschlichen Beschlichen Der Dr. heding den kontries Verliuse der June Der Dr. heding den kontries Verliuse der Gründlige machen Beschliche der Stäublige machen Der Greichen Der Gründlige der Firma Er Stäuber der June Bereit den Dr. hedingsenen Beschlichen Dr. hedingsenen Beschlichen Dr. hedingsenen Beschlichen Dr. hedingsenen Beschligen der Dr. hedingsenen Beschlichen Dr. hedingsenen Beschligen Dr. hedingsenen Beschlichen Dr. het Gründlige

Bei der Gründlickeit, mit welcher der Prozeß geführt — Als Mutter des vor einiger Zeit im Borhafen au worden ift, erscheint es allerdings nicht recht wahrs gefundenen Kindes wurde ein Dienstmädigen Lub beidernlich, daß ein Unterossizier, der in irgend welcher gefundenen Kindes wurde ein Dienstmädigen Lub in Alt-Pillau ermittelt. Sie wurde gestern nach Königs Beziehung zur That gestanden haben könnte, bei der berg in das Gesängniß abgeführt. — Gestern lief de Untersuchung so ganz und gax außer Betracht geblieben sein könnte. Auch hätte es seiner Beit außerordentlich gern Hanziger siskalische Dampser "Danzig", welcher missen könnte. Auch hätte es seiner Beit außerordentlich gern Hanziger siskalische Dampser "Danzig", welcher missen könnte. Auch hätte es seiner Beit außerordentlich gern Hanziger siskalische Dampser "Danzig", welcher missen könnte. Auch hätte es seiner Beit außerordentlich gern Hanziger siskalische Dampser "Danzig", welcher missen könnte. Auch hätte es seiner Beit außerordentlich der Danziger siskalische Dampser "Danzig", welcher missen könnte. Auch hätte des vor einiger Zeit im Borthafen au wills Mutter des vor einiger Zeit im Borthafen au wild wird.

Gingesandt.

Cleftrifch Licht in Boppot.

Die von Ihrem Mitarbeiter in bem Eröffnung Artitel zur Saison ausgesprochene Erwartung, daß diesem Jahre die Klagen wegen der mangelhaften L Die Richter der erster Instanz haben diese Frage perneint; sie entsprachen damit dem rechtlichen Volks. verpsichtet gefühlt hat, Weldung zu Rurgartens sast täglich. Die Klagen der Bavegaste nach werneint; sie entsprachen damit dem rechtlichen Volks- werden über ein Gespräch, daß er vor 5—6 Wochen dieser Richtung hin sind volksommen begründet. Abge bewußtsein, daß auch aus psychologischen Gründen sicher die erwähnte Angelegenheit mit einem hiesigen siehen von den Störungen, welche das Aufslackern und Soldaten, selbst ein tüchtiger und wohlerzogener Soldat, die Mordwasse gegen seinen Borgeichten hätte erheben bei Mordwasse gegen seinen Borgeichten hätte erheben kollen Selbst der Staatsanwalt hatte seine Auflage
Gine Nukanwendung diesbezüglich Remedur schaffte.

Schiffs-Mapport.

Menfahrwaffer, 22. Auguft.

-		The same of the sa		
News	Dort, 22.	Aug., Abends 6 Uhr.	(Brivat	Tel.)
	21./8. 22 8.		21./8.	22./6
Can. Pacific-Actien)	1113/2 1117/2	Raffee		
North. Pacific - Uctien		per August		4.85
" " Breferr.	961/2 971/2	per Ottober	4.85	4.95
Betroleum refineb .		per Decemer	5.00	5.15
bo. ftanbart white!	7.50 7.50	Weizen		
bo. Ered. Bal. at Dils	125 125	per September .		763/4
City		per December	781/4	788/9
Buder Muscovab.	87/18 87/18	per Mai	811/2	811/2
Chico	1 go. 22. Au	g., Abends 6 Uhr. (P	rivat=Te	legr.)
	21./6. 22./8		21./8.	22./8.
SR eisen 1		Bomala		

per September . 701/2 703/4 per August . . . 8.90 8.871/2 per December . 73 733/8 Por & per August 14.421/2 14.30 Effen a. d. Ruhr, 28. Aug. (28. T.-B.) Die "Rheinisch-

alle Schneidemühlenbesitzer einzeln unter Ausschaltung des Falles Bernstein unverzüglich ihren Gläubigern ihr gesammtes Bernsgen zur Versügung stellen und der Lage angemessene Bergleichsvorschläge machen des persönlichen Konkurses Gerhard Terlindens Rechtsauwalt

Schleiden, Sonsbeck, Capellen fortgeführt werden sollen.

Baris. 22. Aug. Gerretde-Martt. Beizen schwach, per August 21,80, per September 21,90, per September-December 22,25, per November-Februar 22,75. Roggen ruhig, ver August 15,25, ver November-Februar 15,75. West schwach, ver August 28,00, ver September 28,05, per September-December 28,40, ver November-Februar 29,05. Kiböl ruhig, per August 65, per September 65, per September-December65¹/4, ver Januar-April 65¹/2. Spiritus behauptet, per August 27⁹/4, ver September 28, per September-December 28¹/2, ver Januar-April 29. — Wetter: Schön.

Thorner Weichsel-Schiffs-Rapport. Thorn, 22. Aug. Wafferfand 0,68 Meter über Rull. Bind : Norbwesten. Wetter: Bewölft. Barometerftand: Schon.

will a scienced .						
Name bes Schiffers ber Capitans	Fahrzeug	Babung	Bon	Rad		
Greifer	D. Alice	Güter	Thorn	Danzig		

Betterbericht der Samburger Seewarte b. 23. Auguft. (Drig. Telegr. ber Dang, Reuefte Rochrichten

ufo be 182	Stationen.	Bar. Mia.	Wind	Wind: ftärke	Better.	Tem. Celf.
er nit uf zu de rs	Stornoway Blacklod Shields Scilly Jsle d'Aly Paris	772,0 770,6 768,6	nnw n no	f. leicht leicht fcwach	bebedt bebedt beiter	15,6 15,6 16,7
r: 8: in	Bliffingen Helder Chriftianfund Studesnaes Stagen Ropenhägen Karlfiad Stockholm Wisdu Haparanda	770,2 763,6 766,4 762,4 764,3 750,9 756,1	O NUB NUB NUB NUB NUB NUB NUB NUB NUB NUB	leicht f. leicht mäßig ftark fiark mäßig mäßig ftark ftark	wolfenlos heiter Regen wolfig halbbededt bebedt heiter heiter bebedt halbbededt	15,7 18,1 11,6 12,8 16,0 15,5 14,7 17,2 17,2 14,4
or eit es ich	Borfum Keitum Hamburg Swinemände Kügenwaldermünde Reufahrwasser Wemel	767,5 768,2 765,5 768,8 762,9 759,9		leicht leicht ichwach f. leicht frisch mäßig ichwach	molfenios halbbedeckt Nebel bedeckt molfig heiter halbbedeckt	18,1 16,0 15,0 16,1 17,6 18,5 18,8
ift en on ite	Münster Wests.	769.5 767.6 769,4 767.4 768,4 769,1 768,9 769.7	HU NB B B NO ONO HO	f. leicht fowach f. leicht leicht mäßig f. leicht fowach	wolfenios bedeckt bedeckt beiter beiter wolfenios wolfenios wolfenios wolfenios wolfenios	13,2 11,6 14,7 18,6 18,6 12,2 16,0 14,8 13,0 15,6
on D.,	Hodo Bodo Niga	756,2 759,3 Better	W S voraud	frisch f. leicht fage :	bedeckt wolfenlos	11,2

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen

Anxeige. Die Beerdigung meines

heuren, unvergeflichen Mannes, des Königlichen

Karl Ernst finbet Montag, Nachmittag 8 Uhr, von der Leichenkap.

er vereinigten Kirchhöfe

(Salbe Allee) aus fratt.

Clara Ernst geb. Manthée.

Nach langem mit unend-

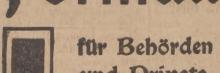
licher Geduld geiragenem Leiden entschlief heute Morgen 1 Uhr 25 Min. sanst und schwerzlos mein innigstgeliebter Mann,

unser herzensguter Bater

Robert du Bosque

Gifenhahn-Sefreiars

formulare



und Private empfiehlt

A. Müller vorm. Wedel'sche

Hofbuchdruckerei Panzig Jopengaffe 8 (Intelligens-Comtoir).



St. Katharinen-Kirchenchor.

ben 3. September, Abends von 7—9 Uhr. Anmelbungen neuer Mitglieder (Damen und Herren) nimmt Herr Musit-direktor **Max Kesse**, Kl. Mühlengasse 7—9 entgegen. (12499

Persammlung alter Jenkaner

Montag, ben 26. b. Mt8.. Abends 8 Uhr im Gambrinns. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen behufs An-meldung zur Thellnahme an der **Anndertjahrfoler** wird gebeien. 12610) **Das Festkomit**e.

Amtliche Bekanntmachungen Befanntmachung.

In unser Gesellschaftsregister ist heute bet der unter Ar. 700 registrirren Gesellschaft in Firma Jaxt & Co. in Danzig eingetragen worden, daß die Gesellschaft aufgelöft und die Firma erlossen ist. Gleiczeitig ist die in unserem Prokurenregister unter Ar. 1018 eingetragene, dem Dr. Georg Dasse in Danzig sür obige Firma erstellte Prokura gelösicht worden. (12561 Danzig, den 19. August 1901.

Konigliches Amtsgericht 10.

Konfursverfahren.

Das Konfursversahren über das Vermögen des Kauf-manns Arthur Zichm von hier, hundegasse 103, in Hirma Apatheter Alex. Pohl Rachf. Arthur Zichm wird nach ersolgter Abhaltung des Schlüßtermins hierdurch aufgehoben. Danzig, ben 20. August 1901.

Rönigliches Amtsgericht, Abtheilung 11.

Bekanntmachung.

Die regelmäßigen Nebungsstunden beginnen Dienstag, Zement- (Grand) Kies sür den fiddtischen Strassenbau 3. September, Abends von 7—9 Uhr. Anmeldungen vergeben wir nach Maßgabe der dafür gestellten allgemeinen er Misslieder (Damen und Herren) nimmt Herr Muste und besonderen Bedingungen in öffentlicher Verdingung. und besonderen Bedingungen in öffenklicher Berbingung.
Angebote nach gegebenem Kormular sind unter ausbrücklicher Anerkennung der gestellten Bedingungen und unter Beigabe von Proben der verschiedenen Kiessorten bis zum 7. September d. Is., Vormittags 10 Uhr, im Bauduneau des Kathhauses einzureichen, woselcht die Angebote in Gegenwart der erischenen Bieter eröffnet werden. Die Angebote sowie die Proben sind zu versiegeln und mitsen beutlich und in zweiselsfreier Weise Namen und Wohnort des Bieters erkennen lassen. Die Bedingungen sowie das Angebots-Hormular liegen im Baudureau des Kathhauses zur Einsicht aus, sind daselbst auch gegen Erkattung der Koptaliengebühr erhältlich.
Danzig, den 17. August 1901.

Der Magiftrat.

Das Berlegen des Oberbaues auf der Neubaultnie Konits. Lippusch, einschl. Abladen und Einbauen des Bettungskleses, sowie der sonstigen Nebenarbeiten, soll getrennt in 2 Loosen ergeben werben.

vergeben werden.

Loos I. Bon Stat. 11 plus **.57(BahnhoffKonits ausschl.)

bis 268 " (Halteftelle Bruh einschl.)

" II. Bon 528 " (Halteftelle Bruh einschl.)

bis 268 " (Halteftelle Bruh ausschl.)

Die Berdingungsunterlagen sür beide Loose in einem Berdingungsheit liegen bei der unterzeichneten Bau-Abiseitung zur Einsicht aus und können auch von da gegen posi- und bestellgeldreie Einsendung von 1,50 MK, bezogen werden.

Die Ansehnte sind unter Beursung der gegebenen Mar-

Die Angebote sind unter Benutung der gegebenen Vorstrucke bis zum Verdingungstermin, welcher in unserem Geschäftszimmer am 12. September Vorm. 11 Uhr fiatisindei, einzureichen. Zuschlagsfris 2 Wochen.

Konich, ben 13. Augun 1901.

Königliche Eisenbahn-Ban-Abtheilung I.

im fast vollendeten 69. Les bensjahre. Zoppot, d. 28. Aug. 1901. Die tiefgebeugten Hinter-bliebenen.

3000000000000000000 Bertha Preuss Paul Wischnewski

Berlobte. Danzig, im August 1901.

0000000000000000 0000000000000000

Ein ftrammer Baterlandsvertheidiger heute Abend 9 Uhr eingetroffen, welches hocherfreut anzeigen (12611

Danzig, 22. August 1901 W. Schmitz und Fran Vally geb. Lorkowski.

********** Meine Verlobung mit

Frau Wittme Minns Wahr geb. Goldstein deige hiermit ergebenft an Im August 1901

Ernst Wahr.

Nachruf.

Gestern verschied nach langem schwerem Leiden der Königliche Eisenbahnsekretär Herr

Karl Ernst

im 47. Lebensjahre.

Voller Trauer tiber den viel zu frühen Heimgang des Verstorbenen beklagen wir in ihm einen beliebten Kollegen, dessen aufrichtiges Wesen und treffliche Charaktereigenschaften ihm ein ehrendes Andenken sichern.

Danzig, den 23. August 1901.

Die Bureaubeamten der Königlichen Eisenbahndirektion.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Abend um 11 Uhr entschlef fanst nach öwerem, langemBelben mein lieberWann, unser lieber, orgsamer Bater, Schwieger- und Großvater, der

m 70. Lebensjahre. Diefes zeigen tiefbetrübt an Hohenstein, den 22. August 1901.

Die Binterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sountag, den 25. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, vom Tranerhause aus ftatt.

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch, den 21. d. Mts., Abends 91/4 Uhr verstarb unser Kollege und Borstandsmitglied

Johannes Gastmeyer

im vollendeten 38. Lebensjahr.

Wir betrauern in bem Entschlafenen einen aufrichtigen Kollegen und ein treues Mitglied.

Die Beerdigung findet am Montag, den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle auf dem Bartholomäi-Kirchhof am kleinen Crerzierplatz ftatt.

Der Vorstand. (12589

H. Diedicke, Vorsitzender des Danziger Kellner-Vereins.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme iei der Beerdigung unserer lieben Mutter **Elisabeth** Specht sprechen wir hierdurch unseren tiefgefühlteften Dant aus.

Albert Specht, Landsberg a. 23. Elisabeth Kielgast, Dangig. Olga Klotz, Oliva Wpr. Martha Lehmann, Senbube.

Die Beerdigung des Landesrentmeisters

Heinrich Sonntag

findet Montag, ben 26. cr., 10 Uhr, (nicht 111/2 wie zuerst angegeben) vom Trauerhause Kaninchenberg 14 nach dem Kirchhof St. Marien, Halbe Allee, ftatt. (12567

W. Dreyling,

Grabdenkmal-Fabrik.



Steinmet-Werkftätte und Steinbildhauerei

Danzig, Mildtannengaffe 28/29,

Bweig-Gefdäft: Marienwerder Westpr., Rospikerftrake 7

Grosses Lager fertiger Grabdenkmäler

in Granit, Marmor u. Sandstein in geschmackvoller Andführung. Uebernahme jed.vorkommenden Steinmege und Bildhauer-Arbeit in Granit, Marmor und Sandstein zu soliden Preisen.

Milchkannengasse 28 29

Auctionen

Hygienischer Schutz. Weobiliar = Auftion Alift. Graben 38. Rein Gummi. D. R. G. M.

Alff. Gravet 38.

Alff. Gravet Rr. 42469. Zaufenbe An: erkennung&fcbreibenvon Meraten u. At. 1/1 Sch. (12 Stüd) = 2 M, 2/1 Sch. = 3,50 M, 3/1 Sch. = 5 M, 1/2 Sch. = 1,10 M. Porto 1/6 Sch. = 1,10 M Porto 20 A. Auch erhältlich in Drogens und Frijeur-geschäften. Alle abulichen Praparate find Dach: ahmungen. S. Schweitzer Apothefer, Berlin O, Holz-markistr. 69/70. Eventl. Preisliften verfchl. u. frco.

mit ostpreussischem Stutbuchmaterial In Holge Auflösung des Gestätts Nestempohl werde ich das gesammte süngere Zuchtmaterial im Alter von 1 bis 3 Jahren bestehend aus

20 Stutbuchstuten

außerdem noch

Freitag

6 Wallache

auf dem Hose des Besitzers der Pferde Herrn L. Hartmann,

auf dem Hoje des Bestigers der Pferde Herrn L. Kartmann, Danzig, Halbe Allee am

Donnerstag, den 29. August er-, Bormittags 10 Uhr, in öffentlicher Auftion verkaufen. Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen zweimonatlichen Kredit. Unbekannte zahlen jogleich.
Sämmtliche Sinten sind i. It. durch Bermittelung des Tattersalls zu Justerburg als Saugkülen in Litthauen aus dem besten vorhandenen Material erstanden, um als Muttersstuten in das Krifft Kestempost einverrift zu werden. fiuten in das Gestilt Nestempohl eingereißt zu werden. DieselbenwerdenwegenBerkaufs des Gutes abgegeben. Berkaufs-listen mit Abstanmung sind unentgelilich durch den Unter-zeichnere au Kartelan zeichneten zu beziehen.

A. Klau, Auftionator, Danzig, Franengasse 18. Fernspr. 1009.

Deffentliche Versteigerung.

Sonnabend, den 24. Angust ce., Bormittags 10 Uhr, werde ich auf dem Henmarkt hierselbst vor dem Hotel zum Stern 1 elegantes Reitpferd (Fuchswallach)

jodam forssehend um 10½ the im Bildungs-Vereins-kause, Hintergasse, solgende dort hingeschasse Gegenstände: I Pianino, 1 Garnism (Sopha, 2 Sessel und 4 Fauteniss), 1 bunte Plüsichgarnism (Sopha n. 2 Sessel, und 1 Kuhesopha, 1 Sopha und 2 Polierskihle, 1 zierschannt stallenisch nußbaum), 1 Damenschreibisse, 1 zierschannt stallenisch nußbaum), 1 Damenschreibisse, 1 ziech Serren-ichreibisch, 1 eich. Busset, 1 eich. Bassenschanz, 2 eich. Schränke, 1 eich. Ausziechtsch, 1 eich. Bassenschanz, 1 eich. Eisschrant, 7 eich. Aohrstühle, 1 eich. Kähtsich, 1 eich. Vanneelbreit. 1 eich. Truhe, 2 Spiegel nebst Portieven, 1 Saloutisch, 3 Kronsencher, 3 Teppicke, 1 kupf. Bowle, 3 gr. 8 fl. werthvolle Wandbilder, 4 getriebene Werall-bilder n. a. m.

bilder u. a. m. im Wege ber Zwangsvollstreckung meistbietend gegen Baar zahlung versteigern. Sämmtliche Sachen find fast neu.

. mahg w. z. tauf. gef.Off.u.F716

Gut exhaltener Wafchteffel

Schreibmaschine

Für e. Kolonialwaarengeschäft wird ein bester. Nepositorium mit Schubfächern, ca. 3-4 Wet. Länge, zu rauf ges. Gest. Off. erb.

Louis Jacoby, Sohlenmarkt. Abgetrag. Hrn.- u. Damensachen kauft **Tilsen**, Burgstr. 7, part.

Ein Waschtisch und ein kleines Spindchen wird zu kaufen ges. Offert. unt. F 747 an die Cyped.

Alte Blumentöpfe werden gek.Schießstange 3 od.Schmiede-gassel6, aufBerlangen abgeholt.

Grundstücks-Verkehr.

Verkauf.

Zoppot, Villa "Anna", Nordstrasse 25,

18 Zimm., Beranda, gegenwärtig Benfionat, zu verkaufen **Fathke,** Danz**ig**, Straußgaffe 15. (7358b

Geschäftsgrundflück,

Kolonialwaren, Defillation, Refiauration, mit vollem Ausichant, großer Einfahrt und Simwohnerhaus iftvon jofort zu verfaufen. Außer dem Gejäftshaus bringtdaskumefen noch ca. 600 Mt. Pacht u. Miethe. Kaufpreis 26 000 Mt., Anzahung nach uebereintunft. Käher. Ausfunfter fo. Kaufmann Flatan. Werve

erth. KaufmannA.Flatan, Mewe

Die Erbgrundstücke Rammb. 5, Kitterg. 16, Fraueng. 48 u. Brod-bänkeng. 33 find zu verk. Näher. Münchengasse 12, part. (74476

Grundstiick

in der Stadt

F714 an die Exped dief. Blatt.erb

Mit 3000 Mtt. Alnzahlung,

fest. Supotheet, die gutes, klein.

Sants in belebter Gegend, reichlich 7 Prozent verzinstich, zum Verkauf. Off. unter F 719 an die Exped. d. Vi.

Gutes Gasthaus,

Der Berkauf findet bestimmt statt. Hellwig, Gericksvolldieher, Francngasse 49.

Schaufeustereinrichtung Auttion 2. Damm-Ece, im Spei**cher,** Eing. von der Johannisgasse, vis-à-vis der Firma **Lankoll.** (Glassiellage) für ein 2—24,2 m breites Schaufenster für alt zu kaufen gesucht. Offerten mit kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabennt. P.732 and. Exp. Morgen Sonnabend, ben 24, 6 Stühle m. Rohrl., 2Seff., 1Ber formittags 10Uhr, verfteigere Diplomatenfcreibtifc, 2 n Alto Pliesen zu taufen gef. Gold-ichmiebegaffenede 17, i. Bierten. Kleiberschränke, 2 n. Vertit., 6 n. Stühle, 20 Wienerstühle, 1 febr schöne Plüschgarnium u. Sophatijch, Wajch- u.Nacht tijche mit Włavm., Trumeaux zu kaufen gesucht Jankowski, Langfuhr, Kl. Hammerweg 4, 2 Afgetterspiegel, gutes Schlaf fopha und 2 andere Sophas 6 Bettgestelle und Watraten Küchenschrank u. Stühle. Gin fahrrad für alt, gut erhalten, fo-fort zu kaufen gefucht. Offert. unter F 786 an die Expedition.

Kuhr. vereidigter Gerichts - Taxator

Fortsetzung

Anktion Paradiesgasse 4 MmSonnabend, 24. August cr.

Vormittags 10 Uhr ab, werdich dafelbit im Wege de: Bwangsvollftredung: (1259: 8Spinde, 11 Stilfte, 1 Schreib tisch, diverse Silber-, Nicel Alfenide-Sachen, diversella n. Porzellansaden, Unisorus-ftside, Schuhe, Stiefet, Säbet, Gewehre, Neitzeug, 1 neuen Damenreitsattel 2c. öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern

Neumann,

Gerichtsvollzieher, in Danzig, Pieiferstadt 31, 1 Tr.

HON HON

Geschäfts-Rarten

fertigt

a. Müller vorm. Bedel'sche

Bohbuchdruckerei Panzig Dopengalle Mo. 8 (Antelligena-Comtoir).

ferniprecher 382.



Kaufgesuche

Zeitungspapier kauftlied.Poster H. Cohn, Fischmarkt 12. (6887) Altes Gold und Silber

fauft und nimmt du höchsten Preisen in Zaslung (11852 J. Neufeld, Golbschmieb. gasse 26.

Grundstück in Heubude, 5 Morg. gr., mit Villa, Stall pp. ca. 800 Obstbäume u. Sträucher in der Nähe d.Dampfer-Anlege planes, geeign. z. Nungärtnerei umftändehalber billig zu verk ff. u. F 501 an die Exp. (7234)

Gärtnerei= Berfauf.

Ich beabsichtige meine seit Ein wach. Dund, cdle Nace, du Gr.Post. Pappkartons, h. Blattiber 40 Jahren besiehenbe, in verkausen Allen utstischt. Graben 63. Pk.u.and.Blum. w.Maummang. Gärtneret mit sämmtlichem Toventar u. Ppsanzenbeskänden du verkausen. Nähere Austunkt ersheilt J. Frömert, Danzig, 1. Damm 17.

Ankaut.

verden. rfauß. Unter: (12454 Off. u. F 716 an die Exp. d. VI.

Villen-Grundflück

mit Garten, in bester Lage Joppots, suche für zahlungs-jähigen Käuser. Angaben über Lage, Preis, Hppotheken, Jins-sus, unzahlung, Wiethen, Ab-gaben unter F 753 an die Exped. dieses Blattes erbeten. Ich suche ein kleines

Grundstück von 10—15 Morg. fulm. groß bei guter Anzahl. zu kaufen Offert. u. F 764 an die Exp.d.Bl

Verpachtungen

Sbitpüchter geincht für großen Garten mit jehr reicher Ernte, gutes Tafels obst. Mittergut Er. Lipschin, bei der Lipschin, bei Gr. Liniewo, Westpreußen Mochring. (1256)

Aepfel mitGravensteiner, Golddepfel mitGravensteiner, Goldseinetten 2c., gute Birnen, kstammen, ift in Zezenow in Gommern, Bahnhof Freest, zu verpachten, auch werden Beitellungen auf Obst entgegen zenommen. Preise auf Anstrage mitgetheilt. (12579 Framke, Gärtner.

Pachtgesuch

Schankgeschäft neueren Syft. wird preiswerth zu k. ges. Off. u. **F717** an dieCrp. nebst Restauration wird zu eachten gesucht. Offert. unter 7 758 an die Exped. d. VI. erb. Alte Schuhe und Stiefel werder gekauft Hausthor 7. (74521

Verkäufe

Birkene, mahag. n. nußbaum

grösster Auswahl

wirklich billigen, zu= rüdgesetten Preisen

empfiehlt bie

Möbelfabrik J. HUNDHUIM, 4. Damm 13.

Bedienung reell bei langjähriger Garantie. (12564

mit Garten u. Hof, fehr passenb für Bauunternehmer, auch zur Anlage eines Holze u. Kohlene geschäfts geeignet, bet 3000 M. Unzahlung zu verk. Agenten verbeten. Off. u. F 736 a. d. Exp. Mein gutgehendes Material-und Kolonialwaaren-Beschäft, verbunden mit Fourage= un Speicherwaaren, bin ich willen Neufahrwaffer ift e. Grundfilld von 8 Hürfern groß. Hof mit Auf-fahrt 8% verzinslich. Fortzugs-halber zu verkaufen. Offert, unt. halber von sofort oder 1. Oftbr unter günstigen Bedingunger zu verkaufen. R. Cohn. Officebad Brösen.

Geschäftsteller mit Rolle sofor billig zu verk. Frauengasse 9 Eine gutgehende Häkerei ist frankheitshalber zu verkauf Jungferngasse Mr. 25. Wegen Aufgabe des Geschäfts

Gupstiguren = Lager

Ein Etablissement, resp. Gartenwirthschaft

an nur belebtem Thor, außerhalb der Stadt, von sofort, resp. 1. Oftober zu pachten, später kaufen gesucht. Großer Garten, Wasser u. ca. 5—10 Morgen Land erwünscht. Umgehende ausführliche Offerten sub N. A. 765 au Hausenstein & Vozler. A.-G., Königsberg i. Pr. erbeten.



Fohlen, 33 10 Woden alt, Zudästnie, zum Berfauf Vorstüdt. Graben 66.

Alte Kleider find billig 31 verkauf. Kohlenmarkt 18, 3 T But erh.dunkelgr.Rockanzug bll u verk.HoheSeigen 30,3 Trepp. Seid. Bloufe und Wollfleid zu verkaufen Frauengasse 42, 1 Tr Mahg. Flügel u. 2 b. Oleanderb billig zuvert.Off.u.F 766a.d.Exp Nuftbaum Konzert-Piantno, hocheleg., 1,45 m hoch, fast ueu, billig zu verk. Lasiadie 22, part. Harmonika fofort bill. zu vrtf Jungferngasse No. 29, 1 Tr. l Pianino und 1 amerik. Billard ft zu verkaufen St. Michaels veg Rr. 22, bei Langfuhr Musikaut., Handwag., Bierapp bill. zu vk. Gr. Schwalbeng.14, 1 Nußb., ficht, u. birk. Aleider Gränke,Bertik.,Ausziehtische Bettgest.Diplomaten-Schreib ich mit Auszug, Stühle, Flux Bobenfckr., Sophas i. Plüsch Rips, all. j.bill. Häterg.10.(720 Plüschgarnitur, Plüje fophas, Kipsfophas, Bettgeftel mit Sprgf.-Matr., u. and.Sacher fof. bia. zu vrk. jede Tapez.-Ark

(73676 **Zu verkaufen:** 1 eleg.Vlüjchgarn.110*M.*,Sopha tijch,ingb.Rietberjchr.,2Parade bettaft. m.Sprungförmtr., Stüc 40.*M*,1 nußb.Bertikow,1Herren 40.M., 1 Migo. Lettribud. Lyctrelia. Damenichreibtisch. Trumeau mit Sinse 45 M., 1 Pilischopha 42 M., 1 Teppich, 6 urderne Stickle, 1 achteckiger Salontisch, 1 mod. Spieg. 13 M., 1 Splassop, 1 Mipssph. 26 M. u. 1 zweipers. Bettgeft., alles neu, z. verfaufer Frauenyasse 33, 1 Tr. (7211) Plüschsopba, rothbr., Schlaf jopha mit Kipsbezug, klein. Kipsfopha, 35 u. 33 *M.*, mah. Sopha 25 *M.* 3. v.Welzerg. 1, pt. (4347b

aub.u.bill.angef. Brft. Grab. 17,

Rweiperf. brt.Bettaft., Sprung edermatr., Keilfissen sehr billig 311 verk. Tobiasgasse 15,1. (7412) R.Bett.z.v. Borft.Gr.30,1.(7413 Kommode, Kindert. u. Stuhl if zu verk. Gr. Bäckergaffe 11, 1 1 birk. Sophatisch, dunkel zu verkauf. Breitgasse 114, 1 Tr

Engl. Buffet u. Plüschsopho bill. zu verk. Mattenbuben 7 Sophafpiegel, golben. Pinzene, 6.3.v. Gr. Vählengaffe 18—19,p Kl. Sopha zu verk. Rammbau 4.

billig zu verk. Schmiedegaffe26,3 Gute hocht. nufb. Stühle, auch einzelne, 2 hohe geschutze, etd. Stühle, Schreibstuhl zu verkauf. Halbengff. 4, 2, an d. Schwiebeg. Nene Betten 2 perf. Bettgestel m.Matr., kl. Sopha, 2pers. Wash foilette b.z.vk. Brodbankeng. 38,2 1 Schlaffopha zum Ausziehen 13 M., 1 birk. Kommode 6 M. z. verk. Weihmönchenhinterg. 25. 2 Bettgeft. mit Matr., Kleiber-járant, Bäjdejár., birt. Tijáe, St.,Klichenfch. zu v. Nonnenh. 13 1 Sopha billig zu verkaufen Jungferngasse Nr. 29, 1 Tr. Gin Satz neue Landbetten bill. Bu verkaufen. Hundegasse 24, 3
Gin verstellb. Kinderstuhl Gin verftellb. Kinderftuhl, Rüchenfpind, Rüchentifch, Baffer tonne u. Eupferner Waschtessel billig du verkaufen Altsfädtischen Graben 19-20, Hinterhaus, ZTr

Begen Fortzugs von hier werden verschiedene Möbel, Rüchengeräthe, Betten 2c. ver-kanft Dienergaffe 38.

Eine 6-7 PH. Lokomobile nehft Dreichkaften und Stroß-ichlittler sieht billig zum Ber-kauf. Anfragen find zu richten unter 7184k an die Exp. (7184b 3 Geschirre, 1 Sattel, 2 Halskoppeln, 2 Leinen zu verk. Altft. Graben 37. (7271b

Landauer, ftark, gut erhalten, billig zu vers kaufen Maufegasse 9,50s. (7358b (12879

Ein aut erhaltener Gasmotor ft 4. Damm 7 billig zu verk.

Münzensammluna

(Thaler u. ½ Thaler) billig zu verk. Milchkanneng. 18. (12524 Gin nener Tafelwagen, 30 Zentner tragend, ist billig 311 verk. Zoppot, Pommersche straße Nr 32. (7409) Holzichild, 2,40m lg., 57cm br. 6.3. vf. Barth.-Kircheng. 29, Hof Frühe Ananas-Erdbeerpflanzer b.d.verk. Gartn. Halbe Allee 108 3 Theereimer, Pinjel, Fenjter, 19 verkaufen Hohe Seigen 26, 1

Ca. 1000 Schieferplatten 11 mal 22 Zoll vollkantig, billig abzugeben Fleischergasse 69. Slb. Bierfl. z. v. Hohe Seigen 4.

Flaggenstange zu versetershagen, Brettegaffe 4, 1 Sin gut erhalt. Kinderwager It du verk. Kl. Mühlengasse 6 But erhalten. Kinberwagen illig zu verk. Bischofsberg 21 Boggenpfuhl 74, 2 Tr., ift ein blüßender Oleanber zu verkau Aronleucht., Wajchteff., Gard. Ständer z. vrk. Thornjchrm.18,1 Sin Kinderwagen, fast neu, 31 erk. Nied. Seigen 6, Thüre !

Gin gut erhaltener weiße: Kachelofen

ofort auf Abbruch zuverkaufer W. Müller, Peterfiliengasse Nr. 16. Alterthüml.Ofen zu vrt.Namm bau 43, v. 7-811.hr Abds.zu befeh Oefen sind billig abzugeber Maufegasse Nr. 17.

Grabgitter Balkon zu vrk. **Böhm, Sch**losser meister, Jungferng. 3. (74771

Ren! Rennrad Ren! umftändehalber ganz billig zu verkaufen Rostaurant "Zur Aschbrücke", Thornschegasse 1.

2 vernikelte Ständer mit 3 geschlissenen Glasplatten zur Dekoration passend, bill. zu verk. Altst. Graben 86, Laben 1 Hanssegen jofort biff. 34 off Jungfernyasse No. 29, 1 Tr Roth. Rabattmarkenb. für 7 Mt u verkaufen Ronnenhof 13, 1 Sin fast neuer Kinderwagen bill 3u verk. Wiesengasse 10, part. r Brodbänfeng.48, imL., Repofit. Tombant u. Tafelwaage zu vri Drehrolle zu verk. Gr. Gaffe & Aepfel 5 Liter 40 % zu veri Heiligenbrunn S.

Br. Ladentisch, f. Porzell.-Gesch pass., bll.zu vt.**Broh**, Langgart. 18 große, gut erhaltene, eiserne Dauerbrand-Oefen.

passend für große Säle und Beranden, bill. zu verk. Horm. Kling, Langenmarkt 20. (1259b 1 Nähmafd., 1Bafttevuid, 2 St. 1Hängel., 1Bettgeft., 1Wajditfd 1 n.Kindwag., 1Sophat., 1Soph billig zu verk. Wellengang 1, 1

Wohnungsgesuche

Bu fofort gefucht **Wohnung** von 5 Jimm., Küche, Badezimm. n. Zubeh., part. ob. 1. Etage, in nächfter Kähe d. Hauptbahuh Off. unt. 12535 and. Exp. (12535

Wohnung von 6—7 Zimm. und reichlichen Zubehör per 1. Oft. in der Nähl des Wallterrains ges. Offerter unter F 663 an die Cxp. (7398) Kndrl. Chep. f.e.St., Ach.u.Bd.v. 10-13 A. v. 1. Oft. in derNähe d. Bahnh. Off. u. F 733 an die Exp Kl. einf. möbl. Wohnung mit Kitche für 20-25Mt. dum 15. Sept nom i Ghepaar zu miethen gef.

J. Frau sucht Stube und Küch für 10 M. Offerten unter F 729 Leeres Zimmer mit Kiiche von alleinstehender Schneiberin zu miethen gesucht. Offert. n. Preis u. F 726 a. d. Gro.

Off. unter F 652 an die Exped

Möblirte kl. Wohnung mit Küche von älterem Spepaa: auf ½ Jahr im anfländiger Haufe zu miethen gefucht. Off unter **F 730** an d. Exp. d. Bl. erb Suche im anst. Hause eine kleine Forderwohnung v. Stb. mit K m Preise v. 12—15 *M.* v. 1. Sept ff. u. F 798 an die Exp. d. B sine anständ. Frau sucht in der Lähe Rähm Stube u. Küche Offert. unter F 755 an die Exp zwei Stuben, Küche und etwa Nebengelaß, nicht über 20 Mt. werben zu miethen gesucht Off. u. F754 an d.Exp. d.Bl. erb Eine Wohnung v. 5 Jimm. oder auch in einem Haufe e. von 3 u. eine v. 2 Jimm. wird zu mieth. ges. Off. mit Preisang. u. F 748 an die Expedition dies. Vlatt.

Zimmergesuche

Hin möblirtes Zimmer eparat, von einem Herrr Militär) zu miethen gesucht Offerten unt. **F 737** an die Grp räulein fucht ein kl.mbl. 3imn dine Worgenkassee, Preis 10 A., Kähe der Langgasse. Offert. unt F **722** an die Exped. d. Blatt. erb

Pensionsgesuch

Benfion gesucht v. 1. Oftober f. ein Mädchen von 12 Jahren. Beaufsichtigung ber Schularb. und Klavierbenutzung Beding. Offerten u. F 752 an die Exped.

Div. Miethgesuche

2 geräumige Zimmer mit Rebenraum, auch imHinterhaus, für Bureauzwecke, zum 1. Oktor. gefucht. Preis bis 25 Off.m.Pr. u. **F 713** an d.E. (7461b

Ein Laden

in Hauptgeschäftsstraße mit eiwas Lagerraum in Stadt-geliet oder Schiblitz zu miethen gesucht. Offert. unt. F 757 Cxp.

Wohnungen.

Weidengaffe 14 ist e. Wohnung von 5 Zimmern für 550 *M.* 311 vormieihen. Käh. part. (7875b

Kaninchenberg 9 ift eine Wohn. für montl. 19.**M. ju** verm. Käh. bei **Peisrich.** (787**26** 8St.,Küch.u.Zub., 2.Ct., 1.Oft.zu vm. N.Altft.Gr.68,Ectlad. (73766

Langgarten 11, herrsch. Wohnung. v. 800-900 Mt. pro anno v. 1.Oft. zu vm. (7856 Wohnungen,je43imm.,viel3**ub.** 1.Oft.3u vm. Grabeng.3,1.(78**51b**

Langfuhr, Zimmer u. Kabinet hochpt., 1. Sept. zu v. Mirokauer-Promonad. 6, Gartenh.p. 1. (78566

Langfuhr, Blumenstrasse 10. an der Hohifigule, Parterewohn. von 8 Jimmern, Beranda und fämmtl. Zubehör v. Oftbr. 311 verm. Näheres dafelbft. (7240b

Langgarten 32 ijt freundl. Wohnung. **3 dis** 4 Jimmer und Zubehör zum 1. Oktober zu verm. Besichtig. 10—12, 3—5. **Fallas.** (12241 Brösen, Villa "Eugenia"

herrschaftl. Wohnungen von 3–6 Jimmern mit allem Zubh. und Garten zu vermih. Käh. daselbst 2 Trpp. rechts oder Danzig, Hopfengasse 47. (11882 Holzgasse 28, 1,

herrichaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Mädchenfluse 2c., Keller, Boben, auch dum Penfionat geeignet, fowie Holzgasse 27, 1, herrschaftl. moderne Wohnung, 5 Zimmer 2c., Boden, Keller, Waschfüche, zum 1. Oftober zu vermiethen. Rätheres Fielschergasse No. 7, Komtoir. (10674 Staftgebiet 1, Haiteft. b. eleftr. Bahn, Wohnung, 3 Z., 2 Kamm., gr. Entr., Kidhe, Kell., gemeinfol. Wohlt.m.Zrodbb., Ver.m. Hrt.f. 30 Ott.m.z.v. Bef.gi.10-12 u. 4-6, (11724

Holzschneidegasse 5 parterre, 2 Jimmer, Küche, Gärtchen, paffend zum Geschäft, gleich ober später zu vermieth. Daselbst auch Lagerraum und Wertstatt. (12131

Herrschaftl. Wohnung, 5 3imm., Bade: u. Mädcheng.rc., nen dekorirt, Sundegaffe 4-5, 1. Singe, für 1800.// p.a. jogleich ob. 1. Offober zu verm. Näheres Langgarten 17, part. (7001

Langgaffe 43, 1. Stage, Bohnung auch als Geschäftslotal zu vermiethen. Näh. Langgasse 44. (11917

Henmarkt 5 ift eine Wohnung in der 1. und 2. Einge, besteh. aus 6 Studen, Küche, Keller u. Boden, sowie Benutzung d. Gartens zu verm. Besicht. Vorm. v. 9—11, Nachm. v. 3—4 Uhr. Wiethe 1200 Wtf. u. 24 Mf. Wasserz. v. Jahr. (73096 Langfuhr, Almenweg, herric. Bohn., 33imm., Bad, Gart.u. 36. zuv. Rh. Ahornweg9.pt., r. (72276

Wohnung, 2Stuben,Kitche,Zub., part., per 1. Oftober zn verm. Große Schwalbeng. 15a. (72206 Matzkanschegasse 2 zu vermiethen. (72876) Näheres Langenmarkt Nr. 12. Grosse Bäckergasse 5 l. September du verm. Stube, Cabinet, Küche, Boden. Zu erf. 1 Tr. bei Herrn **Michael.** (723**66**

Herrschaftliche Wohnungen

in schöner Lage von 5 und 6 Jimmern nebst reichlichem Zubehör per sofort und Oktober vermiethbar. Näheres 11—1 und 3—4 Uhr Welbengasse 29, arterre 11—1 Uhr. 3 Bimmer u. Zubehör,480Wir proAnno, 3.Oft. 3u verm. Jungfiadt.Gaffe 4. (65476 hundegaffe 128, in der 2. und 8. Etage eine Wohnung zu verm. Besichtig. von 12-1 Uhr. (1**2**895

Bischolsgass 7–9
2 Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern & Mf. 348 und 360 nebst dazu gehörigen Entree, Küche, Boden, Keller, Trodenboden u. Waschtliche per 1. Off. an vermiethen. Näheres daselbst dei Herr Richt. (10963 Holzmarkt 5, 1. Grage, 4 Zimmer, bish, v. prast. Arzi bew., anch an Burcauräum. od. Geschäfts. v. prast. Arzi bew., anch an Burcauräum. od. Geschäfts. v. prast. Arzi bew., anch an Burcauräum. desselbst. 11–1230rm. Räh. Schmiedegasse 10, 1. (9821 Langs., Mirchauerweg 80 Wohn.

Kohlenmarkt 35

in der dritten Stage vier Zimmer, Entree, Mädchen-fammer, Küche, Boben, keller, per 1. Offoder 1901 zu verm. Preis 800 - A. Näh. dafelbit 2. Et. (12041

Kleine Hofwahnungen

Langfuhr, Sauptfir. 10, 1. Ctage. Entr., 5 gr.Zm., Kliche, Nebenr. Badz, Mädchit., 3.1.10.3.v. N. daf. Otrh., Krickel. Pr. 700. (7415) Rangi., Brunshöfermeg 26-27 Lab., 2 Stub., Rüche, Rell., Bob. Nebenr., fof. 3. um. u. 3. bez. R. baf. Schuenemann, ob.Altft. Grb. 10t (7417b

Halbe Allee, Ziegelstraße 7, Wohnungen von 4Zimmern, geschlossenem Bakton n. Zub. sin 39 M. monatikh zu verm. (7390f. Wohnung von 4 Jimmern, Kö, Keller und reichlichem Zubehör, Garteneintritt nebst Laube zu verm. Langgarten 43. (73926

Pfefferstadt 78 find gum 1. Oftober Wohnungen von 5 Jimmern mit Bad und fämmti. Zubehör, ber Neuzeit entsprech., zu vermlethen. Näh. Paradiesg. 6a,8, **Derwein.**(7870b Partotesy, desposer, Kücke, auch als Komtoir, fof. ob. 1. Oft. b. 3. an kinderlose Leute zu vermteihen Brodbänkengasse 14, hinterhaus, parterre, links. Käheres det Philipp. (7369b

Langfuhr, Braushölerweg 13, parterre Wohnung 4 3immer, Rüche Entree, Garten, reichl. Zubehör Langgarten 102, 2, ift e. Wohr vom 1. Oktober zu verm. Beficht von 10-1 Uhr Bormitt. (7822) Vorst. Graben 7, Wohnung, 4 Zimmer, fämmtl. Zubehör, per 1. Ott. zu verm. Näh. part. (7360b Stube, Cabinet, Rüche 2c., 16 Wf., Stube, Rüche 2c. 14 Mf., jof. zu vm Gr. Allee, Lindenhof, Witt. (7854) Dirichgassel 4. Wohn. v. 33 imm. u. Zubehör und Stibe, Kablnet, Kide zum Oktober zu verm. Räheres park, rechts. (78846 Mauergang ift eine freundliche Wohn, von fogl, ober später für monatl. 24 M zu verm. Akheres Junkergasse 5, im Laden. (7420)

Jopengasse 6 ift die 1. Etage, beft. aus 4 Zimmern, 2 Entrees, großer heller Küche, Keller und Trockenboden, nach 2 Straßen Ausgang, per 1. Oft. zu verm. Zu bef. von 11—3 Uhr. (7427) Webnung Fischmarkt 8, 2. Rt.

vom 1. Oftober zu vermiethen. Rab, bei Rechtsanwalt Zander, Holdgaffe 3 ift e. Wohn. v. 23 im. Kab., Kitche, Bod. z.verm. (7244)

Fleischergasse Coa, 3 3 3 immer 1. Ott. zu vm. Näb. pt. 118. (72256

Beilige Geiftgaffe 47 ift eine herrschaftl. Wohnung von 4 und 5 Zimmern 2c. 2um 1. Ottober zu vermiethen. Zu besehen von 11—1 Uhr. (73616

Kohlenmarkt 28.

2. Ctage, bestehend aus 5 Zimm., Rüche, Mädchenstube und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung jeber Zeit.

12 Wohnungen von 3 Zimmern n. Inb. find zu verm. St. Barbara-gaffe, Edhaus. Preis 480 bis Küche nebft Jubehör zu verm. Oftober zu vermeth. Pr. 15 Mt. Stadtgraben 18. EdmundKirste. 10527

Kohlenmarkt 35, 3. Ktage 4 Jimmer, Kide, Keller, Boben und Jubehör, per 1. Oftober au vermiethen. Besichtigung 10—1 Uhr. Preis 800 Wt. Rüheres Langgaste 28, im Laben. (10430 Dopfeng. 91a, 2. Etg., 3. 3im., 35. 40 Wt. 3. Oftbr. zu verm. (7887b

Oliva, Zoppoter Chaussee 3

gegeniver Thierfeldt's Kotel, find zwei Wohnungen,

1 Treppe hoch, veriehen mit Basserietung und Kanalisation und zwar: eine größere, bestehend aus 3 Studen, Küche, Beranda, Entree, Keller, Boben, Garteneintritt, sir 880 Apor Nuno:

pro Anno; eine kleinere, bestehend ans 2 Bimmern, Rabinet, Riiche Beranda, Entree, Reller, Boben, Barteneintritt, ffir

300 M pro Anno; nom 1. Oktober cr. ab zu vermiethen. Käheres daselbst bet Fräulein Kukl, Hof-wohnung. (12457

Heil. Geiftgaffe 6, die 2. Etage, 3 Zimmer nebst Zabehör per 1. Oftober zu vermiethen. Preis 600 M. (78266

2 Wohnungen, 3 und 2 Zimmer, helle Küche und fämmil. Zubehör, zu verm. Thornschegasie Rr. 1. (7213b Holzganse 12 4 3 immer, 725 A., ab. Keiimergasse 56/59. (72266 Fleischergassebs. 59, 53., 2005, Gas- und Waffers. 1000. M. J. 1. Oft. Mag. pt. 1.

wohnne v. 2 Zimmern, Cab. u. vm. St. Michaelsweg 5a. (74596 reicht. Zubeh. 3. 1. Ottob. zu vm. Boppot, Banz. Str. 43h, Reichterg. 38, 1, 188. (73286

Jopengasse 10 ft eine Parterre n. Sange tube, ohne Rüche, zum Komtoit

Jopengasse 9 eine große Varterre-Sinter-ftube mit Küche 2c., vom 1. Oft. zu verm. Näh. Jopengasse 10, 2. Wohnung zu vermiethen zu erfragen **Rammbau 12**.

Dominifswall 18, 8, Wohn., 3 Jim. n. Zub. fofort zu ver-miethen. Näh. dafelbst. (7455b Herrsdjaftlidje Wohnung best.aus 8 gr. Zimmern, Kabinet Entree, Kidde u. reichl. Zubeh 1. o.3.Ct. p. 1.Oft. zu verm. Räh Paradiesgasse 14, 3. Etg. (7458)

Hirfchg.10 Wohn. v. 23immern Kabinet,Zub., alles hell, zu verm Winterwohnung Zoppot von 5 resp. 6 Zimmern, Bade-einrichtung und allem Zabehör per 1. Oktober an vermiethen. Seeftraße Nr. 39. (12568 Boggenpfuhl 82, 3,fl.Stübchenu Zubeh. z. 1. Septemb.ob.1.Oftob an ruh. Leute zu verm. Näh. 2Tr

Mottlauergasse 9 Stube, Kab., Kliche v. 1. Sept zu vermieth. Tischlergasse 49

Laftadie 27 Stube, Küche, Bodenkammer an ält. Dame zu vm. z. 1. Oktober. Näh. 2 Tr. Eöpferg. 4, 1, find 2 Stuben mit Zubehör vom 1. Oft. zu verm. dorberft.,3Tr.,Ach., Am.a.kdl.L 21/2.MSt. 3.v.Alt.Rof 2. M.1X: Al. Rammbau fl. Hofw. 1. Sept. zu verm. Näh. Rammbau 42, 2.

3tmmer, Ritche, Bobentamm Keller per 1. Oftober für 600 1/2 zu verm. Näh. daß. imLad.(7442) Fleischerg. 18 ist Stube, Cabinet Rüche per 1. Oktober zu verm

Stadtgebiet 97a, im neuen Haufe, find Wohnung. von 3 Studen u. Zubeh. zu vrm.

Kil.Delmihlengasse 1 ist e.Wohn 1Stube, gr.Kliche, Bod. an 2 ruh kinderl. Beute z. 1. Okt. für 12.// zu verm. Scheibenrittergasse 13 Kaningenberg 2 ift e. Wohn. ar alleinst.ält.Person v.Sept. f. b.// z.v.N.b.**Less** v.Scheibenrittrg.18 2 Zimmer, Zub. 24 Mf. zu v.Gr. Bädergasse 12/13. Käh. Vicew. Langfuhr, Cschenweg 16, 4 Zim. viel. Zub. für 370 M. zu vem hangfuhr, Herthastr. 15, eleg bekorivte Wohnung m. Balkon Mädchenk., Speifek., viel. Zub. 4—5 Zim. f. 400—450 zu um Pfefferstadt 12 ift die 1. Etag zu vermiethen. Räh. im Lader

Hundegasse 98, große Zimmer, große Küche und viel Nebengelaß für 25 A. erner 2 Zimmer in der Hange Etage, fehr geeignet zum Kom-toir oder Bureau, fehr preis-werth zu vermiethen. (12559

Elegante Wohnung Saal, 5-7 Zimmer, Bad, Balkon 2 Entreed, eigene Laube, viel Zubehör, jofort ober fpäter au verm. Näh. Pfefferstadt 47.

Holymarkt 5, 1. Et., 43imm., bish. v.pratt.Arzt bew.,auch zuBureauräum. od.Geschäftsh.p., sof.zu vm. Besicht. 11—1 Vorm. Näh. Schmiedegasse 10, 1. (9821 <u>gaaaaqaaq</u> Frdl. Wohnung 1. Sept. an forl. Leute zu v.Petershagen h.d.K.1.

Bischofsberg 5, gefundefte Lage Danzigs, ift die L. Etage von 3 großen Zimmern mit Balkon, helle Küche, Speifek, Bafok, Kell. n. Bod, für 550 Vre. u. 12 Mtf. Wasserd. jährl. v.1.Oft. Schwarzes Weer 19,1,2Stb. Lüche, Keller, Boden 26Wit, Ausum Petershagen hint. d. Kirche 21 vom 1. Stube, Küche und Boben für 11,50 Mt. zu vermiethen.

Langfuhr, Jäschkenthalerw.11 5 Zimm., Balton, Garten, Zub. vom 1. Oftober zu verm. (74466

Hengarten 35, 2. Et., Bimmer, Bad, Garten, reicht Bub, vom 1. Dei. ju vrm. (7445) St. Michaelsweg 5a Wohng. für 11-13 M.v. 1. Oft. zu vm. (7458) Langf., Cichenweg 8, Wohnung v.Stube, Cab. u. reichl.Zub. zum Oft.b.z.v.Näh.daf.,1.Ct.,b.Wirth.

Schidlit, Carthanferftraße 103 find Wohn. von 2—3 Zimmern Balt., Waschtüch., Rell., Trocen boden, Einiritt in Garten und Laube, z. Oftbr. zu verm. (7450) Langfuhr, Friedensstrasse 31 an ber Sochicule, Wohnung 3, resp. 4 Simmer, Beranda Zubehör, von sofort ober später

u vermiethen. 1. Sept. e. Wohnung für 9 M. zu vm. St. Michaelsweg 5a. (74596

Sperlingsgaffe 810 st e. fröl. Wohnung v. 2 Zimm düche, Entr. u. relöf. Zub. zun ..Drt.cr.z.vm.**.Joh.Möller.**(7479 Bangfuhr,2Stb.,gr.C.u.A.21Wf Unterw. 2 Stub., Aud. 17,50 Wt eid. v. Zubeh. Brunshöferw.37 dangenm. 1,2 gr.,2ft. Zim.,Entr., pr. helle Küche, Mäbchenft., B.u. f.pafi.f. Arzt, Willit.-Eff.-Komt., 8.00 Wf.v. Oft. zu um. Näheres fürschnergaffe 1, Uhrengelchäft. kangfuhr, Wohn., Stube, Cab. Liiche u. Zub. z. 1. Oft. zu verm Läh. Hauptftr. 135, part. (7463) Gr. herrichaftl. Wohnung, zum Penstonat ober anderen Geschäftszweitenvassend zu ver-mieshen. Näh. Brobbänken-gasse 38, 2 Tr. 10—3 uhr.

Große Berggaffe 4a, Stube, Kiiche, Boden, an kinder ofe Leute zum 1. Oktober zu dermiethen. Preis 15 Mark öffergasse 4, nase der Warkts., 3 Jimmer, Küche, Jub., Höffer-jasse 8, ein Laden n. Bohn., 2 Z. Lüche, Zubh. z. 1. Off. zu verm. Käh. I. Damm 2, (7471b Englisch. Damm, Stube

entree, Küche und Zubeh. zum . Oktober zu vermieth. Näh Utftädt. Graben 34. (7474) 3. Ctage, 2 Zimm., Kab., Entr., Adj.,Bod.,Kell., h., f.560.M.v.Oft. 3. verm.Näh.3.Danm9,2.(7489b Stube, Kab., Kiiche v. 1. Sept., n vermieth. Tijchlergasse 43. **Laitabie 27** Stube, Kücke.

Bodenkammer an ält. Dame zu verm. Köh. Borm 11, Rachm. verm. z. 1. Oktober. Köh. 2 Tr.

Kleine Wohnung zum 1. Okt. worth. z. Wicke. Bod., vorth. z. Wicke. Bod., vorth. z. Wicke. Wohn. 1. Ct., 23 imm., Kad., Cntr., Kücke. Bod., vorth. z. Wicke. Bod., vorth. z. Wicke. Bod., vorth. z. Wicke. Bod., vorth. z. Wicke. Rod., v

Wegen Versetzung 3tmmer und ein Endinet nebflubehör fogleich zu vermiether getershagen 27, Gosse. Herrich. Bohnung, 4 Jimmer, Betershagen 27, **Gosse.** Bad, Küche mit Gastocher und Hickorg.17,1, sind 2 Wohn., St., Hickory.17,1, sind 2 Wohn., St., Hickory.17, sind 2 Wohn., St., 1, wonatt. zum 1. Oftbr. zu verm. Jopengasse 27, freundl Wohnung von 2 groß. Zimmern jehr gr. Küche n. all. Zub., 4. Et. zum 1. Oft. zu verm. Käh. 1 Tr

Wohning mit Keller, ur Häterei od.Biervert.geeign of. du verm. Tagnetergaffe 5, 1 Al. Wohnung mit a. v. Küche zu verm. Tagnetergasse 5, 1 Trp Eine kleine Wohnung gr vermiethen Heil. Geiftgaffe 87

Laugfuhr, Hauptstr. 10, Gr. Gerborgasse 4, Saalelage ist eine herrschaft. Wohnung au vermiethen. Mäheres beim ver 1. Oftbr. zu vermieth. Käh 4 gr. Sinben, gr. Entree n. Zub per 1. Oktor. zu vermieth. Näh unten im Uhrgeschäft od. Bor flädt. Graben 46, Laben. (74761 Langfuhr Mohnunge

von 3 Stuben und fämmtlichen Zubeh., auch Laube u. Gart., zu vermieth. Hauptstraße 92, 2, lks Wohn. 2gr.Zimm.,Cb.,Entr.,Zb Oft.z.v.Schtdl.,Carthäuserstr. 8 Besicht.v.11—1Vrm., 4—6Rchm Frauengaffe 10, kl. herrschaftlich Bohn., gr. Forderzimm., Cabin. Küche, Entree u. Zubeh. 1.Oftob ab zu vermieth. Näher. parierre **Wohnungen** 7, 11,50, 18 A. aum 1. Septür 21 vermieth. Hädergasse 14, 2. Baumgartscheg. 18, Wohn., 2St., Kiche, Kell., 26 M. 1. Sept. 31 vm.

23im., Entr., h.Kiiche, Zub. v.gl zu vrm. Grabeng. 4. Nh. 2 Tr. l Bartholomäi-Kirchengaffe 20, e Wohnung z. 1. Septör. zu verm Langgarten 95 find 2 Stuben Küche nebst Zubeh.z.Oft.zuverm Boggenpfuhl 66, Stube, Rabinet ür 17 Mark zu vermiethen. Poggenpfuhl 63, Stube,Kabinet Küche, Zubehör für 24*M.*,Stube Kabinet, Küche, Zubeh. für 21*M* Vorderwohn. 1. Sept. f. 17 Mt zu vm. Goldschmiedeg. 13. N.1T

Fraueng. 1, 1, ift eine Wohnung ür 22 M. zum 1. Oftbr. zu verm Herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör und Garten, in der Mottlauer-gasse, zu vermiethen. Käheres Große Wollwebergasse 28. part. Ohra, Korinthenftr. 9, Wohng., Kücke, Bob., Kell., Stall in vm. Eine Wohnung. 1 Zimm., Cab., Kücke, Keller, Bod. z. 1. Offbr. zin verm. 1. Danm 12, pari. Freundl. Wohnung Stube, Kab. Zubeh. zu verm. Kl. Gaffe 6. Frdl.Wohn. v.4Stub. u. f. Zubeh u. eine v.3Stub.u.jmtl.Zubeh.zu verm.Fleifcherg.41-42,Sinth.,pt. Auf ber Niederstadt, in feinem

Junie per Niederstaut, in feinem Haufe, find 2 Wohnung, wegen Fortzugs aus Danzig 3. Oftober zu vermieth, eine hochparterre und die andere 1 Tr., deft. aus 33imm., Entree, hell. Küche und allem Zud. Diefelben eignen fich vorzüglich zum Abverm., jedes Zimmer hat einen feparaten Eing. Off. unt. F 748 an die Exp. Tangfuhr, Brunshöfem.17,1, Mödigenft, Spelfekamm., Elas-veranda, Garteneintz., Jub., vom 1. Ott. zu verm. Näh. daf., LTr.

Zimmer.

Mbl. Zimmer in all. Preislag eleg. m. Cab., wie auch einfach u verm. Jopeng. 24, 2. (7098 Franengaffe 36 möbl. Saal, wie große Hinterst.mit Rab. zus.aud jeth. zu verm. Näh.3Tr. (73056

2 möbl. Zimmer tageweise und wochweise billig zu vermiethen. Fleger, Burgstraße Nr. 21. (11629) Sehr fauber gut möbl. Zimmer zu verm. Holzgaffe 28, 2. (7874b Borftädt. Graben 10, part., hibid. Zimmer, Cab., gut mbl., feparat gelegen, an 1—2 Herren zum 1. Septbr. zu verm. (74566

Heil.Geiftgaffe 109, 2, möbl.Zm m.a.ohnePenf.v. 1.Sept.z. verm Sin ruhig gekegenes **Zimmer** ant liebsten an eine Dame zu vermiethen Melzergasse 17. Separates Vorberzimmer, gut möbl., an ruhigen Herrn bidig zu vermieih. Brodbänkengasse 7. Freundl. möbl.Borderz.z.1.Spt zu verm. Kaff.Markt4-5,1 rechts Bohn- u. Schlafzimmer, eleg möbl.,zu vm.Goldschmiedeg. 4,2 Langfuhr, möbl. Zimm. n. Kab. hochpt.,1.Sept.zuvm. Mirchauer Promenad.6, Gartenh.p.I. (73566 Ofefferstadt 51, möblirtes Vorderzimmer zu verm. (7422) Hundegasse 97, 2 Treppen, ein möbl. Zimmer zu verm. (7414b

Gine Stube in ber 4. Ctage hat u vermiethen Arthur Dubke, Loggenpfuhl 67. (7330b Mattenbuden 4 m.Zim. m.Penj. an 2 Herren a 40 Mf. z.v. (73026 Gut möblirtes Vorder-simmer ist zu vermiethen Zangenmarkt 26, 4 Trp. Scheibenrittergasse 2, 2 Tr., ist ein möbl. Zimmer zu verm.

sin hübsch möbl.Zimmer u.Kab. nit auch ohne Penston zum .. Oktober Heilige Geistgasse 7 ambbl. Zimmer jof. b. zu haben Langfuhr 54, 2. Dafelbst findet aust. junge Dame Schlafstelle. Baradiesgasse 4, 1. Stage, links, Lelegant möbl. Zimmer zu vm. Laftabie 27 möbl. Zimmer mit Burschengelaß von gleich zu vermiethen. Näh. 2 Treppen. Sin möbl. Zimmer an Herren 10. Damen gleich auch später zu 11. Schichaugasse 18,1 rechts. Ein möblirtes Zimmer

ist an 2 junge Lente 3. 1. Sept. 3u verm. Jakobsneugasse 3. Bfefferstadt 57,8, elegant möblir r. fep. Borderg. zu vermiethen Freundlich gut möbl. Zimmer pon gleich oder später zu ver-miethen Weidengasse S. Eingang Holzmarkt,

Heil. Geifigasse 148, 2, elegantes Bohn- u. Schlafzimm. zu verm Hür 15 M f. möbl. Borderzimm. 111 vm. Hirichgasse 22, 2 Tr. Ifs. Heizb.Skibch.z.v. Retterg. 12,2v. Ein möblirtes Zimmer mit Penfion v. gleich v. fpäte zu vermiethen Hundeg. 124, Zimmer für Kellnerinne Heil. Geistgasse 41, parterre.

Langgaffe 37, 2. Etg. 1-2fep möblirt. Zimmer zu vermiethen Jopengaffe 51, 3, möbl. Zimmer nit gut.Penf. f. 1—2Grn. zu om Fleischergasse 9, part., fein möbl. Vorderzimmer, sep vom 1. September zu vern

öl.Geifig.128, 1, mbl.Bordz.zu : Pfefferstadt 1, 1, gut möb Zim., auch tagew., zu vermietl Gin möblirtes Zimmer 3 vermieth.Beutlergaffe 1.1 Ti Heil.Geiftg. 36, 2, fein möbl. fer Forderz.m.Penf.an 1-2Hrn. z. 1 Ntöbl. gr.frdl.Zimmer zu verm Töpfergaffe 13, 2, amHolzmarkt Wöbl. Borberz. an 1 od. 2 Hrr u v. Baumgrifchg. 3 4,Bbrh., 2,1 Möbl. Borberz. z. vm.Scheiber citterg. 1, Eg. Johannisg., 2 Tr Breitgaffe 98, 8 Tr., möbl. fer Borderz. an Herrn zu vermietl Pongenpiuhl 32,2, ift v. fofort of

Septbr.ein möblirtes Rimme nebsi Kabinet, auf Wunsch aud Burschenstube zu vermiethen Nöbl. Zimmer Mattenbuden 13 Röpergaffe 22b, 1 Tr., Ede Zangenmarkt, gutmöbl.Vorder zimmer, fep. Eingang, zu verm Laftadic 22, 3, trenndlich. zimmer vom 1. Oktober billig zu verm.

Fleischerg.S,part., fl. anst. möbl Zimm.m.gut.Pens.zu vm.(74806 But möbl. sep. Zimmer vom ... Sept. in bess. Hause zu ver-niethen. Abebargasse 8, 2 Tr., r. Brodbänkeng. 88, 1, hell. Hofzm. an anft. Frau od. Mädch. zum 1. Breitgaffe 21, 1, ift von fofor ein möbl. Zimmer, 1 a. 2 Betten auch tageweise zu vermiethen Langfuhr. Möbl. Zimmer, in G.Lage, preisw.zu verm.Mird Gromenade 6, Gartenh. (7481 anst. Leute erh. sof. Logis mi 1. o. Beköst. Kammb. 27. (7405) Ordil.jg.Mann findet g.Logis in Stoch.m. fep. Eg.Schüffeld. 30, 4 Pfefferst.17,p.,3.1.Logid 10**01**.3.v Junge Leute finden Logis Schüffelb. 24, Hinterhaus, 2 Tr K.M.f. Logis Gr. Mithleng. 20. pt Alleinst. Frau od. Mädchen find. Zogis 4. Damm 9, Ixr. Hinterh. Paradiesgaffe 6-7, Logis mit guter Koji zu hab. Näh. daf., pt. Zwei junge Leute finden gute Schlafftelle Karpfenseigen 2, 2 Eine anst. Frau kann sich als Wittbew. melb. Pferdetr. 11,H., 1

alleinst. Frau ges.Am Stein 8, H Pension:

Mitbewohnerin m.a.o.Betten v

Sinige Schülerinnen u. junge Damen finden bei mir noch Liebevollo Aninalme. Gemissenhafte Beaufsichtigung der Arbeiten und gute Ber-psiegung augesichert. (78156 Fran Baumeister E. Lucas, Borstädt. Graben 44, part. Junge anständige Leute finden jute Pension im Borderzimmer dundegasse 40, 3 Treppen.

Div Vermiethung Langgaffe 43,

Laden zu verm. ev. m. Wohnung Näh. Langgaffe 44. (11918

H. Wandel,

Frauengaffe Nr. 39

zum Herbsteinkauf

Bagerpläge: Popfengaffe 51/52. II. Beterehagen 27. Anterfdmiebegaffe 17/18.

Kohlen Koks **Brikets**

Telephones Mr. 207. Mr. 817 (A. W. Dubke.)

Holz

(12566

Laden Melzergasse 16, 311 ei Sennert.

Grosser Laden 5 mal 5 m, in ledhaftefter Ge häftsgegend, Echaus, großei hönes Schaufenfter, paffeni t jedem Geschäft ist von so

Ein Laden mit auch ohne Wohnung, beste Lage am Platse zu jedem Ge schäft geeignet ist vom 1. Oft J. Abrahamsohn, Carthaus Wpr.

Elbing. Am hiefigen Plat (leh). Stadt-heil, Wasserin:) lit ein Laden, n welch, seit 20 Jahr. e. Leinen-n welch, seit 20 Jahr. e. Leinen-ntamusatiornes-Damen-u. Hrn. Baubervberngesch ehrrieben, der Keuzeit entsprechend eingericht, ogl. zu verm. K. Schannburg, slbing, Herrnstraße.

Uferdestall und Remise if in d. Markthalle zu vrm. (7410) Schiblits, Neue Sorgel2, Laben, 33imm., Kidhe, Kell., Bob., jof., av.m.u.4.bez. N.baf., Lasser (74166) Dienerg. 37, Laben mit Einford, Bohn, jof.o.fp. 4.w. N. Sunbeg. 88, (78936) Der Keller Dl. Geiftgaffe 81 ift zum Oftober zu vermiethen Näh. Neugarten 88/34. (7887)

Lagerfeller u. Part.-Wohn., 2 Stub., paff. z. Komtoir, Entr., Küche, Kl. Hof u. viel. Nebeng. z. v. Fraueng.29, 1.

Fischmarkt 5 große Läben, fowie die in der 1. Etage be-legene Wohnung besteh. aus: 8 Zimmern, Küche, Boden und Wascht. v. 1. Oft. cr. zu verm. Näh. Heil. Geistgasse 112, Komt.

Ohra, Hauptstrasse No. 6,

ift (74606)

1 grosser Laden

Gegalis-Anjpriiche beignfügen.

Adolph Lietz, Dirichan.

(8 Schaufenster), in welchem sich z. Zt. uoch ein Anrzwaaren-Geschäft besindet, und 2 kleinere Läden zu vermiethen. Näheres Heilige Geiftgaffe 115, im Komtoir.

Breitgaffe 56, Laben und Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen.

Die ehemalige goldene Karosse Fischmarkt 5,

bestehend aus vier großen Restaurations - Räumen nebst 5 Fremdenzimmern und Babeeinrichtung, auf Wunsch elf Fremben-gimmer, find gum 1. Oftbr für Hotelzwede zu ver-miethen. Näheres Heilige Geifigasse 112, Komioir.

Laben mit großem Schaufenster Nobenstane und Keller, au Bunsch auch Wohnung zu verm. Altst. Graben 67. (7465) Tifchlerg.82, Lad., Woh., Hof, gr.h Arbeiter. 3.vm. Weibeng. 8, Klabs Eckladen, Keller, zu verm. Gr. Krämergasse 10, 2. **Laden,** ev. mit Wohnung & Jebem Geschäft passen zu verm. Carthäuserstraße 109

Romtolr, T geräumig, hed, mitGaseinrigt, jochparierre, Frauengasse 10 1.Oftober zu verm. Näh. das. Mittelgr. Jadenlokal

Gr. Wollwebergasse, per April 1902 evil. früher du vermieth. Offerten unt. F 749 an die Exp.

drug.,a.Privatzw.in.mehr.Gin zu verm. Näh. Hundegasse 78, !

Offene Stellen Männlich.

Für mein Kolonialwaaren und Delikatessen-Geschäft forch Delitateffen-Geschäft fuch per 1. Oktober cr. I jungen Mann

1 Lehrling. A. Zeitzmann, Mottlauergaffe Caxameter=Kutscher.

unbestrafte, zuverl. Leute, die in der Stadt u. den Vororten genan Bescheid wissen, siellt ein Lang-garten 27. Weldungen 1/27-8 Uhr Morgens u. Abends. (1286) Suche per 1. September fünein Kolonialwaaren-Geschäf

einen er polnischen Sprace mächtig Perfönl. Borftellung erwiinsch H. E. Kucks, Franji Für den Ausschaft einer Destillationsgeschäfts wird ein zuverlässiger Expedient

gejuckt.Offert.m.Zengutfabick u.Geh.-A.u. **F 641** a.d.Exp.(7857 4 Brunnenbauer für dauernde Beschäftigung (auch Winterarbeit) sucht be hohem Lohn A. Siewerth. Schlawe i. Pomm. (1252)

Unverheirath. Kutscher findet per 1. September ober gleich Stellung Neufahrwaffer Ein junger Komtoirist Elektrizitäts-Gefellfd. findet zum 1. Oktober Stellun bet Gebrüder Engel,

Bür meine Abtheilung Stab eisen u. T-Träger suche ich zum 1. Oktober einen durchaus tücktigen, an felbstständiges Arbeiten gewohnten (12562

2 Wagenwüscher, einer für den Tag- und einer für den Rachtdienft, finden danernd ven Facgiotenn, innoen omerno Stellung bet der Straßenbah n Langfuhr. Aur in Langfuh Bohnende find.Berückfichtig. Z neld. dafelbit imBureau. (1285

Nüchterner Kntscher mögl. verheirath, zum sofort Antritt bei gutem Lohn dauernd gesnigt **Rittergasse 14/15.** Junger Schuhmachergeselle auf Reparatur kann sich melden Thornscherweg 15. **Crekonski**. Ein Hausdiener findet Stellung im Stadtlaza-reth am Olivaerthor. (12558

Bureaugehilfe für ein hiefiges Anwaltsbureau dum 1. September od. 1. Oftober gesucht. Derselbe muß bereits läugere Zeit inAnwaltsbureaus thätig gewesen, indbesond auch mit allen Notarialsgeschäften genau vertraut sein. Offerten unter 12557 an die Exp. (12557 Viel Geld zu verdienen

ohne Mühe u. Risico mit m. sensat.Neuheit Vergebe Lizens. f. Bez und Städte. Verlanger und Stadte. Verlangen
Sie Gratis-Prospectu.
Neuheit" Haasenstein u.
Vogler, Köln a. Rh. (12055
Sür ein großeß Kolonialwaaren- und Destillationsgeschäft wird per 1. Oftober
ein nicht an junger Mann

welcher der polnischen Sprache mächtig und katholisch ist, mit kaken Levanissen gesucht. Off. besten Zeugnissen gesucht. Off unt. F 788 an die Exp. (7466 Schuhmachergeselle a. bestellte Arbeit auf Reparatur und Neu Vorstädtisch. Eraben No. 28. Schneid.f.a.Pl. arb. Tobiasg.21,2 Krankenkassen=Beamter

Zwei Sattlergesellen jucht A. Krieger, Mühl haufen an der Sitbahn (Kr

voteldiener, Hausd., Kutsche of. u. 1.Sept. gef. Breitgasse 37 **Ein Möbeltischler kann** sid melden Altstädt. Graben 35. Tischlerges. mit eigenem Werk zeug f. Pferbetränke 18, hint., 1 Suche per 1. Oftober einer tüchtigen, umfichtigen

Kommis für mein Kolontalwaaren-Ge jääft. Offerten mit Zeugniß abfäriften unter **F 760** an die Expedit. diefes Blattes erbeten

Sin Maurer 3. Dachreparirer gesucht Brodbänkengasse 38, 2 Solid. tildt. Friseurgehilfe fauberer Friseurgehilfe findet gute Winterstellung bei H.Kreisig, Friseur, Graubenz, Culmer Straße 75. (74856 E. Blalkowski. Langbr. 14. (7478)

Klempnergesellen stellt sof. ein W. Wendt, Näthlergasse Nr. 9 Tüchtige Malergehilfen werden eingestellt im Neubau bes Siechenhauses.

Durchaus felbstständige

mit mehrjähriger Pragis

danernde Stellung. Allgemeine Stadtgraben 12.

finden bei hohem Lohn

Herr gelucht,

der die Vertretung von Kalser Büsten in fünstlerischer Aus-sührung übernimmt. Offerten erb.u.N.D.768 an**Raasenstein a.** Vogler, A.-G., Königsberg i.Pr. Zur bevorstehend. Campagne verden noch mehrere (1268

Rübenabnehmer gefucht. Bewerbungen mit An

Zuckerfabrik, Hirschfeld Ostpr 1 frästiger junger Mensch als Meiereiarbeiter gesucht Steinbamm Nr. 15. Kräftig. Laufbursche

fann sofort eintreten bet 12571) Richard Uts. Mehrere ordentliche Laufburschen tonnen fich melben (12570 Gebr. Freymann, Kohlenmartt 29.

Ein 14 jähr. Knabe ord. Eltern kann fich a**ls Laufbur** f**c**he melden Borftädt. Graben 11

Einen Jehrling stellt ein (12482 H. Ed. Axt, Danzig, Langgaffe 57/58.

Sitr mein Kolonial., Delitatemm. und Schant-geichaft juche von gleich ober später einen geschaft, deufscher einen Lehrling, Sohn achtbarer Eltern. R. Kohnseldt, Reufahr-(74446 Wir suchen für unfer Spe-bitions-Geschäft jum 1. Otibr. einen Jehrling

guter Schulbilbung. 38) Aug. Wolff & Co. Hir das Bureau einer Kranten-taffe wird ein Schreiberlehrling gegen Remuneration gesucht, Offert, unt. F 745 an die Exped.

zwei Lehrlinge. Richard Utz, (12588 Kolonialwaaren - Handlung.

Für unser kansmänntiches Bureau juchen wir einen intelligenten jungen Mann, möglichst mitgut. Handschrift als

u engagieren. Bewerber mit

er Berechtigung zum einjähr. reiwilligen Dienst werd, benor-ugt. Offert. u. F 761 an die Exp. Lehrling gesucht ür gleich ober später für metn Kolonialwaaren-, Drogen- und Farbengeschäft. Friedrich Groth, 2. Damm 15. (12593

Suche für mein Komtoir per jofort ober Oftober cr. einen Tehrling
mit guter Sanbschrift und
Echulbildung. (12558
Wilh. Wehl,
Fraueugasse Nr. 6.

Lehrling mit angemeffener für sein Kolonialwaaren- und Delikatessengeschäft R. Dahl-mann, Köpergasse Kr. 10. Ein Sohn geacht. Eltern, der geneigtisch. Dekill.-u. Material-geschäft zu erlern., melde sich. Off. u. F 735 an die Exp. d. Bt.

Lehrling für Stein-druckerei stellt ein Alfred Winter, Langenmarkt 21. in Danzig wird ein (12577 kunstverständiger kunstverständiger kunstverständiger

Lehrling gefu**ğt. Selbstges**iğr. aussüh**rt.** Bewerbungen u. **F 669** a. d. Exp. Ordentl. Arbeitsburiche gefucht Altstädt. Graben 87.

Weiblich.

Snhe für Berlin döchinn., Hausmdch., Kinderm., Nädch. f.Alles in nur vornehme Säufer (hoher Lohn, freie Reife).

Frau Rokmor, Borlin W., Steglițerstraße 34. (12022m Midchen, welches melten und etwas nähen kann, aufs Landgesucht. Melbungen Finch-markt No. 34. (74076 Gefucht 3. 2. Ottober perfettes Stubenmädchen

und 2. Sinbenmädigen, das wasch muß. Zeugnisabschriften und Gehalisansprücke an Frau Kittergutsbesitzer Linck, Sens-au b. Hohenstein Westpr. (12514 2 Dienstmädchen finden fogleich Stellung im Stadtlagareth Sandgrube (12497 Geübte

ober Lehrmäben werden gesucht. Tabat- und Ligaretten-Fabrit "Rumi". m. b. D. (12492 Zigaretten - Arbeiterinnen

3weitmädden

in kinderlosem herrschaftlichen Haushalt möglicht bald gesucht. In melden Afesterkadt 79, 1. Etage, rechts. (74496) Eine ordents, saubere Fran zum Semmetanstragen k. s. melden. Offi.m.k. 738 and. Exp. d. Bl.erd.

Eine kathol. Stütze,

die auch die häuslichen Arbeiten übernimmt, wird von 2 alten Herrichaften in Oliva v. 1. Okt. gefucht. Off. u. A. M. posti. Oliva. Tüchtige Waschenähterin tann fich melben Am Stein 10, 1 Tr.

Fernsprecher 380.

Fernsprecher 380.

Einen großen Poften

Felix - Havanna - Ausschuß - Cigarren

nur einige Tage fo lange Borrath, zu dem enorm billigen Preise bon

seltene Offerte.

Cigarren-Import- und Versandhäuser

Friedrich van Nispen,

Schmiedeg. 19. am Holzmarkt. Portechaiseng. 1, Ecke Jopengasse. Brodbänkeng.51.EckePfarrhof. Versandabtheilung Kohlenmarkt 2. Für Wiederverkäufer fabelhaft billige Bezugsquelle.

Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Herren-Mode-Magazin und Sport-Geschäft,

Jagd-Artikel.

10 Stück für 50 Pfennig.

Hoflieferant ELTVILLE ARH.

Reise mit Chocolade=Raiser

Kaisers Kaffee=Geschäft

Danzig: Mattauschegasse Nr. 1. Alltstäbt. Graben Nr. 19—20.

Langfuhr: Sauptstrafe Nr. 36. Zoppot: Obere Ceeftrafe Nr. 50. Dirschau: Martt Mr. 23.

Eigene Kakao-, Chocolade- und Zuckerwarenfabrik.

Gesucht

gebild. Fräulein in gesetztemAlter,das imStande iff,die Leibende Hausfrau zu ver-treten und sich vor keiner Arbeit icent. Kenntnig der fein. Küche, Außbessern, Nähen, Pflege und Beschäftig. zweier Kinder, 9 und 4 Jahre alt. Offert. nebit Gehaltsanfprächen und Lebenslauf unt. B. A. A. 24 an die "Ostdenische Presse" Bromberg. (12584 Hinige kräftige Arbeiterinnen

finden in unserer Sadfabrik dauernde Besägfitgung. R. Deutschendorf & Co., Wildkannengasse. (12608 **Wäschenähterin gesucht** Borstädtischen Graben 11, 2 Tr Aelt. Otbo. m. Buch z. Aufwart fofort gesucht Fischmarkt 11, 2

Zwei junge Dienstmädchen welche icon in feinerem Saufe gebient haben u. gute Zeugniffi aufweisen können sosort ober 1.Sept.verlangtHint.Lazareth 2 Tüchtige sanbere Aufwärterin mit gut. Zeugnissen für den ganz Tag verlangt hint. Lazareth 2

Suche Verkaufer. f. Material mit u. Schant, Balletiral. mit u. ofine Bed. f. fifer u. answ. Hardegen Nohf., St. Getfig. 100. Wirthinnen für gröss. Sitter (auch felbst. Stellen Nähterinnen u. Stubenmädek jucht M. Wodzack, Bor-ftabtisch. Graben 63, 1 Tr.

Junge Wirthin
jucht zum 1. Oftober alleinfiehender Guisbesitzerzur selbsiständigen Führung des Haushalts. Dieselbe muß gut kochen
konnen und mit Federvielzungt
vertraut sein. Keine Rentebekösitigung. Offerten mit Bhotograph,
und Gehaltsansprücken unter
E. L. 111 postagerub Jauptpostamt Danzig erbet. (12582)
1 ansiänd. Mädchen, im Plätten
bewand. hauptschiede. Oberhemb.,
m. siir die letzten Tage der Woche
gesucht Schwarz. Meer 14, 2 Tr.
Suche

Suche Landwirthinnen, Rochmamfells Kinderfräulein, Berkügerinn.
für Deftillation und Schank, Buffetfräulein. Köch., Stuben-, Hauße und Kindermädchen für Danzig, Gitter und Berlin. E. Zebrowski, Ziegengasse 1.

Gin jung. ordentl.jaub.Mädchen von außerh.fannv.gl.b.2Herrich in Dienft tret. Reitbahn 5, 2 lfs Cine tüchtige Keinmachfrau für Sonnabends kann fich melb. Köpergasse 28, parterre.

Saub. Aufwärt. mit gut. Zeugn verl. Hunbegff. 63, Hg.: Etg. 3-4.

Puharbeiterin

und ein junges Mädchen mit guter Schulbildung, welches bas Verfaufsgeschäft erlernen will, jucht Adolph Hoffmann, Gr. Wolliwebergaffe 11.

Cüchtige Aufwärterin gesuch. Fran ohne Anhang b. kl. Kind k. sich melden Kl. Bäckergasse 7, 2. Ein junges anständ. Mädchen findet bald ober 1. Septembe an die Exped. dieses Blattes Einf. alleinft. Frau o. Mäbchen w.f.kranke Dame ges. Langgart., Holpitals-Posthof 1B, 1. Zauder. Chrliches anftänd. Mädchen als Lehrling gesuchtbei monatl. 9 M. Entschädigung. Willdorff, Michkannengasse Nr. 31. Ein jungesMädchen, 18-143ahr

für Nachm. zu Kindern gesuch Bornädi. Graben 49, part. links Junge anft. Mädchen, die gut nähen können und das Geschäfterternen wollen, mögen sich melden. Offerten unter F 756 an die Exped. d. Blattes

Ein junges Dtädden mit gut. Schulbildung mird zur Erfern, des Papiergeichäfts fof, gesucht. Offert. u. P 706 an die Exp. erb

Dienstmädchen sofort gesucht Röpergaffe 18. bis 8 wirklich tüchtige Arbeiterinnen

Danzig, Langenmarkt 22, 3.

Danzig, Langentmarkt 22, 3.

Danzig, Langenmarkt 22, 3.

Danzig, Langenmarkt 22, 3.

Danzig, Langenmarkt 22, 3.

Danzig, Langenmarkt 22, 3.

D

Moderne Drucksachen

lieferf

A. Müller porm. Wedel'ide Boibuchdruckerei & Danzig Jopengasse No. 8 / Intelligenz-Comtoir /

· Ferniprecher 382 ·

of Languages

Buchbinderei.

jetzt Vorstädt. Graben 54. Weltausstellung 1900 2 gold. u. 2 silb. Medailleu,

Englisch, Französisch, Russisch, Italienisch, Deutsch.

Im Sommer auf Wunsch auch in Zoppot.

Prospekt gratis u. franko.

Sefunde Landamme mi

auter Nahrung zu haben be **A. Steuzel**, Heb., Altst. Grab. 50

Aufw. b. u. Stell. Schiffeld.19,1

Bittme m. gut. 3gn. bitt. f.ben

Borm. um Aufwartest. Hinte Ablers Brauhaus 24, Hof. (364)

Anft. älter, Mädchen fucht Stell

on 7 Uhr Morgens bis Nach nittag. Off. u. F763 a. d. Exp.erb

Anftänd. **Waschfrau** v. außerh.

die im Freien trodnet u. bleicht 6. um Stüd- od. Monatswäsche

Unterricht

Student mit vorz. Zeugn. erth. Nachhilfe- und Arbeitsstunden. Offerten u. **F 720** an die Exped.

Jeune Parisien

désire donner des leçons. Prix modérés. M. Devals,

Capitalien.

15000 Mt. Sppothef à 5%, hinter 50000 M. Bantgeld auf einem großen, neuen Haufe, Rähe bes Bahnhofes bald-

möglichft (mit Damno) du ver-kaufen. Offerten unter **F 708** an die Exped. dies. Blattes. (12552

Stellengesuche

Männlich.

t, da es ihm an den nöthigen ähnliche Stellung. Gek. Offerten bindungen fehlt, Stellung unt 74866 an d. Exp.d. Vl. (74866 Berbindungen fehlt, Stellung als Aufseher, Reisenber ober ähnlichen Vertrauensposten. Gine Answärterin (votl. Kaution von 3.—5000 Mt. mit Buch kann sich melden Altst. Graben 31, 3, Bormitt. hauptpostagernd Stolp. (74416

14jähriger Knabe Ein Nachtwächter jucht Stelle Baumgartichegaffelb, Hof, Th.4.

Ein Herr

in den 50er Jahren, mit fauf-männisch. Ersahrungen, wünscht Beschäft, gleichviel ob in schrift-lichen Arbeiten, Lagerverwalter oder als Bertreter des Chefs. Treue Pflichterfüllung zugesich. Mäßiges Honorar. Offerten Mähiges Sonorar. Offerten unt. F 701 an bie Exp. d. Bl. Gin älterer Herr sicht leichte Stellung. Off. unter F 750 an die Exped. d. Blatt.

Junger Kautmann

Materialift) 10000 Mt. Ber: Milchkannengasse 16, 3.
Klavieranterricht ertheilt Frau (74846 Bartsch, Burgftraße 7 part

Offerten unter F 759 an die Erfolgr. Klavierunterr. w. exth. Expedition dies. Blatt. erbeten. (Honorar maß.)heil.Geifig.28,8.

Weiblich.

Beubte Platterin wicht. Beich. i. u. auf3. d. Haufe Am Stein 4, 1.

Empfehle tücht. Madden für Danzig gum 1. Ottbr. F. Landien, Gefinde-

Frijeufin judt gl. oð. jpät. Stell.

Offerten unt. F 727 an bie Erp.

Baugelder bine anst. aftere Wittwe wünscht tnem aften Herrn ob. Dame die Fihrung der Wirthschaft Danzig, Langenmarkt 22, 3. Eine anft. ältere Bittwe wünsch

für Dangig, Bororte und die Proving bestätigt John Philipp, Brodbänkengasse Ur. 14,

Sur Gründung einer Auto-mobil- Wayendan - Werkstatt in Danzig, Motor wie Erfindung derf. noch nicht in Betrieb, wird Theilnehmer

Berlin, Postamt Nr. 17 bis 1. September. (7467) 20 300 Mark 10

gegen hohe Zinsen und gut Sicherheit auf monatliche Ab ahl. ges. Off. u. **F734** erb. (7468) 12-15000 Mark

uche v. Selbstdarleiher z. 2. sic Stelle auf mein Werdergrund iück hinter 30000 MT. Off. un **Plätterin** fucht v. 1. Oftober Beschäftigung Frau **M. Block**, Zoppot, Sübstraße Nr. 46 a. 740 an d. Exp.d.Bl. erb. (1256

Sehr gute 5% ige Refifaufgeld Hypothek von 12000Mt., bei Danzig, gleich fündbar, vom Kaufpreis 30% Aufw. b. u. Stell. Schüffelb.19,1.

Sine Dame aus gut. Familie,
welche 5 Jahre in e. fl. Hotel den
haush, selchiffiand. gef. hat, such
geber u. F 725 an die Cyp. d. Bl. Für ein hochrentabl. Mühlen

Ctablissement Westpreußens wird eine Hupothet von 100 000 Mark dur 1. Stelle dwecks Abstoßung

der bisherigen Verbindungen gesucht. Offerten unter 12293 in die Exped. dies. Blatt. (1229) Geld! Ber Darlehen od. Hypo-thefen fucht, ichreibe an Bittner & Co., Hannover

Eine junge Dame, welche Buchführ., Stenographie n. Schreibmaschine erlernt hat, jucht Stelle als Lehrling in einem größeren Komtolic Off. unter F 738 an die Exp. d. Bl. Bank-, Stifts- und Privatgelder

offerire zu 414, 41/2 und 5°/0 **Thurau**, (78781 Fopengaffe 61, 1 **T**r. 4500 Wet. find jum

zur ficheren Stelle zu vergeben. Off. u. **F 399** an d. Exp. (71866 WH. 2000

50 bis 100 000 Mark tın Ganzen oder getheilt, a. länd-liche Befigungen erfifiellig zu vergeben. Bermittler verbeten. Off. u. **F 702** an die Exp. (74366

80 000 Mark, erststellige Hypothek, a.Grund ftüd in Zoppot, vorzüglicheRage 1/4 des Werth., vom 1.O.K., gejuch Off. unt. 12585 and 6. Exp. (1258 Gesucht 600 Mt.

gegen Sicherheit u. 6% Zinsen Offert. unter F 744 an die Exp 20 000 Mark

goldficere Hypothet, f**ogleic** oder 1. Oktober gef**ucht. Ge**N Off. unt. 12586 an d. Exp. (12586

Hupotheken - Rapitalien

Hypotheken-Bank-Geschäft. (12587

Mündelgelder

erststellig zu vergeben Krosch, Anterschmiedegasse 7. (12597 Suche 6-7000 Mt., 1. St. Mecht-stadt zu 4-4½%. Off. v. Selbst-darl. unt. F 742 an die Exped.

Verloren und Gefunden

Am 1. August eine golden Damenuhr in Langfuhr ge junden. Abzuholen Gefreite: Bradtko, Trainkaferne. (7408)

Kanarienvogel meg-weidengasse 52, 3. Gegen Betohnung bitte abzugeben. Körbchen, Inhalt klein. Top mit Heringsfalat, verloren. Ab ugeben HalbeAllee, Bergfir.28 Pincenez Zoppot verl. Abz. geg Beloh.Kalkgaffe 8b,1, **Gemballa**

20 Mk. Belohnung dem ehrlichen Finder, welcher die am 18. d. Wis. auf dem WegevomBürgerschützenhauseothw. Meer verlorene kura Schlüffel Schwarzes Meer 7, im Laden abgiebt. Bor Anfauf wird aewarnt.

Vermischte Anzeig

Verreist Augenarzt Dr. Berent. ************* Burückgekehrt werd. zu 5 Proz. unter absolut. Sicherstellung bis Januar 1903 gesucht. Offerten unter **F 640** an die Exped. d.Pl. erbet. (78906

urückgekehrt Sprechstunden 10—12.

Kath. Brandstäter, Gefanglehrerin, Hundegasse 108, 8.

Heirath. Befitzer eines rentablen Ge-chafts wünscht auf diesem Wege ehufs Heirath die Bekannt-

19 Langgaffe 19.

Schweizer= und Tilliter=Fettkäse per Pfd. 60 Pfg. -Kase (Limburger) 2 Stück 25 Pfg. empfiehlt per 60 Ctr. 80 Ctr. 16 Ctr. Dampfmolkerei 16 Retterhagergaffe 16. (7470)

In Folge der großen Läger fertiger Herren-Garderoben habe jämmtliche nachtehende Gegen-ftände zu ganz enorm billigen Preisen auf kurze Zeit zum sofortigen Ausverkauf gestellt

1 Posten hochfeine Jacketanzüge für M. 9,— bis M. 25,

Posten Strassen-Rock-Anzüge

Poften Serbst- und Winter-Nebergieher

für M 18,- bis M 30,-

für A 6,- bis A 25,-

für M 5,- bis M 9,-

1 Posten Loden-Winter-Jackets

Poften herbft- und Winter-Beinkleider für M 2,50, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Posten Reiseröcke und Hohenzollerumäntel

für A 9,— bis A 24,— Posten Westen

für M 1,50 bis M 3,-

1 Posten einzelne Taillen-Röcke



Raufmann,

31 Jahre, tath., Inhaber eines affe 3, part., r. Rudolphüregor. flotigehenden Gelchäfts in der Proving Oftpr., wünscht, da es Mödelumzüge and. Transport hm an paffend. Damenbekannt ign in payens. Dimenserannis schaft fehlt, mit gebild., wirthich. junger Dame im Alter von 20 die 28 Jahren mit Vermögen in bis 28 Jahren mit Vermögen in Briefwechsel zu trefen, behufs baldiger Heirafd. Offert. erbitte unter M. I. 752 and. Annoncen-Expedition von **Hassenstein &** Vogler, A.-G., Königsberg i.Pr. zur Weiterbeförderung. Ver-mittler erwünscht. Anonym wird nicht beachtet. Strengfie Distretion zugesichert. (12424

Die der Frau **Rosalie Thiol** dugestügte Beleidigung nehme ich hiermit abbittend guräck. **Katharina Götz.** (7841b

Verein zur Ausnützung von Staatsloosen Nächste Zieh. 1. Aug. 1901 Gewinnmöglichk.bis 10000M. per Jahr. Monatl. Beitrag 4Mk. Prospect grat.durch: Ph. KLOTZ, Frankf. a.M.28

Koft u. Logis für 3 Mann refp. Unteroffis. ges. Off.m.Pr. F 721 Die Beleidigung, die ich der Frau **Prenss** in Ueberetlung au-gefügt habe, nehme ich hiermit aurück. Frau **Parpart**.

Fahrräder,
Nähmaschinen,
Musikautomaten,
elektrische Leitungen reparirt billig unter Garantic Reinhold, Dienergasse 6. (7454) Schreibarb.v.B.g. Stabtgr. 13p 1 Behntel Paffe-Partout Balton Reihe abzugeben RI. Gaffe 6 Tücht. Rlavierspieler empfiehl fich Johannisgaffe 17. 2 Tr

Leerer Möbelwagen von Poisbam jurid nach Danzig ichaft einer mit wenigstens 3000 Kvermögenden Dame au machen. Offerten unt. Rooll 2 hauppostigg. Daugig erbeten. Wenn Frünlein A. A. nicht binn.

(9257m Klaviere werden gut und ignell gestimmt Aleine Wühlen-Möbelumzüge gowie jeder Mäh. Alist. Graben 38 part. Elegante Fracks

(12590

und Frad = Anzüge werden flets verliehen. **Breitgasse36**

Speckfundern, eig.Näuch., billig Brodbänteng. 48 u. Pfarrhof 48 F. Schütza, Bierverlag, 1. Damm Nr. 15 empfiehlt echtes abgelagertes Bairisch-Bier für 3 Mt. 48 Flaiden.

1901er prima, große, 1901er prima, große, fichlachtr. Exemplare 10st. A.28,50, b.größ, Abn.entfpr. bill., lief. franko überall hin M. Kaphan, Vodernerschaften 2,4876

Databor-Zigarre

ganz befonders preiswerth, früher 10 Stüd 45 %, jest 10 Stüd 45 %, jest 10 Stüd 35 % empfieht R. Martens, Danzig, Hittergut Lappin bet Kahldnder Grender Gerfüllich in Fl. à 80 % m. 1,00 % bei Carl Linstitergut Lappin bei Kahldnder Grender Gerfüllich in Fl. à 80 % n. 1,00 % bei Carl Linstitergut Lappin bei Kahldnder Grender G

Shuhwaaren find zu haben (54576 nur Hausthor 7.

Gelbe Hrn.=Schnürsch. v. 4,00 an Serrensegeltuchichune "2,50 "l

Fermentpulver Bestes Backpulver

in Bädchen à 10 A. Errobte Kuchen-Mezepte gratis. — In den besten kolonial- und Mehlhand-lungen zu haben und bei Carl Seydel, Heilige Geistgasse 124.

Steam small-X Kohlen 5

44 M 22 M 11,50 A frei Hans fowie alle anderen Gorten Kohlen,

ficht. u. buch. Sparhordholz Kretschmann & Broschki, Lastadie 34/85. Telephon 244. (12287

NB. Jebem Räufer fteht es frei, fich die Kohlen auf unseren Plätzen vorwiegen zu laffen.

Balken Dachverbandhölzer Sonnenjalousien

Rollläden Treppentraillen Bahn- u. Postkisten liefert ichnellftens

Usear Timme, Hopfengaffe 30. Fernsprecher No. 482.

Barte hant! eine Zierde jeder Dame macht in fürzester Zeit

Für 35 Mart liefert einen eleganien Serrn-Anzug nach Maat unter Garantie bei größter Aus-wahl der Stoffe.

J. Jacobson, Solzmartt 22. (12897

Die Einziehung der Refervemannichaften gu bem biesjährigen Raifermanover bat bereits begonnen: Am Montag wurden 1200 Reservisten in Tempelhof bei Berlin verladen, welche mittelft Sonderzuges dem Diten gefin berinden, weine mittelt Sonderzuges dem One Gentscheiner, weine für das Gesindediensvergaltnis wichtige zugeführt und den Regimentern zugetheilt wurden. Die Entscheidung hat das Die erverwaltungsgericht Rebungszeit dauert 31 Tage. Die aus Anlaß der getrossen, Es hat den Grundsat ausgesprochen, daß Bog Raisermanöver einberusenen westprenßischen Reservissen die jenige Polizeibehörde, in deren Besch, aben sich am 26. August bei ihren Truppentheilen zu zirk das Gesindedienstruppentheilen zu zirk das Gesindedienstruppentheilen zu gesch.

Die Ginmeihung ber neu erbauten Rirchen in Schiblit und Boppot find von ber Raiferin auf Dienstag, den 17. September d. J., Bormittags feftgefett worben.

Aus Berlin wird uns anderweit telegraphisch bestätigt, daß ber Raifer von Rugland ber Ginladung bes Raifers und Ronigs zu ben Dangiger Flottenmandvern Folge leiften wird und burch eigenhandiges Schreiben bies bem Raifer bereits mitgetheilt hat.

Im Uebrigen fcmanten, wie uns ein weiteres Privattelegramm aus Berlin berichtet, die Delbungen über die mäheren Umstände der Zarenbegegnung herum weiter hin und her. Bis heute ist u. a. das Marine dat es amt amtlich noch nicht in Renntnig geset, ob mubte. die Flotte bei der Zarenbegegnung in den deutschen Gewässern anwesend zu sein hat oder nicht.

*Fahnennagelung. Am nächsten Mittwoch um 10 Uhr Bormittags wird, wie bereits mitgeiheilt wurde, in der Auhmeshalle des königlichen Zeughauses in Berlin die seirliche Nagelung und Weihe von 48 neuen bezw. mit neuen Tüchern versehenen Fahnen und Standarten ficitsfinden. Neue dezw. in der Auhmeshalle des königlichen Zeughauses in befand. Die Pierde raßen durch mehrere Straßen und hoftegsberlin die seierliche Ragelung und Weihe von 48 neuen bezw. mit neuen Tüchern versehnen Keue bezw. mit neuen Tüchern versehnen. Keue bezw. mit neuen Tüchern versehnen Fahnen erhalten beim 17. Armeekorps solgende Truppentheile: Die 1., 2. und 3. Bataillone der Jusanterie-Regimenter Ar. 14, 18, 21, 44 und 61, das Jäger-Bataillon Kr. 2 und das Kürassier. Die Beiben, von denen verdächtig erichienen, nahm sie in Sangsugrund der Keinen kar. 5. Die seierlich Uebergabe der neuen Fahnen an die betressenden Truppentheile wird bei Gelegenheit der Kaiserparade am Montag den * Eine Bedürsnistanstalt ans dem Arauschakukas

Gelegenheit der Kaiserparade am Montag den 16. September durch den Kaiser erfolgen.
Derr Generalteutnant Freiherr v. Reihenstein, Inspekteur der 1. Juhartillerie-Inspektion, trifft über-morgen zu Inspizierungsprecken hier ein und wird im

"Danziger hof" Wohnung nehmen.

Der Baltische Verein von Gad- und Waffer-Fachmännern halt befanntlich in kommender Woche von Sonntag dis Dienstag in Kolberg seine 29. Jahresversammlung ab. An Borträgen sind angemeidet: "Neuerungen im Gassach, Zustührung von Luft in das Gas" (Ingenieur Mengel-Berlin), "Nach welchen Grundsägen sollen städtliche Gaswerte das Installationsgeschäft betreiben" (Kunath. Danzig), "Konzessionsverträge zum Beiriebe von Licht., Krast- und Eisenbahn Bentralen" (Ehlert. Stargard), "Neuere Erscheinungen auf dem Gebiete der Gasglithlichtbeleuchtung" auf dem Gebiete der Gasglithlichtbeleuchtung" 1. Zoppot, 23. August. Der Lawn-Tennis-(Gellendien-Elbing), "Der Gasanstaltsleiter als Techniker, Klub hat in seiner Jahresversammlung beschlossen, das Kausmann, Berwaltungsbeamter und im Berkehr mit sür den Monat September geplante in tern e Turnier

träger. Die Hoffnung, daß der polnische Bauern- und Arbeiterstand erkennen werbe, mas er ber Fürsorge bes preußischen Staates verdantt und daß er aus der Er kenntniß heraus, er verdanke ihr feine materielle und Freiheit, sich offen als preußischer statissini bekennen werde, mag gehegt worden machen. Die Entwicklung der Dinge zeigt, 2 3 Unterthan sein. — Die Entwidelung der Dinge zeigt, ? Zoppot, 22. August. In der heutigen Gemeinde-baß dem nicht so ist. Gerade diejenigen vorst and bij inng murbe das Angebot der Firma Elemente unter den Polen, die lediglich durch den Weberstählt, bei alleiniger Ueberlassung der amtlichen preuftiichen Staat die Möglichfeit erhielten, fich eine Babelifte fammtliche Bublifationen materiell gute Stellung aufaubauen - Die Angehörigen Gemeindeverwaltung unentgeltlich aufgunehmen, fowie materiell gute Stellung aufzühauen — die Angehorigen verarmiter Abelssamilien, die intelligenten Söhne der mährend der Badezeit die "Zoppoter Zeitung" täglich während der übrigen Zeit vier Vlal wöchentlich während der übrigen Zeit vier Vlal wöchentlich während der übrigen Zeit vier Vlal wöchentlich und während der übrigen zuer Vlal wöchentlich herauszugeben, einstimmig angenommen und beschofiels der Gemeindevertretung den Abschlich der Gemeindevertretung der Abschlich der Gemeindevertretung den Abschlich der Gemeindevertretung den Abschlich der Gemeindevertretung den Beit vier Vlal wöchentlich der Gemeindevertretung den Abschlich der Gemeindevertretung angenommen und beschlich der Gemeindevertretung angenommen und beschlich der Gemeindevertretung der Beit vier Vlal wöchentlich der Gemeindevertretung angenommen und beschlich der Gemeindevertretung angenommen und trägt. Die beutsche Sprache darf nicht als nur geduldet Einrichtung von Massengartieren zc. in den erscheinen. Die Bollks chule ist das Inkrument, Shulen wird in Erwägung gezogen. — Da diese Forderung zu verwirklichen. Das wissen die Volen in letzer Zeit lebhaste Klage über Belästigungen seitens und darum kämpsen sie um die Schule mit nicht erstahmender Hartnäckseit. Der "Dzienn. Aufawski", stand die Ansteilung eines beamteten Hund est ün gers dessen neuer Letzer gestigt seinen Vorgänger erheblich in Erwägung. — Der von den hiesigen Gemeindeschule Aberragt, bat zientlich offen fich über die Schulangelegenheit genußert. Die Erziehung der Slawen angelegenheit geäußert. Die Erziehung der Slawen Miethsentschädigung von 300 auf 450 Mt. wird vom durch die deutschen Schulen hält das Jnowrazlawer Borstand der Finanz-Kommission überwiesen. Die für Bolenblatt für verkehrt, unzwedmäßig, ja für eine diese Jahr seitens der Berwaltung probeweise einge-Bardneie. "Wenn die deutsche Schule sc Barbaret. "Wenn die deutige Schile schon an und führte Verwaltung der Bade kaffe duch die für sich nicht viel taugt, heißt es in dem Kämmereikasse hat sich bewährt; es wird daher Artikel, so ist sie für und Polen, die wir einer anderen Aus- descholeren und daher auch einer anderen Aus- dieser Stelle auf die allgemeine Verwaltung bildung bedürsen, in vieler Hinsicht geradezu schälich. Es wäre besser, wenn unsere (polnischen) kinder überrechtigung und lebenslänglicher Ansternaben überhaupt nicht in die Schule gingen. — Die Anfrage der Eisenbahreit die Artikeln and, die Schule gingen. — Dieser Zustand, ähnlich dem in der polsitesen Neunklisse gingen. — Artikeln also akung einer event. Pauschlassen wird in heindendem Sinne keswimptist ander nifden Republif, ericeint alfo gemiffen Bolen noch beute frage mird in bejabendem Ginne beantwortet werden als ein idenler. Er hatte gur Folge, daß der polnifche Bauer als ein idealer. Erhätte zur Folge, daß der polnische Bauer und Arbeiter noch immer unter der Knechtschaft stände, daß persönliches Eigenthum sur keithautosten des daß persönliches Eigenthum sur hat wein salt wesenloser Begriff märe. Die Auern und Arbeiter von heute wissen garnicht, wie es zu den Beiten des polnischen Keichs ausiah, denn was ihnen aus der Bergangenheit ihres Bolkes gelehrt wird, verschweigt wohlmeistlich die damaligen sozialen und politischen Mißtände. Ein Monaten 18 Tagen Gefängniß, Des dation und Versetzung in die 2. Klasse sunden worden.

Unfälle bei folden Gelegenheiten fich bas Polizei-Brafibium gum Erlaß einer befonderen Barnung veranlaßt sieht. Die darin angegebenen Borsichts-maßregeln sind indes von so beachtenswerthem Interesse, daß sie auch an dieser Stelle Plat sinden sollen. Es heißt da: "Jede Berührung eines herabhängenden Drahtes mit ironed einem Officialitätig aber mit einem in

Dand gefragenen Gegenstand (Stock, Schirm oder deral.) ist auf das Peinlichste zu vermeiden. Ebenso müssen der Und das Peinlichste zu vermeiden. Ebenso müssen die Führer von Fahrzeugen aller Art darauf Bedacht nehmen, daß weder die Zugthiere noch die Wagen von dem Draft berührt werden. Sind jedoch Menschen ihre Kentenkolonie Parnom wegen Mißhand ung oder Thiere mit dem Draft in Berührung gekommen und selbst nicht im Stande, sich zu befreien.

Hendlewstich, ab. Bon Sellen des Artik Brudlewsti und Regierungspräsidenten in Danzig ist die erforderliche beide hier. Neuwahl bereits angeordnet. Sie findet in der auf Eddesfälle: Konfglicher Eisenbahn Selretär Johann den 31. d. Mts. anberaumten verstärkten Sitzung des meisters Richard Bincent, 5 M. — T. des Maschinensen meisters Richard Bincent, 5 M. — S. des Steinhauers

* Gine für bas Gefindedienftberhältnift wichtige oo also der Dienst zu leisten ist, ausschlieglich zuständig ist, das Gesinde zum Antritt und zur Fortsetzung des Dienstes auf Grund der §§ 51 und 167 der Gesindesordnung zwangsweise anzuhalten. Die Ansicht des Kammergerichts, daß hierzu diejenige Polizeibehörde berechtigt set, in deren Bezirk der Dienskote sich auf ält, ift vom Oberverwaltungsgericht in längerer Ausführung verworfen worden.

* Zwei kleine Brände, ein Schornsteinbrand in dem Hause Hauschus und ein kleiner Küchenbraud im Hause Am Spendhaus 1, hatten gestern Abend die Alarmirung unserer Feuerwehr zur Fosse.

* Unfall. Bor dem Hause Langenmark, Ede Kürschner-

gaffe, ft ürzte heute Bormittag gegen 9½ Uhr ein große stenfigners gen fürzte heute Bormittag gegen 9½ Uhr ein große Fenster aus beirächtlicher Höhe auf die Straße. Personen wurden glücklicher Weise nicht verletzt, doch erlitt ein Pferdeiner auf dem Langenmarkt siehenden Droschke durch die herumipringenden Glassplitter so schwere Berletzungen, daß es dem Abdecker zur Tötung übergeben werden muste.

* Verkehrsunfall. An einem der letzten Abende murden an der Ecke von Gr. Wollwebergasse und Jopengasse vor einem plöglich herausommenden Strassendahnwagen die Pserde eines Gesährtes schu, in welchem herr Restaurateur Augustin Schulz mit einem anderen Herrun sich hotand. Die Ntarda reiten durch mehrere Straßen und schliebe

* Gine Bedürfniffanftalt auf bem Bororibahnhof ist nun auch endlich eingerichtet. Der aus Wellblech errichtete Bau besindet sich auf dem Reusahrwasser-Bahnsteig. Die Einrichtung der Anstalt gebörte seit angem zu ben bringendften Bunfchen der Reifenden im

Borortverkehr.

* Polizeibericht vom 23. Aug. Berhaftet: 4 Persionen, darunter 1 wegen Bedrohung, 1 wegen Unjugs. Obdachiod: 1. Gefunden: 1 rothe Koralien: Halkette, 1 goldene Broche in Hufelsenform, 1 schwarzes Portemounaie mit 60 Afg. und 5 Plechmarken, 16 Schliffel am Ringe, abduholen aus dem Jundbureau der königl. Polizeidirektion. Um & Juli cr. gugelanien ein schwarzer Dackshund mit braunen Pfoten, abduholen von Schuhmacherfrau Selma Köster, Büttelgasse 9, 2.

Proving.

dem Publikum" (Robbert-Königsberg), "Berwendung des bereits nächsten Sonntag siattsinden zu lassen. In Theers zur Unterseuerung" (Merkens Bud) und "Mit-theilungen aus der Praxis" (Runath Dangig). Einzelspiel, Damen-Ginzelspiel, Damen-Ginzelspiel mit r. In dem Kampf um die Volkschule sammelt sich Borgabe, Damen-Ginzelspiel, Damen-Ginzelspiel mit Borgabe und Heren aller Haft, bestehn die Polen in Preußen gegen Ginzelspiel mit Borgabe. Die Ginsätze betragen 1,50 Mt. die Deutsichen für den hie sier bedeutsamsten Kultur- gierungsassessor Ilg ner als stellvertretender Borgabe. Die Ginzelspiel mit Borgabe und Herragen 1,50 Mt. die Deutschaft die German 1,50 Mt. die Deutschaft die German 1,50 Mt. die Ginzelspiel mit Borgabe. Die Ginzelspiel mit Borgabe und Herragen 1,50 Mt. die Deutschaft die German 1,50 Mt. die Ginzelspiel mit Borgabe. Die Ginzelspiel mit Borgabe und Herragen 1,50 Mt. die Ginzelspiel mit Borgabe. Die Ginzelspi Einzelspiel mit Borgabe. Die Einsätze betragen 1,50 Mt. In den Borstand wurden gewählt die Herren: Regierungsassesson Ilgner als stellvertretender Borsitzender, Wieler son. und Marinemaler Uhlendricht als Beisitzer, Jugenieur Weichbrodt als Materialienverwalter. — Wir wollen nochmals an dieser Stelle auf das heute (Freitag) Abend im Rurhaufe stattfindende Ritterhaus : Konzert aufmertfam

> ehrern gestellte Antrag betreffend bie Erhöhung ber * Briefen, 22. Auguft. Das Rapitel bes Johanniter-

Intentes Rights Binterni, 30 E. - S. des hilfsweigenfeller: Johann Cornelsen, 8 M. - Wittme Veronika Kopinki. Johann Cornelsen, 8 M. — Wittne Beronita Kopinti, geb. Weichbrod, 76 J., 5 W. — T. des Jimmergesellen Heinrich Wonde, 3 M. — T. des Arbeiters Franz Hallmann, 8 W. — T. des Knischers Kaul Sufrau, 6 W. — Zimmergeselle Tonz Kopinstift, 26 J., 5 M. — Schubmachergeselle Franz Köster. 45 J., 9 W. — S. des Fabritarbeiters Friedrich Paette, 1 J., 25 Tage. — Unebel.: 1 T.

Lette Handelsnachrichten. Rohander-Bericht

Magbeburg. Mittags: Tenbenz: ruhig. Höchte Notig. Bafis 88° Mf. ---. Termine: August Mf. 8,30 Sepember Mf. 8,35, Oftober Mf. 8,40, November-Dezember Mf. 8,40, Januar-Wärz Mf. 8,55. Gem. Melis I Mf. 28,45.

Samburg. Tendend: ruhig. Termine: August Mt. 8,35, September Mt. 8,371/2, Oktober Mt. 8,40, November Mt. 8,371/3, Dezember Mtf. 8,40.

Dangiger Produtten Borfe. Bericht von S. v. Worstein. 23. August. Wetter: trübe. Temveratur: Plus 18°M. Wind: N.W. Weizer erine: Lemveratul vills 18 N. Island R. W. Billo. R.B. Beizen matter. Gebandelt wurde inländischer bunt, blaufpigig 772 Gr. Mt. 146, heltbunt 788 Gr. Mt. 170, roth 750 Gr. 162, bezogen 772 Gr. Wt. 159, Sommer- 810 Gr. Mt. 163, 789 Gr. Mt. 165, 807 und 815 Gr. Mt. 166, besett 777 Gr. Mt. 159, seucht 756 Gr. Mt. 161, ruffischer zum Transtt roth 787 Gr. Mt. 124 per Tonne.

Hafer unverändert. Bezahlt ist inländischer Mk. 126, 129, 184 und 185 per Bonne. Erbsen russliche zum Transit Gold-alt, absallend Mk. 125

Tonne gehandelt. Rand inländischer Mt. 253, 255 per Tonne bezahlt. Mübsen inländischer Sommer Mt. 240 per Tonne gehand. Linien russische zum Transit große Mt. 145, 155 und 160

Beizenfteie extra grobe Mf. 4,40, mittel Mf. 4,171/2, fein befugt sein, nach ihrem Gutbünken zu handeln.
4,121/2, 4,171/2 per 50 Ko. gehandelt.
Roggenkteie Mf. 4,45, 4,471/2, 4,50, per 50 Ko. bezahlt.
Berliner Börsen Depesche. Beizen per September |165.50 Mais per September . Mais per September . Niböl per Oktober . Movember . " Oftober . . " Dezember . Roggen per September |140.50 # Dezember . 144,50

Spiritus 70er loco . . 1/9/0 Reichs-Unl. 1905|101.10 | Defter.-Ungar. Staatsb. Aft. ultimo Ofipreuf, Südhahn-Aft. 83.25 Unatolier II. Obl. Er-11 11 Preuß. Conf. 1905 100.80 gänzungsnet 97.7 Berl. Handelsges.=Anth. 137.1 100.80 Pomm. Afandbr. 98.10 Bestpr. Pfandbr. ---Darmfiädter Bank 120.20 Danziger Privat - Bank —.— Deutsche Bank-Akktien 193.80 Disfonto Comm. Anti. 174.90 Dressener Banf-Aft. 180.— Nordd, Credit-Anti. Aft. 107.— Octierr. Cred. Anti. ult. 199.75 Bestpr. Psandbr. tericosts. I. 89.5 Chines. Uni. v. 1898 Ditbeutsche Bant 110.7 Allgemeine Cieftr.-Gei, 178.8 Dand. Delmühle St.-Aft. 12.3 "St.-Prior. 67.6 Frohe Berl. Pierdebahn 195.2 Rum. Goldr. v. 1894 78.10 Ruff. 1880er Anl. —.— Kuff. inn Anl. v.1894 95.80 Harpener Laurahütte 1870 tall. link All. 18.1854 50.80
1870 tall. link All. link All. 18.1854 50.80
1870 tall. link All. link All.

Marieburg = Mlawka = Defterreichice Noten Effenbahn = St. Prior. 118.60 Ruffifche Noten North. Pacific pref. Att. | 97.— Privatdistont Tendeng: Die heutige Börse war schwach veranlagt ifthmischen Gewässer und sei bereit, die amerikanischen in Folge ausgesprochener Austlosigkett. Die auswärtigen Ifthmischen Gewässer und fet bereit, die amerikanischen Försen schlossen, wenn es nothwendig werde. Es zwischen Frankreich und der Türkei, dadurch war die Börse sei aber unwahrscheinlich, daß sich Gelegenheit zu einer iheilmeife unglinftig beeinfluft. In ben weitaus meiften Umfangebieten war ber Berkehr belanglos, nur in Roblenaftien größeres Geichaft bei durchweg niedrigeren Kurfen an- Umftanden würde die Intervention der Bereinigten geblich auf größere Positionslöfungen im harpener, hibernia, Staaten über bie Aufrechterhaltung bes Merfehrs am Consolibation und Gessenktreben. Bahnen fill, nur Korthern Bacific fester. 87 976 Doll. Mehreinnahme in zweiter August-woche. Auch Prinz-Heinrichbahn sest, trop des Minus von 8000 Fonds in zweiter Augustdekade. Fonds anregungstos.

Gerreidemartt. (Tel. der "Dang, Renefte Radr.") Berlin, 23. August. Auch heute lauteten die Depeschen aus Nordamerita ziemtich feft, und wenngleich fier nur wenig Kaufluft für Beizen lich zeigte, hat sie nun doch eimas gesteigerteren Forderungen Gehör ichenken müssen. Roggen konnte es wegen geringen Begehr zu keiner Wertherhöhung bringen, schließlich auch recht nett. Hafer ift loco ungefähr preishaltend, im Lieferungs, dem Bahnhof empfangen und zum handel jedoch besser zu verwerthen gewesen. Rübbl konnte sich woselbst das Mittagsmahl stattsindet. Beschäft nicht voll behaupten. Der Sandel mit Spiritus ftodt nach wie vor.

Spezialdienft für Drahtnadzichten.

Bur fommenben Reichstagsfeffion.

J. Berlin, 23. August. (Privat - Tel.) Die "Berl. Bol. Nachr." behaupten, es stehe noch nicht fest, welche Vorlagen dem Reichstag in feiner nächsten Tagung unterbreitet werden. Das Organ bes herrn Schweinburg führt aus: Es ift gewiß richtig, bag eine größere Anzahl von Gesetzentwürfen außer bem Reichshaus-* Drahtbriiche der Strassenbahn-Oberleitung sind z. Nosenberg, 22. Aug. Im Juli d. J. tam der immer von einiger Gesährlichkeit sur den Strassenverkehr. Fleischermeister Ehlert eines Tages ang etrunten treitung ist. Wir erinnern an die Novelle zum Brannts vor, viel selten in Danzig ziemlich selten in das Lokal der Frau L. am Bahnhof und sing mit weinsteuergesetz und Börsengesetz, an die Novelle über Untölle bei solden Gelesenbeiten sich des Angelesenbeiten sich des Angelesenbeiten sich der Frau L. am Beleibigte miederholt die den Gelesenbeiten sich des Angelesenbeiten sich der Kalenderfen und dem abgeschlichten den der der Verlegenbeiten gesetzt und Berlin, wo in Folge mehrerer anderen Gisten Streit an. Er beseibigte miederholt die Wirthin, die ihn aus dem Lokale wies, und schließlich die Novelle zur Manze und Gewichtsordnung, das Privat-mußte er gewaltsam entsernt werden. E zertrümmerte jedoch ein Fenster und stieg durch dasselbe wieder hinein. versicherungsgeses, die Krankenversicherungsnovelle. Her wie ein Bandale, zerichtug eine Aber es ist doch mit Angrissnamme der gesetzeichen Menge Eläser und Flaschen; er griff auch die Wirthin Arbeit noch nicht deren Einbringung in die gesetzeicht an. Das Schössengericht verurtheitte ihn zu geberischen Faktoren des Reiches für einen bestimmten 6 Monaten Gestängeiter Kürzte der Beitvunkt als unbedingte Folge perknüpst. Im Gegentheit Beitpuntt als unbedingte Folge vertnüpft. Im Gegentheil wird innerhalb der Regierung auf das Maß der möglichsten jetzt umsomehr der Fall sein, als ja dem Reichstag verfciebene größere Gefegentwurfe aus dem vorigen Blaubuch erfcheinen. Tagungsabschnitt zur Erledigung vorliegen. Die See-Mannsordnung mit den ihr angefügten Gesetzentwürfen mird, obichon sie Kommissionsberathung passirt hat, sür den lokalen Keil, sowie den Gerichtsaale Alfred Lope, im Plenum voraussichtlich umfangreichere Arbeit ver, sür Brobinzielles: Walter Aranti, sür den Inseratentheil: Albein michael. — Drud und Berlag "Dangiger Neueke langen und die Erledigung der übrigen Entwürse, wie und selbst nicht im Stande, sich zu befreien, so kann falls kein Beamter der Straßenbahn, der Feuerwehr oder der Schutzmannschaft zugegen sein ber Feuerwehr oder der Schutzmannschaft zugegen sein schutzmannschaft zugen sein krokenes Breit oder ein trokenes Froese, T. – Arbeiter August Rexin, T. – Geschäfts. langen und die Erledigung der übrigen Entwürse, wie

* Zum Kaisermanöver. Die Nachrichten siber die Texmine der Flottenmanöver lauten noch immer widersprechend. In Berliner Blättern wird von gestern Prochend. In Berliner Blättern wird von gestern wermeide man aber jorgsältig, mit den Hand der Krakenbahn, der Fenerweck vohrender der Strakenbahn, der Fenerweck vohrender der Echieften und Dottor der Keiter Vohrender der Echieften und Dottor der Keiter vohrender der Krue de meyer, T. — Arbeiter Johann Strükeren Lagung übernimmt, so wird, T. — Brouter Johann keit vohrender Frank gener T. — Arbeiter Johann Friedrich Vohrender Frank gener T. — Arbeiter Johann Friedrich Vohrender Frank gener T. — Arbeiter Johann Friedrich Vohrender Frank gener F Tagungsabschnitt von neuen Borlagen nur die unbedingt nothwendigften zugeben merben.

Goldgeld in Defterreich.

4 Wien, 28. August. (Privat-Tel.) Der Generalrath ber Defterreich-Ungarischen Bant beschloß, Zwanzig-Kronenstüde in Gold in den öffentlichen Berkehr gu bringen. Damit foll gejagt fein, daß in Defterreich, wo jetzt so viel Papiergeld zirkulirt und das Goldgeld zu ben gröften Geltenheiten gehört, nunmehr bas Bolbgelb dum Alltagsgelb werben foll.

Rum Brogeft Stietenfron.

= Rom, 28. August. (PrivatiTel.) Die in Berlin lebenden Bertreter ber italienifchen Blätter fandten an ben Minifter bes Auswärtigen, Prinetti, eine Proteft. note, worin fie ben Fall Stietentron in anderem Lichte barftellen, als er bem bortigen Gericht erschienen ift. Sie führen gleichzeitig Alage über mangelhafte Bertretung der italienischen Interessen, namentlich durch den italienischen Konful in Mannheim.

Die Protestnote Krügers.

A London, 23. August. (Privat-Tel.) Der "Standard" meldet aus Bruffel: Angaben aus der Umgebung Kranst roth 787 Gr. Mt. 124 per Tonne.
Roggen unverändert. Bezahlt ist inländischer 738 Gr. Arügers bestätigen, daß eine Note erlassen werden soll, Mt. 135. Alles per 714 Gr. per Tonne.
Gerste niedriger, sast ohne jegliche Kanflust. Gebandelt ist inländische kleine 674 Gr. Mt. 122, 704 Gr. Mt. 128, avohe 650Gr. Mt. 128, 662 Gr. Mt. 122, 674 und 692 Gr. Ht. 128, ohne 650Gr. Mt. 131 und 132, 698 und 709 Gr. Mt. 130, hell 689 Mt. 131 und 132, 698 und 709 Gr. Mt. 135, Chevalier Auswertschen des Gr. Mt. 136, 692 Gr. Mt. 135, Chevalier Auswertschen des Gr. Mt. 136, 692 Gr. Mt. 138, extra sein weiß 709 Gr. Mt. 130, peu Tonne.
Hall für der Roger Rowention unterzeichnet haben, und lenkt die Auswertschen des Gr. Mt. 136, 692 Gr. Mt. 138, extra sein weiß 709 Gr. Mt. 130, peu Tonne.
Hall für der Roger Rowention unterzeichnet haben, und lenkt die Auswertschen der britischen Kezierung in Sibafrika gegen die Proklamation Kitcheners protestirt wird. Die Note ist an alle Mächte gerichtet, welche die Auswertschen der Grundschen Laufmerksamseit besonders auf die Thugebung drügers bestätigen, daß eine Note erlassen werden soll, in welcher gegen die Proklamation Kitcheners protestirt wird. Die Note ist an alle Mächte gerichtet, welche die Michaelt die Mi fonders wird bie ben Dächten obliegenbe Pflicht betont, bie Ronvention gegen jebe Berletjung gu ichuten. Gerner befagt die Rote, wenn die Dachte gleichgiltig gegen die Berletjung des Bölkerrechts feitens Englands blieben, murden Botha und die übrigen Boerenführer

Pretoria, 23. August. (29. T.B.) Gin in ber Dafer per September. 1185.50 Kaptolonie geborener Mann, namens Upton, wurde gestern als Spion erschoffen. Upton und brei andere zu einem Boerenkommando gehörende Berfonen hatten fich ergeben und versuchten bann aber, bie englische Linie gu paffiren. Die drei Rameraben Upions wurden als Ariegogefangene gurudbehalten.

Armeereorganisation in Japan.

Potohama, 28. August. (B. L.B.) Wie versichert wird, hat die japanische Regierung eine Plan zur anderweitigen Organisation bes Heeres und der Flotte thatfäcklich genehmigt. Danach follen der Rriegsminifter wie der Marineminifter anftatt attive Offiziere auch Zivilpersonen fein konnen und die volle Berantwortlichkeit mit ihren Kabinetskollegen theilen. Der Plan fieht außerdem vor, bag die Chefs bes Militär- und Marinefabinets in militärischen unb ftrategifchen Fragen von ben Miniftern unabhängig und nur bem Raifer verantwortlich fein follen.

Der fübamerikanische Arieg.

Mem Dort, 28. August. (Privat . Tel.) Die Regierung ber Bereinigten Staaten icheint im Konflitt Benezuela und Rolumbien einstweilen von einer Intervention Abstand nehmen zu wollen. Staatsfetreiar 216.40 Say außerte fich nach einer Befprechung mit Mac Rinley 21 200 babin, die Regierung entfende Rriegsichiffe in die sei aber unwahrscheinlich, daß sich Gelegenheit zu Aftion bieten werde. San fügte bingu, unter feinen Staaten über die Aufrechterhaltung bes Bertehrs am Rithmus und ben Schutz ber Bertragsrechte hinausgehen.

Wilhelmehohe, 28. Aug. (B. I.B.) Das Raiferpaar fuhr gestern Rachmittag nach dem hirzstein, bas Souper wurde im Walbe eingenommen. Beute Mittag 1 Uhr wird der Kaiser den König von England auf dem Bahnhof empfangen und gum Schloß geleiten,

J. Berlin, 29. Aug. (Privat-Tel.) Die Reife bes Mihisters bes Innern Freiherrn von Hammerftein nach Oberschlefien fteht vermuthlich mit ber geplanten Theilung bes Regierungsbezirks Oppeln in Bufammenhang. Natürlich werben babei auch Erörterungen über die oberschlesische Wasserversorgung und die Kanalisation gepflegt werden.

Gothenburg, 23. August. (B. I.B.) Die Luftnacht "Prinzeffin Bictoria Luife", welche geftern in Marstrand ankerte, empfing bort ben Besuch bes Rönigs von Schweben und Norwegen.

al. Bubapeft, 28. Auguft. (Privat-Tel.) Es verlautet. der Reich Srath werde Aufang Oktober einberusen werden, um wegen ber Borgange auf bem Baltan und der ruffifchen Truppenkonzentration am Pruth ber Rriegsverwaltung die Bewilligung von Gegenmaß. regeln zu ertheilen.

o. London, 23. August. (Privat-Tel.) Die Frage verficherungsgefet, bie Rrantenverficherungenovelle. bes neuen deutschen Sarifs murbe bem Beirath-Romitee des Sandelsamtes überwiefen, beffen Setretar in wenigen Tagen in einem Zirkular an die Sandels. tammern und die anberen intereffirten Rorporationen, nebst Hebersetjungen ber für bie betreffenben Rörperichaften einschlägigen Sektionen bes Carifs und Auf-Beiftung bes Reichstags Rudficht genommen und dies wird forberung gur Meinungsäußerung, darüber berichten wird. Gine Ueberfetjung bes Tarifs joll bemnächft als

Verynügungs-Anzeiger

und Besitzer DUGO MEYER Kolossaler Lacherfolg!

Urtomifche Burlesque, ausgeführt vom ges. Personal und bas brillante Künstler-Ensemble. Mach beenbeter Frei-Konzert.

Friedrich Wilhelm=Shukenhaus. Beute Freitag, ben 23. Auguit cr.:

Grosses Extra-Konzert und Schlachtmusi zur Erinnerung an die ruhmreichen Kriegsjahre 1870/71

der ganzen Kapelle des Fuß-Art. Regiments v. hinderlin (Pom. Rr. 2) (in Uniform) unter Leitung des Königlicher Musikbirigenten G. Tholl und Mitwirkung einer Schützen - Kompagnio sowie eines Tambour- und Hornisten-Korps. Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pfg. 12599)

Wintergarten

Spezialitäten-Theater 1. Ranges.

Aaalim: Groke Vorstellung. Anfang Wochentage 71/2 Uhr.

Morgen: Nach der Vorstellung: !!! Italienische Nacht!!!

Grossartige Veberraschungen.

Alles Nähere die Plakate.

Apollo=Theater

Täglich Specialitäten-Vorstellung. Dora Marschetty, preisgefrönte Cquilibriftin. Balance - Att mit Militärgewehren ohne Konturrenz

Heute 2 neue Possen. Nach der Vorstellung Unterhaltungsmusik u. Artisten-Rendezvous.

Ausschneiben! Inhaber dieses Ausschnitte biefe Boche freien Gintritt

Central-Hôtel, Breitgasse 113. 3nh.: Rosensthal Wwe.

Empfiehlt ihre anerkannt vorzügliche Küche. Steis reichliche Auswahl in Mittags und Abendtisch. Abonnenten extra billige Breise. (7476b Für guto Gotränke wird stets gosorgt. PACAGA ARAA ASAAAA

Caté Nötzel

Stürmischer Applaus

Berfonals.

11. A.:

The Routeris Die ur-

Fiorettis tolle Streiche.

Das reizende

Globus - Damen - Ensemble. Paul Waldon, verrücke Tanzgenie

u. a. mehr.

Roloffaler Lacherfolg!!

Jean Baese's

Riesenkinematograph

Die sieben Hauptsünden.

Das verwunschene Schlof.

Vereine

General=

Berfammlung

Freitag, den 23.d.Mts., Abends 81/2 Uhr,

im Bootshause.

Tages-Ordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Diverjes. (12848

Steuermanns-

Sitzung

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Kudereluh

"Vietoria"

Danzig.

Link.

Café

Neu!

Mragramm

Beifall bes neuen

Grosser

Globus-

Ensemble!!

Kurhaus Westerplatte.

Läglich: Grosses

Militär = Konzert

Countag: Erstes Auftreten d. Kunst-Jodlers Hans Reinhardt

and Throl. Unfang 41/2 Uhr, Entree 15 Pfg Sonntage 4Uhr, Entree 30 "

H. Reissmann. Abonnementskarten find an der Kasse zu haben.

Klein

Hammer-Park. Täglich:

Grokes Volksfeft als Fortsetzung des Dominiksmarktes.

Rier à Glas 10 A. Gntree frei. Augustin Schulz.

Hammer-Park.

Der katholische Arbeiterverein von Langfuhr and Umgegend Conntag, ben 25. Anguft,

Sommer-Vergnügen großen Volksfest.

Konzert-Anfang 4 Uhr.
Sniree 25 .3 Alle Mitglieder und Freunde werden freundlicht eingeladen. Der Vorstand.

hotel Panziger hof. Verdeckte Terraffe. Die ersten jungen Rebhühner.

laté Jäschkentha

Sterbe-Kasse. Sonntag, den 25. August er., Nachmittags von 1 bis 6 Uhr Sonntag, 25. August: Frei=Ronzert dur Empfangnahme ber Beiträge, Hell. Geistgasse No. 48.

Aniang 4 Uhr. Fritz Hillmann.!

Der Handwerker Familien-Abend findet Sonnabend, den 24. August er., im Kaffeehaus Bürgergarten Schidlit, bei herrn J. Stoppuhn, mit nachfolgendem Tanze ftatt. - Anfang 8 Uhr. -Um rege Betheiligung ber Eingelabenen und beren Gäfte bittet freundlichft

Freitag

Der Vergnügungs-Vorstand.

Ortskrank. Kassed. Tischler:

Leckhonig, à Pfd. 70 A.,
Schleuderhonig, à Pfd. 80 S.,
Kunsthonig, à Pfd. 50 S., bei
Mehradnahme billig., empfießt
E. F. Sontowski, Hausthore
nahme der Beiträge 2. Damm 19
bereit Der Vorstand.

Leckhonig, à Pfd. 70 A.,
Kunsthonig, à Pfd. 50 S., bei
Mehradnahme billig., empfießt
E. F. Sontowski, Hausthor 5. (74516

(Actien-Capital: 10 Millionen Langenmarkt No. 17. Verzinsung von Baar-Einlagen.

An- und Verkauf von Effekten. Ausführung sämmtlicher bankgeschäftl. Angelegenheiten.

Meyer & Gelhorn,

Bankgeschäft, Langenmarkt 38.

An- und Verkauf von Werthpapieren. Beleihung

bon Gffetten und Sphothetenbotumenten.

Entgegennahme von Baar-Einlagen unter bestmöglichster Verzinsung.

Conto-Corrent und Checkverkehr. Diebes- und fenerfichere

Einzelne in derselben besindliche Fächer, welche unter eigenem Verschluft bes Miechers stehen, geben wir pro Jahr zu 10 M, für kürzere Zeit zu entsprechend billigerem Preise ab. (11915

Centralmolkerei Steinbamm 15.

G. m. b. H.

Dem rauchenden Publikum diene zur gest. Nach-richt, daß unsere Marken, die nur aus den edelsten Tabaken mit größter Sorgfalt gearbeitet werden, billiger sind als die importirten Zigaretten. An Dualität und Aroma entsprechen sie den verwöhntesten Aufprüchen, wovon sich Kenner, die ohne Borurtheil find, leicht überzeugen können. Verkaussstellen einiger Spezialitäten zu einheitlichen Preisen befinden sich bei den Herren:

Eduard Kass, Langgaffe 41, R. Martins, Hundegaffe 60. Wilhelm Otto, Langgaffe 45 und Dominits

wall 6, Gebr. Wetzel. Langgaffe 81, Langgarten 1, Langfuhr, am Markt, Joppot, am Markt. Joh. Wiens Nachk., 2. Damm 14, Lang-garten 4 und Holdmarkt 15-16. (12218 Olivaerthor. (74016 *****

Vor Eintreffen der Neuheiten der Damenkonfektion

find sämmtliche übrig gebliebene Binter-Zadets, Binter-Kragen, seibenePlusch-Jadets, Abendmäntel, Sommer- und Herbst-Jadets, Coftume, Rragen in Spiken, Seibe und Rammgarn

ber bisherigen Breife herabgefest und fammtliche Gegenstände zum sofortigen Ausverkauf gestellt.

1 Doffen Sommer= und Winter-Jakets von A 1,50 bis A 12,-Posten hochelegante Coffume pon M 6,- bis M 15,-

Fürstenberg Ww. 19. Langgasse 19.

Perusprecher 486. Fernsurecher 486.

Gustav Frost & Co.

Möbel-Fabrik

Danzig, Jopengasse 2.

Grösste Auswahl. Billige leste Preise. Reelle Bedienung unter Garantie.

(12446

Schleising'sche

und Dekorationen.

Ersparniss

für Jedermann beim Einfanf im Ersten Ostdentschen Tapeten-Versand-Haus Austav Schleising. Danzig, Hundegasse 102

Jernsprecher 441. Neu eröffnet! Neueste Dessins! Midstmitglied des Bereins deutscher Tapetensabrikanten Fachmannische contante Bedienung! Gegründet im Jahre 1868 Lieferant für deutsche u. österr. Fürsten und Regenten-häufer, der größten Wersten, Baubanken, Werke und Bau-vereinigungen des Kontinents. (12592

1900 2 goldene Medaillen. 1900 - Elgene Walzen. -Bitte um Beachtung der Schaufensterauslagen ! Sundegaffe 102. Sundegaffe 102. unmittelbar Ede Mantaufcheg., halteftelle ber Elettrifchen

·····

Einige Hundert Dutzend fauber gefäumt, mit ungleichen Borben, fielle ich au

fehr billigen Preifen

August Momber.

|Jiehung 21.—24. September, 9.—12. Yovbr. 1/2-2008 2, - M, 1/1-2008 4, - M

Königsberger Nehlossfreiheit - Lotterie Ziehung 12.—16. Oktober 2008 3,- M

Meissener Domhau-Lotterie Ziehung vom 26. Oktober

Rothe Kreuz-Lotterie

Ziehung vom 16.—20. Dezember 2003 3,30 M

Münchener Kunst-Ausstellungs : folen Sie fich Proben : Kohlen und Lotterie

(jedes zweite Joos gewinnt) Biehung 15. Movember

In haben im Intelligenz-Komtore, Jopengaffe Mr. 8.

Beftellungen von ausmärts find pro Boos 30 & für Porto und Lifte beizufügen.

Balken, Kanthölzer, Latten, gehobelt und gespundet,

Fussböden, Fussleisten, Schaalbretter pp. in allen Stärken, auch du ganden Bauten, franko jeder Bahnftation, stefert billigst E. Hahn, Dimianen. Senfgurken Ein Fuhrwerk fatton, tiefert billigh E. Hahn, Dimianen.

Marketenberet geeignet fiatton, tiefert billigh E. Hahn, Dimianen.

Daselbst stamm u. 400 chm Lapibrotter, geben. Gusta fieben auch 100 chm kiel. Stamm u. 400 chm Lapibrotter, geben. Gusta Wanergang Nr. 1.3 Trepp. feinste Tischlerwaare, in allen Stärten zum Verkauf. (11365 Sundegasse 21.

Westerplatte. Billiges Abonnement

Herbstbäder.

Bielfachen Bünichen nachkommend, erfolgt von heute bis Jum 31. August die Ausgabe von zwanzigtägigen Abonnements-karten siir Fahrt und Bad zum Preise von 7 Mt. für den 1. Play, 5 Mt. für den 2. Play, Kinder die Hälfte. Der Kontrolle wegen ist eine Kaution von 3 Mt. für den 1. Play und 2 Mt. für den 2. Play und für Kinderkarten zu

Kartenverkauf Große Hosennähergasse 6. 1 Tr., von 9–1 und 3–7 Uhr. (12600

Auf der Westerplatte

find noch möblirte Wohnungen von 2—8 Zimmern, **Beranda** ober Balkon, Küche 2c., für Wik. 50—75 zu vermiethen. **Einzelne** möblirte Zimmer Wik. 10—15 pro Woche. Den Miethern ist Gelegenheit geboten, die grossen See-manöver und die Kaiser-Flottenparade im September aus nächster Nähe zu beobachten.

"Weichsel". Danziger Dampfschiffahrt- und Seebad-Actien-Gesellschaft.

Nach beendeter Inventur habe

u 40.- Mf. pro 1000 = 10 Std. -. 40 Pfg., owie einen gr. Poften befferer Refter gu 50 .- Mt. pro 1000 = 10 Std. -. 50 Bfg. in meinem Hauptgoschäft recht preiswerth zum Berkauf

Wilhelm Otto,

Cigarren- und Cigaretten-Import DADZIG, Mantaufchegaffe, Gde Langgaffe Rr. 45.

Filiale: Dominikswall und Sohethorede im hause "Hotel Danziger Hof".

Otto Below,

Anwelier und Goldschmiedemeifter. No. 27 Goldschmiedegasse No. 27. hält sein großes Lager zu allerbilligsten Preisen

empfohlen. Gold und Silber taufe ftets und nehme zu vollem Werth in Zahlung.

mit füllkräftigen Bettfedern u. Dannen.

Der Sat, bestehend aus Unterbett, Dedbett und Rissen, 14.50 bis 60.00.

Eiserne Bettstellen mit Polstermatrake 8.50 Mk.

Kinder=Bettstellen 13.50 Mk.

Danzig', Langenmartt 1 u. 2. (12847

Wir haben auf Lieferung September ca. 2000 Zentner Knochenkohlenschlamm wäugeben und sehen marktgemäßen Geboten entgegen. (12522

Zucker-Raffinerie Danzig.

Forenede Dampskips Selskab Kopenhagen Stettin-Kopenhagen-Gothenburg-Christiania vermittelst hochelegant mit allem Komfort eingerichteter

Schnellbampfer. Oh Steitin nach Kopenkayen—Cothenburg jeden Dienstag und Freitag 2^{1/3}, Uhr Nachm. Ab Stettin nach Kopenkayen—Christiania jeden Sonntag und Mittwoch 21/3 Uhr Nachui. Ausflihrlichen Profpekt mit allen wiinschenswerthen Augaben gratis und franko durch

Gustav Metzler, Stettin.

H. Wandel, Danzig,

Cigarren

1 Rifte 100 Std. 2,75 M,
5 Std. 15 A,
1 Rifte 100 Std. 3,00 M,
5 Std. 20 A,
1 Rifte 100 Std. 3,50 M,
5 Std. 20 A,
5 Std. 20 A,
5 Std. 20 A,
5 Std. 25 A,

Wiederverfäufer ? mache ich ganz befonders hierauf aufmerkjam.

R. Schrammke, Dausthor Nr. 2.

(12504

Frauengasse 39, Holz

z**u den** billigft. Tagespreisen. Telephon 207. (9125 XA. Eycke X

Burgftrafte 14-15. empfiehlt fein Lager von Rohlen, Holz,

Brickets 2c. zu den billigsten Tagespreisen. Telephon 233. (12889

Vorzüglichen

Diligurken
fahweise (8 Shod Inhalt),
sidvedmeise, auch per Stiid, in
verschiedenen Preistagen abzugeben. Gustav Seiltz,
hundegasse 21.

1 in Positolis per Ho. 20,
II pro Pfd. 25 A, jede Sorte
nur in ganzen Broden gießt ab
nur gegen Andmassme (12486
ur gegen Andmassme (12486
ur gegen Andmassme (12486
ur gegen Kadnassme (12486)
ur gegen Kadnassme (12486) I in Postfolli per Pfd. 40 A,

Gingesandt.

Noch einmal die "Große Allee",

ste ist und bleibt vorläufig und wohl noch auf lange hin ber vornehmste Naturschmuck Danzigs. Nach den in ben lezten Tagen so reichlich gesallenen Regenmassen ift der Kontrast zwischen den gesunden und Kranken Bäumen recht beutlich hervorgetreten. Dem aufmerkfamen Beobachter bieten sich eine ganze Anzahl von Wahrnehmungen, die auf die wahre Ursache des Abfferbens einer großen Anzahl der Bäume hinführen fferbens einer großen Anzahl der Bäume hinführen it, daß ich der Fuhrwerksverkt fast ausichließlich auf können: Die südliche Baumreihe steht nach dem Regen wieder in voller Schönheit da, der Blattschmut ist die pie und satzerin, während die nördliche Hälfte, weg täglich beleben und auf die natürlich bie innere Baumreihe, recht kümmerlich aussteht. Die noch vor wenig Jahren nach innen weit und laubig ausladenden Aeste starren zum Theil dürr, die Mehrzahl hat einen spärlichen Kest von verschrumpsten ganz besonders an der unteren Seite gelben Blättern, ganz besonders an der unteren Seite der Kümme. Kährend der innere Laubengang der Südreihe ganz intakt ist, zeigt sich der nördliche bereits vielsach mit das Jahr über so ausgiebig mit Nährstoss vergeben, wie dieser Weg nebst daneben liegendem Straßengraben, aelbem Laube vermischt, so namentlich auf der Strecke am Die andere, nördliche Seite empfängt nicht nur nichts gelbem Laube vermischt, so namentlich auf der Strede am kleinen Exerzierplatze entlang bis zum Ende. Hier ift die fchlimmfte Stelle. Woher nun diese auffälligen Unter-

Die Baume find beiberfeitig fymmetrifch von gleichem Alter in berfelben Anordnung gepflangt und, der Stammentwicklung und Aftgabelung nach zu ichließen, bis in die letzte Zeit gleichmäßig im Bachsthum forrgeschritten. der Boten der Dämme ist vermuthlich durchweg von gleicher oder doch ähnlicher Art, seine Festigseit und seiten Besessen die Eangsuhr. Man kann durch einen siehe Besessen giben iberall denselben Einstuß. Die Besonnung ist und die Zunahme der Zunahme der Straßenneigung üben iberall denselben Einstuß. Die Besonnung ist und die Zunahme des Baumversalles konstatiren, und zwar auf der Gubfeite eine intensivere, tommt aber der inneren Reihe der Nordseite in fast Senkungen der Straße und des Straßengraben Stauganz gleicher Beise zu guste. Der ausgewirbelte wasser (mit salzhaltigem Schneewasser) beim Abrinnen Staub trisst wegen der überwiegenden Windrichtung von der schiefen Ebene zum Stillstand (Ansammlung) von See die üppige Sidreihe eher mehr als die versund zu reichlicherem Versinken in den Boden gelangt. von See die üppige Sidreihe eher mehr als die vertümmerte Nordjeite. Die besonders frästige Entwicklung der Laubstronen am Marienfirchhoje dürste wesentellig mit dieser (erwärmenden) Rachbarschaft gelegt wurde, das der Samblingungen Bis hierber sind die äußeren Berhältnisse und pleisen und die Ettern auch Afrika gemacht zusammen die Unit Anglick die Schwelzseilen und die Ettern in Amerika ein großes Bermögen verloren haben, das Gemacht zusammen die Unit Unitaris ein großes Bermögen verloren haben, das Gemacht zusammen die Unitaris ein Amerika ein großes Bermögen verloren haben, das Gemacht zusammen die Unitaris ein Amerika ein großes Bermögen verloren haben, das Gemacht zusammen die Unitaris ein Amerika ein großes Bermögen verloren haben, das Gemacht zusammen die Unitaris ein Amerika ein großes Bermögen verloren haben, das der Esten kaben die Eltern in Amerika ein großes Bermögen verloren haben, das verloren haben, das der Gemacht zusammen die Unitaris ein Amerika ein großes Bermögen verloren haben, das verloren haben, das verloren haben, das verloren haben, das der Erstellung und beer Samblick ein Unitaris ein Amerika ein großes Bermögen verloren haben, das verloren herifa mit Unterstübung und bere Samblick ein Unitaris ein großes Bermögen verloren haben, das verlo

Es besteht jedoch ein wesentlicher Unterschied in der unterirdischen Ernährung, dessen Arsache in der oberen Straßen- und Fahreintheilung liegt. Die Dammkrone entlang führt als oberfte Wölbung eine Kopfsteinpflasterung von der nach der Solding eine kopfleinslichet-weg nach dem inneren Straßengraben abflacht. Auf der Nordseite liegt mit geringer Senkung das Straßen-bahngleis und daneben noch ein schmaler Sommerweg, auf dem kaum 2 Fuhrwerke einander ausweichen können. Dieser nördliche Sommerweg wird von den Fuhrwerken offensichtlich gewieden, verwuthlich aus Eurght nar Kallioffensichtlich gemieden, vermuthlich aus Furcht vor Rolli ston mit den Straßenbahnzügen. Die Folge hiervon ift, daß sich der Fuhrwerksverthr fast ausichließlich auf

Die andere, nördliche Seite empfängt nicht nur nichts oder fast nichts von diesem föstlichen Nährgute, das die Biderstandskraft der Bäume erhöhen würde, sie ist durch die gepflasterte Geleisanlage einmal viel fester eingebedt und außerdem burch die großen Salzmaffen während des Winterbetriebes der Bahn noch obendreit zwar ist er da am meisten ausgeprägt, wo bei geringen

das Salzstreuen zu untersagen, wird nicht angehen, da der Winterbetrieb ohne dies bequeme Mittel vorläufig sown geld zu benöttigen. Bon dem von Frl. A. ers nicht aufrechtzuerhalten wäre. Es kann aber verlangt haltenen Gelde unchte er ihr dann wieder Geschenke, werden, daß das Streuen sparsam geschieht, auch in der Stadt, nicht mehr, als unbedingt nothwendig ist, Sis und Schnee von den Schienen zu entfernen —, der jelbstverständlich nur sehr noble, schasste sieher an und behielt den Rest "einstweisen" für sich. Prl. U. hatte ein Baarvermögen von ca. 8800 Mt., sieher an und behielt den Rest "einstweisen" für sich. Prl. U. hatte ein Baarvermögen von ca. 8800 Mt., sieher an und behielt den Rest "einstweisen" sieher an und behielt den R das Salzstreuen zu untersagen, wird nicht angehen, da der Winterbetrieb ohne dies bequeme Mittel vorläufig sovens dem himmer udent nicht überiaffen will, so dürfte es sich empfehlen, recht viel Wasser auf die kranke Allecseite unter thunlichster Aufloderung des Bodens zu bringen, das nutlose Ablaufen durch Absichluß des Grabens in Abständen mittelst kleiner Quers dämme zu verhüten, jo daß das Waffer ohne Verluft einsinken und den Boben auswaschen muß. Außerdem müßte mit alter Jauche gedüngt werden. Alte Jauche ist ja bekanntlich Sekt für alle geschwächten Gewächse. n.

Ans dem Gerichtssaal.

Ferien Straffammer vom 22. August.

The Schreiber Ernst Kostien war seit dem Frührieber, das ernacht der dereiben Auftalt erschaftigt.

The Schreiber Ernst Kostien war seit dem Frührieber, das ernacht der dereiben Auftalt erschreiber, das ein alteres Fräulein in Danzig sich nach einem Manne umsehe. Er hörte serner, das dieselbe ein Bermögen in oon dood Mart ihr eigen nenne und sastie Geld geblendet, ihr herz und Hate und Ernst, das viele Geld geblendet, ihr herz und Hate und Ernst, das diese dereiben das Fräulein untweb dort dann nach Köln, wieder nach Berlin, ihrerhaupt nicht mehr zurückzutehren, stille gehaltenen Antragsdrief an das Fräulein untweb dort dann nach Köln, wieder nach Berlin, ihr herz und Hate das viele Geld geblendet, ihr herz und Hate das diese der dereiben das Fräulein Untwerdiebe für nicht maßgeblich und schreif an das Fräulein Formlichen Folgen Verlagen, er wob einen in Fräuliein Folgen Konnen um seine Kersonlichtet, ließ seine in Frührlichen Fonnan um seine Kersonlichtet, ließ seine Seiner Unterschlagung sein habe Verlagen Verlanden, er wob einen förmlichen Konnen um seine Kersonlichtet, ließ seine Seinen Unterschlagung seine Seines Seinen Unterschlagung seine Schwichels von dem Fräulein Geld zu erlangen. Für Eltern in Amerika ein großes Bermögen verloren haben, gab von, das Gynunasium besuch auch Keisen nach der Unterschlagung seines Seines Seines Unterschlagung seines Seines Seines unterschlagung seines Seines der Unt

Bas aber soll zur Abhilfe geschehen? Die Straßen 23. Januar d. Js. zur offiziellen Berlobung führte. bahn zu verlegen, wird Niemand ernstlich verlangen — ihr Borher hatte es Rosien aber schon verstanden, seiner Braut 300 Mt. abzunehmen, indem er vorgab, zur Ber-

> sichere Resektanten habe und forderte zuersteine Summe von 1500 Mt. für einen Besitzer in der Amgebung. Er brachte ihr auch ein angebliches "Hypothekenbuch" zur Ansicht, und das Fräulein war leichtsinnig genug, ihm das Geld zu übergeben. Rosiem suhr am selben Abend sofort nach Conraditein und fieß sich von einem Bekannten in Jerichow ein Telegramm ichiden, in welchem seine todtkranke Schwester ihn bat, sie noch einmal zu besuchen. Er erhielt in Folge dessen

Berliner Börje vom 22. August 1901.

Chinesifde Anleihe 1895 . 6 -	Ruff. cv. Staats 34/8 93.60	Br.Bobencreb. conv. u. 16. 342 92.50	Industrie-Actien.		Freiburger Fr. 15 29.00
Deutsche Fonds. " 1896. 5 95.30 " 1898. 41/2 82.80	Schweben 1880 31/2 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	" " 17.unt. 1906 4 98.50 18.unt. 1910 4 99.75	Mng. Glettr. Gefellic 16 178.00	Darmftabt. Bant DRt 6 120.10	Mailanber Nr. 45 47.50
D. Reiche Schatz. r. 1904/5 4 101.90 Egypter garantirt 3 — D. Reiche A. cb. u. b. 1905 34/2 101.10 prib	Serb. Golbpfandbr 5 96.75	% Bentralbd. 1886. 89 . 342 92.30	Bendix Holzbeard 9 91.00 Berliner Holzkomptoir . 0 66.00	Deutsche Bant	Meininger fl. 7 26.75
bo. 31/2 101.00 " 4 -	Serb Staatsr. 95 4 67.00	" 1896 unt. 1906 31/2 92.50	Bochumer Gußst 16% 167.50 Cassel. Trebertrodn. fr. 88. 25 5 90	" Genoffenschaftsb 6 1102.50	Menchateler Fr. 10 30.75 Defterr. v. 64 ö. fl. 100 –
Br. conf. Anl. cv. u. 5. 1905 31/2 100.80 Sriecs. 1881 u. 84 12/5 39.25	Türtische Anleihe G 1 2665	" " b. 1890 4 99.10 1899 unverlb. 4 100.00	Danziger Attienbr 71/2 118.75	" Sypothetenbant 61/2 108.50	" Credit v. 58 v. fl. 100 341.00
bo. 31/2 100.90 " " 8. 100 1.80 29.90 bo. " 8. 20 1.80 29.90	" 25 1 24.40 " 25 1 99.70	" 1901 unt. 1910 4 100.10 " Rommun. Dbl. 1887/91 31/2 96.00	Danziger Delmühle . 0 1290 Banziger Delm. St. Br. 0 67.60		Bappenheimer ö. fl. 7 27.40 Ung. Staat ö. fl. 100 296.90
Bab. St. Mnf 4 104.90 Grieg. Monop 134 43.40	" " fleine . 6 99.70	" 1896 unt. 1906 81/2 96.00	Dynamit-Truft 10 - Elektr. Kummer 0 250	Distonto-Gefellichaft 9 175.00	Benetianer Be. 80 27.00
Banr. StAnt 4 104.90 " " 500 Fres. 134 43.90 Sächstige Rente 3 88.30 " Glb. Bi. r. Lar. 12/2 37.90	Ungar. Gold-Rente 4 99.90	%r. SpothAftien3ant 41/2 104 20	Gelsenkircher Bergwerke 13 167.90	Dortmunder Bankberein 8 111.50 Dresbner Bank 8 130.10	
Daprens. Prov. Obl. 1-8 842 96.25 Sollandifche Anlethe 3	" Rronen=Rente . 4 100.75	" " 4 83.25	Harpener	hannoveride Bant 6 143.00	Golb, Silber und Bantnoten.
Bomm. Brov. Anleihe 342 98.30 3tal. Rente 4 99.00	" 1000—100 4 94.20	342 75.10	Hourdalaw Salaw 44 109.25	Ronigsbg. Bereins:Bant 61/2 111.50	Dutaten per Stud -
Posen. Prov. Unleihe 81/2 96.60 " 4000—100 Frcs 4 99.00 bo. bo. 3 87.80 " neue 4 98.60	" Staats=Rente 41/2 84.10 41/2 103.00	Pr.Pfdbrbt.=Pfdbr. ut.1905 81/2 91.75	Königsberger Balamuble 18 134.00		Souvereigns 20.38
Befipr. Brov. Anleihe bu.6 342 - Biffab. 1. und 2 4 69.75	Anland, Spotheten . Pfandbr.	" " " 1908 4 99.25 " " 1909 4 99.50	Kunterstein-Brauerei 2 82.00 Laurahütte 16 186 75	Mittelbeutsche Crebitbant 6 103.75 Rationalbent f. Deutschl. 642 99.00	Mapoleons
bo. bo. 31/2 99.00 " 200, 100 S 5 97.40	Dtic. Grundschuld f. 8.14 1 -	" " " 1910 4 99.75	Drenftein u. Roppel 20 124.05	Rordd. Creditanftalt 71/2 106.75	Am. Noten El 4.1825
bo. bo 3 89.00 "20 8 5 97.86 Defterenkische	" " 5.6.unt.1904 f.8. 4 - 3. 4. f.8. 31/2 44.75	\$r.\$fbbrb.=\$16.=Ob.u.1904 81/2 92 00	Schalker Gruben	Defterr. Creditanftalt 10 - 107 00	Engl. Bantnoten 20.425
bo. 31/2 97:70 "Bapier=Rente . 41/2 -	, 7.8. unt. 1896 f. 8. 31/2 41.75	Br.Bfbbrb.=Am.=Ob.u.1907 31/8 95.50	Siemens u. Halste 10 145.50 Stettiner Cham 25 253.75	Ditbeutsche 7 110.75	Franz. " 81.00
88.70 " Silber-Rente . 44/2 99.10 " Silber-Rente . 44/2 99.10	Difd. Spotheten-Bant . 4 109.10	Wendtid. Bod. Cr. 1 4 98.50	Stettiner Bultan B 14 203.00	Breuß. Boden: Trebit 7 128.25 8entr. Bb. C. 80% 9 155 80	Rordifche " 112.50
bo. Bandcredit 31/2 - Rom. Stadt-Anleihe 1, . 4 98.50	" 8 3½ 91 25 " 9. unt. 1905 . 3½ 90.75	" 2. fündbar 31/2 99.00 " 8. unt. 1905 81/2 91.00	Bengti, Maschinenfabr 8 -	" SprothAttB. 61/2 6.90	Russisse " 85.35
bo. neulandifd 31/8 97.90 " 2-8 4 : 98.50	" " 10. unt. 1908 . 4 98.60	, 4. unt. 1907 81/2 91.40	Gifenbahn-Brioritats-Actien	" Bfanbbrief Bant . 7 114.80	" 8опсоироне 1324.30
Bofensche 610	5 Sambg. Spv. unt 1910 4 99.25 98.00	n 5. unt. 1909 4 99.40	und Obligationen.	Ruff. Bank f. a. Sb 8 -	West and the Control of the Control
bo. Ser. C	" " S.251=340ul.1905 4 99.00 " alte und conv. 342 91.00	Gifenbabn- und Transport-	Oftpreuß. Subbahn 1-4. 4 -	Schaffhauf. Bankverein . 742 111.60	Bechfel-Rurfe.
bo. Ger. U. u. B. 3 88.70 " 400 M 5 190 60	" " & 46=190ut.1905 81/2 91.50 " " & 301=330ut.1908 31/4 92.00	Mctien.	Defferr. Ung. Stb., alte . 3 91.70	Mulebens. Loofe.	2mfterdRottd. 100 gl. 82. 168.45
Theirreuginge Titrig. 1. 1 3/2 98.20 " " be 1889 . 6 1.78.40	Dieininger Syp. conb 31/2 92.00	Mag. Dentide Aleinb. 6 30.25 Mag. Lofals u. Strakenb. 84/2 150.50	" " 1874 8 88.40 " Gradnaungeneb 3 89.50		Briffel-Antiv. 100 Fr. 8 N. 167.85
" neuland. 2. 342 98.10 " be 1891 4 78.00 " be 1894 4 78.25	" " 2. 6 4 98.00 unt. 1905 31/2 92.00	Große Berliner Strafenb. 101/2 197.00	" " St. 8. 5 108 10	Bab. Bram Th. 100 4 141.40 Bayr. " " 100 4 155.90	" " 100 Fr. 2 M. 80.70
" rittfo. 1. 2. 3 - " 1000 Frcs. 4 578.00	" " unt. 1907 342 92.00	Königsberger Pferdebahn — 40.00 Königsberg-Tranz 8	Stal, Gifenbahn=Oblig, tl. 2.4 60.50	Don.: Regul. 5. fl. 100 5 -	Stanbin. Plate 100 &r. 10 T. 112 40 Ropenhagen . 100 &r. 82 112.40
meuland. 2. 8 89.50 " 500 Fres. 4 78.25 be 1896 4 78.00	7. unt. 1906 4 99.70 Nords. Grundcredit 3 4 93.40	Rübed-Büchen 64 137.60 Marienburg-Mlawka 8 70.75	Ital. Mittelm. Gold Obl. 4 94.30	Mein. Br.=Bfb 4 (129.30	Bondon 1 2. Strl. 8 2. 20.425
" " 1000 Fres. 4 78.00 500 Fres. 4 78.00	" " 4. 5. unt. 1903 4 93 40	Ofterr.=Ilngar. Staatsb. 6.4 -	Mostau=Rjäjan 4 100 40	Defterr. v. 1854 ö. fl. 250 8.2 - 140.60	Rem Dort 1 Doll. vifta 4.1925
Auslandische Fonds. ", be 1898 4 78.00	" 7. unt. 1904 31/2 89.40	Stal. Meridian 6.6 135.00	Maab Debenb	Olbenburger Th. 40 8 130.60	Barle 100 Fr. 8 T. 80.95
Argentinische Anleise	90.00 1	Stal. Wittelmeer 5 103.00 Unatolifce 41/2 83.25	Unatolische Bahnen 5 99.70 Unat. Ergänzungsnets . — 98.00	Ruff. 64er Bräm.=Unleihe - 340.00	Bien 100 Fr. 2 M. 82. 85.25
" abgest 5 81.60 " 405 M 5 95.25	Bomm. 5. 6 unt. 1909 4 97.75	, 600lo 41/2 83.50	Horth. Gen. Lien 8 71.60	Türk. Fr. 400 (t. C. 76) - 99.75	100 Rr. 2 M. 84.85
innere 442 7140 " " 1r. 4 -	7. 1. 8 unt. 1904 4 77.10	BambAmert. Badetf 10 119.00 Rords. Blogd 81/2 115.00	Northern Pacific 1 4 103.80 1103.80	Company of the last of the last	Italien. Plate 100 Lire 10 T. 77.65
# Eleine 41/2 71.40 " Gold-Ant. von 1894 31/2 94.00	" 11. 12. unt. 1908 4 77.10	Hansa-Dampsich 14 136.50		Unversindliche ber Stud.	Betersburg 100 S.R. 8T
600 8 442 73.25 " conf. C. 25 u. 10 r. 4 101.40		Stamm. Prioritats - Actien.	Bergifche Martifche 842 145.75	Ansbach: Gunzh. A. 7	Baricau 100 G.R. 8T
" 100 8 41/2 73 26 " " 5 r. 4 - 1 r. 4 -	" " 14.unt. 1905 4 98.50	Marienburg-Mlawta 5 113.60	Berliner Bant 5 82.80	Augsburger fl. 7 26.90	Distont der Reichsbant 81/000.
## 1897 4 66.00 " " 3 1891 4 —	" " 11 31/2 92.50 15.unt. 1904 31/8 92.50	Oftpr. Sübbahn 5 ————————————————————————————	" Handels-Gef 8 137.25	Braunschweiger Th. 20	

nterhaltungsbeilage der "Danziger Ueueste Uadzichten"

Uhland,

Bein Redit.

Moman von Marie Diers.

(Nachbrud verboten.)

(Fortsetzung.)

"Ich trieg's doch nich mehr so zusammen, wo das Ropf an die Lehne drücken mögen und weinen wie vorbrachte. alles war," sagte sie kleinlaut. "Er hat Dir raus- ein Kind.

genommen, das weiß ich noch, und is ans Licht mit

Die Frau, von der er so viel gehalten hatte, seit aus'n Fieb genommen, das weiß ich noch, und is ans Licht mit Die Frau, von der er so viel gehalten hatte, seit aus'n Fieber raus behalten? Und ich war ja auch ihm auf. Dir gegangen und hat Dir besühlt und beguatt, und er denken konnte, die liebevolle, sorgende, zweite man noch ganz jung. Mutter hat sich zu fehr auf. Diese Dir gegangen und hat Dir besühlt und beguckt, und er denken konnte, die liebevolle, sweite man noch ganz jung. Mutter hat fich zu sehr auf Diese Fran stellte sich zu ihm, wie die beste Mutter mit Mutter hat er geredet. Das hab ich nich mal Mutter, sie war die Mitwisserin — sie wuste von geregt, daß Du die Krämpse hatt'st. Erst warst Du nicht wärmer konnte, und sie ertrug es, daß er ihre verstanden und vergessen hab ich's auch. Und dann seiner geheimen Abkunft und ließ ihn in Unwissenheit so schwach, alle dachten Du Liebe vergalt — und dabei täuscht este ihn — hatte hat er mich auch angeguckt, und ich hab noch solche und Zweisel sein ganzes Leben verbringen.

Angft gehabt, und dann is er weg."

"Das ift alles?" fragte Joachim gespannt.

"Ja, — nu kann ich's Dir garnich mal so sagen, wo es war. Aber mit Dir muß doch was los gewesen sein, soust hatt' ich mir all' die Zeit doch nich war bloß fomas ausbenten fonnen."

Die junge Frau sah ganz verwirrt aus. Sie schämte Wie erschien sie ihm plöhlich so verändert, so eine "Ich weiß nicht," sagte er mit dumpsem, gleichsetwas ihres unvollständigen Berichts, den sie mit ganz, ganz andere, als die er bisher gekannt und gultigen Ton. "Bielleicht kommenden Sonntag, wenn so viel Wichtigkeit angekundigt hatte. Plöhlich aber werth gehalten hatte!

fiel ihr noch etwas ein.

54)

als herr von Toftedt rausging, tam unfer früherer druck barin entging ihr. Pastor rein, der war gerade zur Tause im Schloß, "Findest Du etwas dabei?" sragte sie endlich, voll und da wollt er uns auch besuchen. Ja, und der, Ungeduld nach einer Meinungsäußerung von ihm. das weiß ich noch, der wunderte sich und fragte Er veränderte seine Stellung nicht. Nach einer Mutter, was denn der Herr Leutunk sier gewollt surzen Weile fragte er durch die geschlossen hatte. Und da fagte Mutter: D nichts. Er wollte Zahne: die Lisbeth man bloß Ruchen bringen. Und das war doch garnicht mahr. Und der Herr Paftor freute fich noch drüber. Ich mochte man bloß nichts sagen, ich sechstausend Mart, das is doch wieder gar zu wunder- war allein. war ja noch so dumm, aber nachher, als der Pastor lich. Was sein muß schon mit ihn. Das is ordentlich Er setzte weg war, da hab ich Muttern gefragt, warum sie das 'n büschen greulich."

gesagt hat. Und da wurde sie roth und sagte, ich "Barst Du dabei — als ich — geboren wäre eine dumme Dirn' und verständ das nich. Und wurde — als Mutter starb?"

Gr setzte sich vor seinen Schreibtisch und kützte den einzelnen Stücke herausholen. Mit einer Art von Kopf in die Hand. Ihm war weh ums Herz. So jelbspeinigender Gier las er noch im Scheine der verlassen, so plötzlich vereinsamt kam er sich vor. Die immer näher rückenden Flammen ganze Sätze, Neihen, Sage ging ihm durch den Sinn non dem Wände

erzählen."

feltfam banges Weh hatte ihn erfaßt. Die letten Racht." Borte von Lisbeth hatten etwas in ihm aufgeriffen,

woran er noch nie gedacht hatte. Und es lag doch fo nahe, fo greifbar nahe!

Daber auch ihre ftetige Bevorzugung! Daber das Joching." Fernhalten von feinen Brüdern!

Ach, daß er noch nicht eher daran gedacht hatte! Ihr Beruf - wie nabe lag es, daß fie Mitwifferin

Lisberh fah ihn gespannt an. Aber fein Besicht D - da war noch was!" rief fie eifrig. "Grad erichien ruhig, und der mude, niedergeichlagene Aus-

> "Findest Du etwas dabei?" fragte fie endlich, voll aber weiß benn die von's Geld?" Er veranderte feine Stellung nicht. Rach einer bitterer Rlang in feinen Worten.

"Was fie fagte, weißt Du das noch."

"Aber weißt Du, jest hab ich genug mit Dir gefnatt," fagte fie, nachdem alles eine furze Beile ftill gewesen, und ftand auf. "Und Du mußt auch woll bieje Frage und er wies ihn nicht gurud. Er lehnte den schmerzenden Kopf gegen das Polster. wieder schreiben. Na, denn adjüs, Joching, wann ie erschien sie ibm plöttlich in nagunatie

"Eher nich? Ra überleg's Dir. Und was bie Sache is mit Herrn von Toffedt und Dir, da quale Dich man nich drum. Ich will mal mit Mutter -

"Ja, die weiß alles," jagte Joachim. Es lag eir

Roch ein paar Minuten des Ginpadens, Angiebens Sandeichuttelns und Ermahnens, tein folch betrubtes ftand alles in hellem Feuer. "Beift Du noch mehr?" Geficht um eine lange begrabene Sache ju machen, "Bon Herrn von Toftedt? Ree. Aber nu die dann ichloß sich hinter Lisbeth die Thur, und Joachim

Des Menschen Leben ist

Des Menschen Leben ist

Ein kurzes Blühen und ein langes Welken.

Thland. unter Fremden. Go mußte dem gu Muthe gewesen Joachim's Hande waren in der Aufregung eiskalt "Ja gewiß doch. Sie war ganz weit weg. D fein, wie ihm jetzt. So fremd an der altbekannten geworden. Er schlang fie krampshaft ineinander. Ein Jochen, red da nich von, das war eine sehr traurige Stätte, alle liebvertrauten Bande burchschitten [vereinfamt.

Seine trodenen, brennenden Augen fielen auf die Lisbeth fah erstaunt den Bruder an, der unbeweg- verftreuten Briefe vor ihm. Ueberall fah ihn die ich mit gesenkten Augen in der Sophaede saß und Handschrift seiner Stiesmutter an. Unwillkurlich griff Es ftieg ibm beiß in die Augen. Er hatte ben jede Frage in eintonigem und raubem Tone ber er nach dem einen Brief, aber icon bei ben erften Saten, fo ungeichict und boch voll unverfennbarer ,Ree, Jung, wo tann man woll fo 'ne Reben Liebe und warmer Berglichteit, ftieg der Born in

Diefe Frau ftellte fich zu ihm, wie die befte Mutter fortfegen bis gum Tobe.

Und warum das? Gin hößlicher Gebante tam ihm als Antwort auf

Beftochen! Es fonnte nicht anders fein.

Er fprang auf. Haftig wühlte seine Hand alle Briefe von ihr heraus, dann ging er an den Ofen und schrob die eiserne Thür auf. Der verbrannte Torf glühte in dem weiten Loche. Mit der Stiefels fpite dog er die innere Thur auf und fniete davor nieder. Sein Gesicht farbte fich unter der Sitze der rothen Gluth. Mit einer rafchen Bewegung warf er das Badden hinein. Die Flammen gungelten erft an den Eden, dann fprühten fie heller auf, von allen Seiten brachen fie heraus, und im nächften Augenblick

Joachim fah mit ftarren Augen hinein. Gin feltjames Gefühl erfaßte ihn, er wußte nicht, was es war, aber er hätte plötzlich hineingreifen mögen und die

Freitag

gegen ergiete er jur unregimagiges Hichen und Gras-mahen zusammen 14 Tage Haft, welche indessen durch die erlittene Untersuchung für verdüßt erklärt wurden. Einem Kantor auf Langgarten stahl die Arbeiterin Wittwe Johanna Gitt, am I. Juli ein Kopskissen, welches sie für I Mt. verkauste. Kurz nach dem Ber-kause wurde sie seltgenommen. Sie tras heute, da sie bereits vorbestrast ist, eine Gesänguisstrasse von

Der Geflütswärter Josann Poblotti war auf ber Dechation Klein Starsin beschäftigt und zog von den Bestiern auch die Deckgelder ein. Um 20. Juni kam er mit 189 Wart nach hause und lieserte das Geld im Birthschaftsbureau ab. Die Jumme blied auf dem Pulte liegen und war am andern Morgen verschwunden. Das Fenster eines Zimmers war eingedrückt, von dem Khäter sehlte aber jede Spur. Der Berdagt lenkte sich auf Koblotti, da er ein ziemlich leichtsuniges Leben gesührt haben soll. Es konnte ihm aber nichts nachgewiesen werden und das fonnte ibm aber nichts nachgewiesen werben imb das Gericht sprach ibn in Folge bessen fret. Der Staatsamwalt hatte 9 Monnte Gestängniß benntragt.

Onusfriebensbeuch, Wiberftand ze.

Der Maler Richard Wehling hatte sich schon wiederholt in der Wohnung seiner Eltern sehr roh benommen; er fam eines Tages wieder borthin, demolitte aus geringfligigen Anlässen verichiedene Sachen, bedrochte seine Mutter mit Todschlag und septe den zur Silfe herbeigerusenen Vollzeidenmten den hartnätigften Widerstand entgegen. Ihn traf eine Gesammtftrafe von 1 Jahr Gefängnif.

Lokales.

wenigstens eiwas von dem erhositen Schatze sich Anzeiten Ar. 175, v. Treskom im Ulanen-Regt. Ar. 4, anzueignen.

Das Gericht verurtheilte ihn zu I Jahr Gefängnist.

Der Arbeiter Carl Janiel, hier, ein wegen Diebsindis bereits mit Juchstans vorbestrafter Wensch zur 141, unter Erhellung der Tlaubig aum seineren Tragen der Albeiter übern Zichenuhr und Keiter und verkaufte sie sür 2 Mt. Er wurde zu I Jahr in der Kreiter und verkaufte sie sür 2 Mt. Er wurde zu I Jahr in der Arbeiter heilen zuch and 3 Jahren Chrverlust verurtheilt.

Der Arbeiter Heil zuch den in der Arbeiter überne Laschenuhr und Keite und verkaufte sie sür 2 Mt. Er wurde zu I Jahr in Feldertl. Vegt. Kr. 71 zur Keierve beurfault. Ernriteilt.

Der Arbeiter Heil zuch den in der Keiter und verkaufen ihre geschen zu den Keiter der kienen konnen Ehre im Jahren Ehrentundt. Auf der Keichte verkauften indessen indesken disherigen Uniform bewilligt worden.

tigung diese Einbilssements die Bereinsmitglieder zahl- Kommerzienrath menschen wurden, war vorauszuschen, und es verhindert war. — Bevor man in später Abendstunde waren denn auch gegen 200 Herren, die gestern Rachdunde dem trauten Raum Talet sagte, wurde noch auf Herrn mittag unter Führung ihres Vorsienen, des Herrn Schnidts Beranlassung für die Krantenkasse dem Konnereischen Schnidts Beranlassung über Krantenkasse dem Betrag von sammensanden, wo sie von Herrn Direktor Kubentichen den Gegen der Aberdasse und herr Brauneister Ziehm mit freundlichen Worten begrüßt wurden. In mehreren Absheilungen "Verbande den Verzteberein Danzig und dem Worten begrüßt wurden. In mehreren Absheilungen "Verbande Danziger Krantenkasse und der Jeren ist irat man dann unter sachtundiger Leitung die Wanders acgenwärtig ein Erreit entstanden, weil der letzter ung durch die in vollem Betriebe bestindlichen umfang- Verband gegen die Einstührung der freien Aerzteberein mit 24 000 Mitgliedern reichen Anlagen an. Im Hose, etwas isolirt, wahl, welche der Aerzteverein mit 24 000 Mitgliedern reichen Anlagen der Krantenkasse, der Neredand Schieber.

Offilierie.

**Offilierie.*

Offilierie.

**Offilierie. ung durch die in vollem Betriebe bestindlichen umfang. Verband gegen die Einstührung der freien Aerztereichen Anlagen an. Im Hose, etwas isoliri, wahl, welche der Aerzteverein mit 24 000 Mitgliedern
sieht der Pichschuppen, in welchem die Fässer mittels in 30 Krantenkassen bereits innerhalb seiner Mitglieder
ganz moderner mechanischer Borrichtungen von dem eingesührt hat, Stellung genommen hat. Der "Verdand
alten Pech vereit und neu ausgeplicht werden. Danziger Krankenkassen. Im "Aerzte von ausDann wandte man sich nach dem Maschinenhaus, wärts für sich hierherzuziehen. Im "Aerzte von auswo zwei Dampsmaschinen von 120 und 200 Pferdeslätten die Krast liesern sür die Betriebsmaschinen, die vereins" an die beutsche Aerzteschaft folgende Bekanntelektrissen Richterzeuger, wie für die Kollensäure- machung erschienen:

Aleine Chronik.

Rr. 10, die mit ihrer reichen Dekoration an Grün, Flaggen 2c. und dem an der einen Wand in großen Buchlieden prangenden "Dreimal hoch dem Danziger Bürgerverein!" den Eintretenden eine freudige Uebergrafdung bot. Dem reich befetzten — durch Derrn Augustin Schulz vorzüglich ausgestatteten — kalten Busser wurde nicht minder tüchtig zugesprochen, wie dem grechen Bier, und rasch entwiedelte sich eine überaus angeregte Stimmung. Derr Direktor Aude nich begrüßte sein Binden Bier, und rasch entwiedelte sich eine überaus angeregte Stimmung. Derr Direktor Aude nich begrüßte sein Kundogang durch die Fraueret aussprachen.

Sein Jad auf der Koba, her Faueret unsprachen.

Sein Hod auf den Bürgerverein fand lauen Widerhall und mit wirkungsvoller Roßonanz schalten dann die Lieder der Befauasabthellung durch die Baueret aussprachen.

Sein Hod auf den Bürgerverein fand lauen Widerhall und mit wirkungsvoller Roßonanz schalten dann die Lieder der Befauasabthellung durch die Bauer. Her der Gestender kalten dann die Lieder der Befauasabthellung durch die Kalten dann die Lieder der Li und mit wirftingsvoller Rosonanz schalten dann die Lieder der Gesangsabtheilung durch die Halle. Herr Schmidt sand in seiner Entgegnung mancherlei Parallelen zwischen der Entwickelung des Vereind und derjenigen der Brauerei; beide hatten erst schwer zu lämpfen, nachdem sie fast gleichzeitig ins Leben getreten, belde rangen sich aber zu großen Erfolgen durch. Er hob die Tresslichteit und Sauberkeit aller Einrichtungen es großen Betriebes, wie die ausgezeichnete Qualitnt be brzeugnisses hervor und bezeichnete es als patriotische threnpflicht fedes biertrintenden Danzigers, das und Kommern überstügelt; nur Königsberg konnte sie Sängergruß autwortete. Herr Schmidt gedachte noch nicht ganz an Umsatz erreichen. Daß zur Besich, wetter noch des Aufsichtstätels-Vorsigenden, Herrn tigung dieses Einblissements die Vereinsmitglieder zahl. Kommerzienrath Muscake, der leider am Kommen reich erschelnen würden, war vorauszusehren, und es verhindert war. — Bevor man in später Abendfunde

r. 197.

Receited für gestern. Habre, 22. Aug. Kaffes good average Santos per August 34½, per Septör, 34¾, per Decdr, 35½, Rusig.

Glasgow, 22. August. Robeiten. Mixed numbers warrants 58 sb. 9 d. Middlesborough 45 sb. 3 d. Bradford, 22. August. Wolle ruhig, aber fest, mitunter theurer: Mohair versieisend. Garne ruhig, aber fest. Stoffe

unverändert.
Liverpool, 22. August. Banmwosse. Amfay: 12000 Gallen, davon site Svetnstion und Groot 1000 Ballen. Tendend: Steitig. Middlen. Tendend: Steitig. Middlen. Tendend: Steitig. Middlen. Tendend: Steitig. Migust. Steitig. Bitober. Kovenstig. Schrember 4¹⁰/64 dv., Oktober. Kovensder 4¹⁰/64 dv., Oktober. Kovensder 4¹⁰/64 dv., November. Dezember 4¹⁰/64 dv., Oktober. Kovensder 4¹⁰/64 dv., November. Dezember 4¹⁰/64 dv., Tedusch. Beretänserpreis, Januar. Februar 4¹²/64—4¹³/64 dv., Februar. Märg. 4¹²/64—4¹³/64 dv., Tedusch. Märg. August. Märg. April. Mai — d.

Mei — d. Räuferpreis, Warz-upril Colos Iv. AprilMai — d.
Wein-Port, 21. August. Weizen aufangs nachgebend
auf ungünstige enropäliche Wartiberichte; im weiteren Verlauf siegen die Preise auf Käufe der Wallftreet, auf Artegsgerüchte, gute Nachlrage nach Volowaare und ledhafte Rachirage seitend der Spekulanten. Schluß fest. — Nacischwächte sich anfanns ab auf günstigere Ernteberichte; sosier beseitigten sich die Verlie im Einklaug mit Weizen und weil man eine bedeutende Abnahme der Vorrässe an den Seeplinzen voraussagt. Schluß freitg.

Chicago, 21. August. Weizen nach der Erössung nachgebend auf erwartete Zunahme der Anklußte und auf ungünstige europäische Marktbertchte; später zogen die Veise au unf kriegsgerichte, gute Anchrage nach Lokowaare und auf Lebhafte Rachfrage seitens der Spekulanten. Schluß fest. — An is ansangs abgelchwächt auf ungünstige europäische Marktberichte und infolge des Vegierungsberichte; später erholten sich die Preise im Einklang mit Weizen und da man eine bedeutende Abnahme der Borrässe an den Seeplähen voraussagt. Schluß keits.

Central-Rotirunge. Stelle der Brenkifchen Landwirthichafte - Rammern. 22. August 1901.

Age difficulting	es Getreibe	the in week,	ver Lo. gezo	idit morden
	Weigen	Roggen	Gerfte	Safer
Begirt Stettin .	164-170	130-138	130-135	130-139
Stolp	175	137—138	130—142	134-187
Khorn	164-170	130-138	150-132	126-135
Maenstein	-		(07) subtil	125-1361/2
Breslau	166183 178182	143—149 189—145	132-150 130-140	131-148 185-148
Bromberg	164	140-143	124—126	200-130
Biffa	tach bribn	ter Grmit	telung:	-
Berlin .	755 gu. p. L.	712 gg. b. l.	578 gr. p. t.	450 gr. b.t.
Stettin Stadt .	170	1411/2		150
Königsberg i.Pr. Breslau	167	1351/2 149	150	134
Bofen	182	144	140	148
Raps: Breslat	1 263.			

Bon	Mach	10 ()	THE REAL PROPERTY.		22./8.	21./8.
Rem-Port Chicago Liverpol Odeffa	Berlin Berlin Berlin Berlin	Weigen Weigen Weigen Weigen	Angust September Boco	78 Cts. 70½ Cts. 5 (6. 6 ⁷ / ₈ 6. 87 R op	164,75 162,60 166,75 166,50	161,50 168,00
Aiga Paris Umfterdam Kew-Dork	Berlin Röln Berlin	Weizen Weizen Weizen Meggen	August November	95 Acp. \$1,95 Fr. — 11. ft. 62 Cts.	169,25 177,75	180,00
Odeffa Riga Umsterdam Rew-Port	Berlin Berlin Röln Berlin	Roggen Roggen Roggen Wais	bo.	75 Rap.	138,50 142,75 143,50	140,00

Dann war alles eine ichwarze, fnittrige, verfohlte Maffe, die fich langfam gufammentrummte und

immer noch einmal lesen! wieder ein. Zu Ehren der Zurückschrenden hat man Er empfand ein dumpfes, ungewisses Gesühl der in einzelnen Därfern bei allen Honoratioren einen Um-Beschämung und plöglich sprang er auf, der alte trunk veranstaltet. Ueberall heißt es, Abenteuer erzählen wieder ein. Zu Ehren der Zurückschrenden hat man in einzelnen Därfern bei allen Honoratioren einen Umbeschreit in ihm ermochte nan Reven. Widerstreit in ihm erwachte von Reuem.

Bas batte er benn für Beweife für feinen Berdaßer fleinen Gegenständen, Porzellantäschen, Seibendaßt? Die unsicheren, lückenhasten Beobachtungen taschen, sieht man gar feine Werthsachen,
eines neunsährigenKindes! Und was sur Beobachtungen? während man in gar manchem Bauernhause noch wunderwährend man in gar manchem Bauernhause noch wunderwährend man in gar manchem Bauernhause noch wunderwahrend man sie ruhig betrachtete, konnten sie zu solchen
ungeheuerlichen Schlüssen Kauch
ungeheuerlichen Schlüssen Kauch
ungeheuerlichen Schlüssen Kauch
ungeheuerlichen Schlüssen Kauch
volle chinessischen gegenung vorkommt, dasseinen gewissen gegenung vorkommt, dasseinen gemingen Bereiten war vorkommt, dasseinen gemingen Bereiten war vorkommt, dasseinen gegenung vorkommt, dasseinen gegenung vorkommt, dasseinen gemingen Bereiten war vorkommt, dasseinen gegenung vorkommt, dassei

gründe, die Lisbeth's Erzählung hervorgerusen hatte, rümpsen. "Do sieht m'rs emol wieder", bemerkte das unerquickliche und ermüdende Grübeln, Tüfteln neulich sehr tiessinnig einer dieser Beteranen, "ils ont und sich selbst Widerlegen, und alles begleitet von travaillé pour le roi de Prusse."

Frau Bagemann hatte icon wieder pflichtgemäß in aller Stille hinausichlupfen wollen, nun blieb fie erstaunt und nicht unangenehm durch die Aussicht auf eine fleine Plauberei berührt, auf der Schwelle fteben,

die Band ichon auf der Rlinke. Ru, freilich, herr Bolfram. Wie wiern tofoamen in Schaul un infagent fund wi oot tofoamen. Und denn, ook as wie Bei' längst verheurath wiern, sünd wi immer gand Fründ west."

Sie hatte sich icon lange mit Joachim auf ver-traulicen Fuß gestellt, daß sie das pochbeutiche, das ihr ftets Schwierigkeiten bereitet hatte, gang bei Seite ließ.

(Fortfetung folgt.)

ist um so staunenswerther, als die beiden zitirten Bers. und spricht von Scheldung. Sitte, Herr Kommissar, zeilen gar nicht einem und demselben Satze angehören, geben Sie doch dem armen Manne ein Zeugniß sondern mit souveräner Richtbeachtung des Sinnes und über den wahren Borgang." — Der Kommissar sühlte

Dem Armen sei das schönste Boos bescheert: Nur Liebe darf der Liebe Blumen brechen. Der schönste Schatz gehört dem Herzen an, Das ihn erwidern und empfinden kann.

Unfere schrankenlose Rewunderung des trefflichen unsere Solbaten gewiß nicht geplündert haben, benn daß das Citat überhaupt nicht von Geibel ift, sondern taschen, Schufen, Schufe kommen, vielleicht der harmlosesten Art, gehabt haben?

Es war das alte, schon so ost wiederholte Hin und Gegen- und Hind der geringsügigen Andenken und Gegen- und Hind im Ange Expedition nach China im Jahre 1860 verwechselt. Der Abvodat aber, der die die französischen Kriege auf eine Leistung als ex officio-V veteranen, beim Andlic der geringsügigen Andenken Dichter etwas weniger einzubilden. Dichter etwas weniger einzubilden. verwechselt. Der Abvokat aber, der einen so schönen Erfolg vor den Geschworenen erzielt hat, braucht sich auf seine Leistung als ex officio-Bertheidiger deutscher

Das Abenteuer eines Barifer Ontele. Gin Bad: meister, der im Barifer Opernviertel wohnt, Derr D. . . . — der Bolizelbericht verschweigt diefret feinen Ramen — erhielt diefer Tage ben Besuch feines Reffen und sich selbst Widerlegen, und alles begleitet von dem mohlbekannten, gleichfam seelischen Frost, diesem mohlbekannten, gleichfam seelischen Frost, diesem Möhepunkt der friedlosen Stimmung. Endlich verschuden sich eine Berhandlung stattgesunden, in der es stüdtiche Ereignis gebührend zu seizen, dot sich er alles gewaltsam von sich abzuschieln und sich seiner Arbeit hinzugeben.
Aber es gelang ihm nur unvollkommen. Und als leinem Vereignaten Momenten in diesem Frozeh, und seineswegs der uninteressantessen den Momenten in diesem Frozeh, und seinen Worsen zu diesem Werfen ein üppiges Diner an und seide manderten zu diesem Werfen ein üppiges Diner an und beibe nicht an interessanterse Womenten in diesem Frozeh, und dies Unterschussen zu diesem Worsen zu diesem Vorseh und seiner Gesingten und staumelten, die schaft diese darf der Liebe vorsigte den der Siede Blumen brechen.
Darauf der Staatsanwalt mit überlegenem Hohn:
Wur liebe darf der Siede Blumen brechen.
Darauf der Staatsanwalt mit überlegenem Hohn:
Worsen er seit sieben Jahren nicht gesehn hatte.
Um dieses glückliche Ereignis gebührend zu seichen hatte.
Um dieses glückliche Ereignis gebührend zu seichen Montenten in diese Prozeh, und ber Onkel dem Montmartre. Um diese glückliche Ereignis gebührend zu seichen Krozeh, und der Sieder Durch und kanntwerten wurden wird der Sieder bar Sieder der Sieder de "Das hat er aus einem Liebesbriefsteller abgeschrieben."
Und der Bertheidiger replizirt mit noch überlegenerer
Arodenheit: "Es ist von Geibel!" Der Herr Staatsanwalt verzichtet stillschweigend auf die Duplik und mag
durch die empfangene Belehrung nicht wenig gekräntig
gewesen sein. In literarischen Dingen ift Kindesgewesen sein. In literarischen Dingen ift Kindesauch die empfangene Belehrung nicht wenig gekräntig
gewesen sein. In literarischen Dingen ift Kindesgewesen sein. In literarischen Dingen ift Kindesgewesen sein. In literarischen Dingen ift Kindesgemesen sein. In literarischen Dingen ift Kindesgemesen sein. In literarischen Dingen ift Kindesje immer von tebel, und überdies hätte der
Sänger der "Juniuslieder" und der "Herrichten Dier Kommissant und dies war; der Kommissant und diesen Seine Stunde später Onkel
wird der war der Kommissant und der war ihr sich das Kingen der isch werken
besserber "Juniuslieder" und der "Herrichten Die Leichen
Sänger der "Juniuslieder" und der "Herrichten Die ender war der kingen und entließ sie am nächsten
besserber "Juniuslieder" und der "Herrichten untersche bei sich aben die Elebesbestehrte der geworsen zu werden. Immerhin gehört viel
Bertrautheit mit der niedernen Lyrk dazu, um zwei
besche Keisten unterschen der Geisteswehr die Kechte des beleidigten und mit die Kennals und der Keise ich aben; sie waren vorhin so der Anglichtigen. Die Gemachtin neines
blanker Geisteswehr die Kechte des beleidigten Dickters

wir seine varen wäterlichen Bertwahrung. Sehr erstaunt
aber war der nach einer väterlichen Bertwahrung. Sehr erstaunt
aber war der keine bei beiden Politier Und aber mit einer väterlichen Bertwahrung.

Worgen mit einer väterlichen Bertwahrung. Sehr erstaunt
aber war der keine bei beiden Politier und nach iches bei ein der war der kichte in men sehr der war der keine bei beiden Politier Raterschen der war der keine Beitwahrung.

Bertwahrung der keine Stanken und der Weiter und der war der keine Das hat er aus einem Liebesbrieffteller abgefchrieben. Rommissariat gebracht. Als man dort vorschriftsgemäf

zerfiel. — Der Kommissar süchte auf der Jichten Briefe und ich wolkte sie den Himmlischen Beimath aus tiefstem Herzen. Alle Briefe! Alle der Jakeine in der Lieben Briefe und ich wolkte sie dem himmlischen Keichen beimath aus tiefstem Briefe und ich wolkte sie dem himmlischen Keichen beimath aus dem himmlischen Keiche in der Liebe Blumen bremen. ite wegen nächtlichen Umferstreifens und offenbarer Bollrunkenheit gebracht worden waren." Dieses Zeugnis murbe gefertigt, gesiegelt und bem Ontel übergeben, ber fich nun mit ben innigften Dantsagungen entfernte, um seine erzürnte Chehalfte zu versöhnen. "Gegeben" hai's nun zwar am Ende doch etwas

Unfall bet einer Artillerienbung in Mabrib. Borgestern übten Artilleristen im Hose der sogenannten Dockstaserne, wo im Sommer bei großer Sige exerzirt wird. Die Kanonen sollten mit leeren Granaten geladen werden; auf noch nicht ermittelte Weise fam aber in einen Lauf eine volle Granate. Bei ben Uebungen trachte plöglich ein Schutz und ein großer Theil der Kajerne fant in Trümmer. Menschen tamen nicht zu Schaden, da in der Kaserne sich glücklicher Weise teine Soldaten befanden.

Jamilientisch.

Malaria, Bedenken, Studenten, Ufer, Fäulniss, Pracht,
Mandarin, Kiew, Standarte.
Bon jedem Bort find drei neben einander stehende Buch-

staben zu merken, die dann im Zusammenhang gelesen ein bekanntes Sprichwort ergeden. Auflösung folgt in Nr. 197. Auflösung des Telegraphenräthsels aus Ar. 1934 Jedem Marren gefällt seine Kappe. (Jäger, Orden, Minna, Arie, Khein, Gries, Fächer, Bak Tasse, Birne, Karpsen, Psennigt

Dentfprüche. Rlug fich in Bett und Menichen ffigene Gern nühlich fein, foviel man tann, Sich felbit und andre nicht betrügen,

Die Lehre paßt für jedermann. In jedes daus, wo Liebe wohnt, Da icheine binein auch Sonn' und Monds Und ist es noch so ärmlich klein, So kommt der Frühlug doch hinein. Dosmann v. Fallersteben.

Der Abler fliegt allein, Der Kabe schaarenweise; Gesellschaft braucht der Thor, Doch Einsamkeit der Weise, 3. Rudert Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.